

# Rhein-Lahn Kurier



Heimat- und Bürgerzeitung

Stadt Lahnstein

Jahrgang 53

FREITAG, 29. März 2013

Nummer 13

## Frohe Ostern!



Allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen der Stadt Lahnstein wünsche ich, auch im Namen meiner Beigeordneten, des Rates und der Stadtverwaltung Lahnstein ein gesegnetes Osterfest.

*Ihr Peter Labonte; Oberbürgermeister*



### Wir wünschen unseren Mitgliedern und Kunden frohe Ostern

... und wenn Sie dieses Jahr noch ins Ausland reisen, denken Sie bitte auch an eine Auslandsreise-Krankenversicherung. Unsere gilt weltweit das ganze Kalenderjahr auf jeder Reise für 11,50 Euro pro Person oder für die ganze Familie für nur 26 Euro. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

[www.voba-rhein-lahn.de](http://www.voba-rhein-lahn.de)  
e-mail: [voba-rhein-lahn@voba-rhein-lahn.de](mailto:voba-rhein-lahn@voba-rhein-lahn.de)

Am Gründonnerstag wartet auf jeden Kunden eine kleine Überraschung! Besuchen Sie uns!

**Volksbank  
Rhein-Lahn eG**

# Notrufe / Bereitschaftsdienste



## ■ POLIZEI LAHNSTEIN

Polizeiinspektion -  
Nordallee 3  
Notruf ..... 110  
Telefon..... 02621/913-0  
Fax ..... 02621/913-100

## ■ FREIWILLIGE FEUERWEHR

Notruf ..... 112

## ■ SCHIEDSPERSON

Bernd Wehrmeister, Bahnhofstraße 38 A, 56112 Lahnstein, 02621/8283. Stellvertretende Schiedsperson (Abwesenheitsvertreter) Rainer Schunk, Gaisbachstraße 3, 56072 Koblenz, 0261/21545 (werktags ab 20.00 Uhr erreichbar).

## ■ DEUTSCHES ROTES KREUZ

Rettungsdienst: ..... 112  
Ortsverein Lahnstein: ..... 02621/1883567

## ■ TELEFONSELSORGE KOBLENZ

Tel. .... 0800/1110111  
..... oder 0800/1110222  
gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbar.

## ■ ST-ELISABETH-KRANKENHAUS LAHNSTEIN - Ihr Gesundheitszentrum Ostallee 3, Lahnstein.... 02621/171-0

## ■ ERDGAS- UND WASSERVERSORGUNG

(EVM als Betriebsführerin der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein)  
Energieversorgung Mittelrhein GmbH Lahnstein .. 02621/9207-55

## ■ NOTDIENST DER APOTHEKEN

### Telefon-Nr.: 01805/258825

Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet. Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de) - Ein Anruf kostet 0,14 EUR/min. aus dem Festnetz. Anrufe aus dem Mobilfunknetz: max. 0,42 €/Min.) Die Lahnsteiner Apotheken versehen ihren Notdienst gemeinsam mit den Apotheken der Region Koblenz im täglichen Wechsel. Jede Apotheke hat an ihrer Tür einen Hinweis auf die nächstliegende notdienstbereite Apotheke. Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

## ■ ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR DEN STADTBEZIRK LAHNSTEIN

### 0180/5112099

**Dienstbeginn an Wochenenden:**  
Freitag 14.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.  
Außerdem ist die Notdienstzentrale auch von mittwochs ab 14.00 Uhr bis donnerstags um 8.00 Uhr besetzt.  
An Feiertagen ist die Notdienstpraxis vom Vortag um 16.00 Uhr bis zum Folgetag um 8.00 Uhr und an Brückentagen rund um die Uhr besetzt. Bei schweren Unfällen bitte die Funkleitstelle des Roten Kreuzes, Telefonnummer 19222, anrufen.

## ■ ZAHNÄRZTE

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer 0180/5040308 zu den üblichen Telefonspreisen des Notdienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr  
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr  
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr  
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

## ■ TRAUERBEGLEITUNG- EIN ANGEBOT DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN IN LAHNSTEIN

Trauer bedeutet auf dem Weg sein, seinen eigenen Weg ohne den Verstorbenen, die Verstorbene gehen. Wenn Sie nicht allein gehen wollen, bieten wir an Sie ein Wegstück zu begleiten: Gisela Schmidt, evangelische Pfarrerin(02603 5049070), Inge Steiger, Supervisorin (02621 627690) Hella Schröder, Gemeindefereferentin und Pfarrer Thomas Barth, Pastoraler Raum Lahnstein(02621 40007)

## ■ ENERGIE AG,

Service-Telefon ... 0800/4747488, Service-Fax 069/3107-3710  
**Entstörungsdienst**  
Strom..... 069/3107-2333  
Breitbandkabel ..... 0180/1114100

## ■ TECHNISCHES HILFSWERK

**Ortsverband Lahnstein**  
Tel..... 02621/18335, Fax 02621/18332  
Ortsbeauftragter ..... 0174/3388123  
**Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein**  
[www.thw-lahnstein.de](http://www.thw-lahnstein.de) - [mail@thw-lahnstein.de](mailto:mail@thw-lahnstein.de)

## ■ CARITAS-SOZIALSTATION LAHNSTEIN-BRAUBACH

Kompetente qualifizierte Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege und ergänzende Dienste.  
**Erreichbar unter:**  
Caritas-Zentrum - Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein  
Tel.: ..... 02621/9408-0,  
Fax: ..... 02621/9408-41  
Essen auf Rädern ..... Tel.: 02621/9408-19  
E-Mail: ..... [sst.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de](mailto:ssst.lahnstein-braubach@cv-ww-rl.de)  
(Außerhalb der Bürozeiten werden eingehende Anrufe auf den Bereitschaftsdienst umgeleitet).

## ■ KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN

Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein, Tel.: 02621-9208 67 oder 68. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben. Mail: ([kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de](mailto:kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de)). Der Kinderschutzdienst Rhein-Lahn ist eine Einrichtung des Caritasverbandes Westerwald - Rhein-Lahn.

## ■ NOTRUF UND BERATUNG

für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.  
Neustadt 19 - 56068 Koblenz  
Fon: ..... 0261/35000  
Fax: ..... 0261/3002417  
..... [mail@frauennotruf-koblenz.de](mailto:mail@frauennotruf-koblenz.de)  
..... [www.frauennotruf-koblenz.de](http://www.frauennotruf-koblenz.de)



# STÄDTISCHE BÜHNE LAHNSTEIN



## 50er Jahre-Musical: "Wochenend und Sonnenschein"

Inszenierung: Klaus-Dieter Köhler  
Choreografie: Rocco Hauff  
Musikal. Leitung: Ulrich Cleves

Urlaub mit Musik und Mafia! Die Familie Schmitz möchte verreisen - vor allem Mutter Elvira. Und zwar am liebsten in die Karibik. Dumm nur, dass Göttergatte Günther die Urlaubskasse für einen alten Benz geplündert hat.

Als dann noch die spitzzüngige Oma Margarete aus dem Altenheim ausbüchst, scheint die Katastrophe für Elvira perfekt. Bis Tochter Klara auf die rettende Idee kommt: Mit dem Oldtimer geht's an den Gardasee. Was keiner ahnt: Der Benz ist ein Mafia-Schätzchen, der „drei kleine Italiener“ anzieht ...

Fazit: Eine herrliche Komödie mit wunderbaren Hits aus den 50er und 60er Jahren.

**Es spielen:** Christiane Arndt, Silva Heil, Karl Krämer, Ulrike Krapp, Rocco Hauff, Christian Vitu,

**Termine:** Do. 11.04. / Fr. 12.04. / Sa. 13.04. / So. 14.04. / Do. 18.04. / Fr. 19.04. / Sa. 20.04. / So. 21.04. / Mi. 24.04. / Do. 25.04. / Fr. 26.04. / Sa. 27.04. / So. 28.04. / Do. 16.05. / Fr. 17.05. / Sa. 18.05. / So. 19.05. / Do. 23.05. / Fr. 24.05. / Sa. 25.05. / So. 26.05.2013, 20 Uhr (sonntags 18 Uhr)

Kartenvorverkauf: [www.ticket-regional.de/lahnstein](http://www.ticket-regional.de/lahnstein)  
Theaterbüro: 02621 - 610 645  
Tourist-Informationen der Stadt Koblenz sowie  
Ticket-Service Lahnstein, Stadthallenpassage, 02621 - 914 170  
[www.nassau-sporkenburger-hof.de](http://www.nassau-sporkenburger-hof.de)

... für Ihre Gesundheit

## VICTORIA APOTHEKE

Tel.: 0800 2764636 (kostenfrei)

Adolfstraße 35 56112 Lahnstein  
Tel.: 02621 2226 Fax: 02621 180512  
Inh.: Rosmarie Bührmann-Müller (e. K.)  
Fachapothekerin für Offizinpharmazie  
[info@victoria-apotheke-lahnstein.de](mailto:info@victoria-apotheke-lahnstein.de)

kompetent ✓  
zuverlässig ✓  
aktiv ✓

Aus unseren April-Angeboten:

### Cetirizin HEXAL® \*\*

Sie sparen  
38%



20 Filmtabletten

statt € ~~6,90\*~~

€ 4,25

### Livocab® direkt Kombi\*\* Augentropfen und Nasenspray

Sie sparen  
30%



4 ml Augentropfen  
5 ml Nasenspray

statt € ~~16,95\*~~

€ 11,85

(100 ml = € 131,66)

Verpassen Sie nicht unseren  
Aktionstag „Gesunde Gelenke“!

Vereinbaren sie für den 11. April  
einfach einen Termin zwischen  
9 – 18 Uhr.



Wir sind für Sie da: Mo–Fr 8–19 Uhr und Sa 9–13 Uhr.

[www.victoria-apotheke-lahnstein.de](http://www.victoria-apotheke-lahnstein.de)

Alle Preise verstehen sich inklusive MwSt. | Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten | Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht  
\* unser bisheriger Verkaufspreis  
\*\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage, und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.  
Produktabbildung so ähnlich



### 3. Kinderkleider- und Spielzeugbasar der Kolpingfamilie St. Martin



**Wann:** Sa. 6. April 10-12 Uhr **Schwangere dürfen 30min früher rein**  
**Wo:** Katholisches Pfarrzentrum am Europaplatz  
**Was:** Kinderkleidung bis Gr. 140, Spielzeug, Kinderfahrzeuge,  
 Kinderwagen, Autositze, usw.  
**keine Stoff- bzw. Plüschtiere, keine Möbel**

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele diesen Basar besuchen und auch fleißig kaufen. Von jedem Verkauf werden **10%** für die „72 Stunden Aktion“ ( ein soziales Projekt in Lahnstein ) gespendet! Ihr kauft also nicht nur für Euch, sondern auch für einen guten Zweck.

Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, sowie andere Getränke ( der Erlös davon wird komplett gespendet ).



#### Infos für Verkäufer

**Abgabe:** Fr. 5. April 16-17.30 Uhr Pfarrzentrum  
**Abholung:** Sa. 6. April 15-16 Uhr Pfarrzentrum

Es können zwei kleine Wäschekörbe oder Pamperskisten mit Kleidung abgegeben werden. Wir bitten darum das Kleidung und Spielzeug in getrennt Kisten abgegeben werden **Keine Stoff- bzw. Plüschtiere**. Alle Teile müssen selbst mit dem Preis und der Verkäufernummer ( bitte farblich absetzen ) versehen werden. Es entfällt: **keine** Anmelde- oder Standgebühr.

Jeweils **10% des Verkaufspreises** sind für die Kolpingfamilie bestimmt und werden für die „72 Stunden Aktion“ gespendet.  
 Wir bitten um eine Kuchenspende!

## Lotto Rheinland-Pfalz präsentiert:



## Die Mainzer Hof Sänger 19. April 2013, 19.00 Uhr

Kurtheater

## Bad Ems

Einlass ab 18:30 Uhr

zugunsten sozialer Projekte in  
Rumänien, Indien, Ruanda und im Rhein-Lahn-Kreis

Karten für 10,- Euro, (Abendkasse 12,- Euro).

#### Vorverkaufsstellen:

Kartenvorverkauf Staatsbad Ticket, Römerstr. 8, 56130 Bad Ems ☎ 02603 - 973-119  
 Touristikinformation, Bahnhofplatz, 56130 Bad Ems ☎ 02603 - 9415-0  
 Lotto Shop Walldorf, Römerstr. 81, Wipsch Passage, 56130 Bad Ems ☎ 02603 - 50 84 90  
 Crezelius Zeitschriften - LOTTO - Deutsche Post Partnerfiliale mit Postbank, Brückenstr. 11, 56132 Nievern, ☎ 02603 - 13414  
 Lotto-Annahmestelle Ursula Dreher, Bahnhofstr.1, 56112 Lahnstein ☎ 02621 - 926290

### Tourist-Info Lahnstein

## Eventkalender 01.04.2013 - 30.04.2013

#### Montag, 01.04.

12:00 - 14:30 Uhr

Osterlunch

Hotel Restaurant Bock

F(r)isch auf den Tisch! Schlemmen Sie beim Osterlunch für den kleinen Preis - 19,80 Euro.

#### Montag, 08.04.

Stormy Monday mit Helt Oncale

Jugendkulturzentrum

„Let The Good Times Roll“: Bereits zum zweiten Mal tritt Gitarrist Helt Oncale im Jugendkulturzentrum auf, um einen Streifzug quer durch Louisiana zu bieten. Eintritt: 5,00 Euro, Einlass: 19:00 Uhr.

#### Donnerstag, 11.04.

19:30 - 21:00 Uhr

Lahnsteiner Bierseminar

Lahnsteiner Brauerei

Tauchen Sie in die Welt (inter)nationaler Bierspezialitäten wie belgischen Triples und India Pale Ale ein. Erfahren Sie wie Biere bernsteinfarben, dunkel oder schwarz werden, warum sie süß oder bitter schmecken und wie die stärksten Biere der Welt entstehen.

Verkosten Sie Spezialitäten wie Bierlikör, Bierbrand, Bier-Whisky, Bierkäse uvm.

#### Mittwoch, 17.04.

19:00 - 23:00 Uhr

Whisky Tasting

Kino Lahnstein

Sieben Sorten Single Malt unter dem Thema „Finishing in Top Weinfässern“. Nur Vorverkauf, keine Reservierung.

#### Samstag, 20.04.

09:00 - 18:00 Uhr

Garagenflohmarkt - Siedlung St. Martin Oberlahnstein

Garagenflohmarkt der Siedlung St. Martin mit über 30 Teilnehmern.

#### Montag, 22.04.

19:30 - 21:30 Uhr

Sekt und Selters

Jugendkulturzentrum

Geschichten, Gedichte und Musik. Lahnsteiner Frauen lesen Geschichten über Frauen und Liebe und werden dabei von Moritz Auras an der Akustikgitarre begleitet. Eintritt: 7,00 Euro.

#### Freitag, 26.04.

20:30 - 22:30 Uhr

Lulo Reinhardts Acoustic Lounge mit dem Latin Swing Project Jugendkulturzentrum

Eine von Lulo Reinhardts unzähligen Kollaborationen und musikalischen Partnerschaften ist das Latin Swing Project.

Die Band bringt mitreißende lateinamerikanische Klänge zum „swingen“. Eintritt: 12,00 Euro VVK, 14,00 Euro AK; Einlass: 19:30 Uhr.

#### Dienstag, 30.04.

20:00 - 02:00 Uhr

Tanz in den Mai

Café „Zur Altstadt“

Tanz in den Mai mit DJ Tommy, Stimmung, Spass und gute Laune garantiert, mit kleinen Snacks, Weine und gepflegte Biere, auch heimische Bierspezialitäten im Bistro „Zur Altstadt“ neben der Hospitalkapelle.

Es freut sich Martina und Ihr Dream-Team.

*Achtsamkeit im Alltag...*

**TANZEN**

eine Wohltat für Körper und Seele



Gemeindehaus  
St. Barbara  
Niederlahnstein

meditative Kreistänze  
aus  
verschiedenen Kulturen

Referentin:  
Edith Schult-Wüst,  
Tanzpädagogin / in

7€ pro Abend

**Termine**

09.04.13
23.04.13
07.05.13
24.05.13
04.06.13
18.06.13
02.07.13

dienstags  
19.30-21.00



**Bäderbetriebe der Stadt Lahnstein**

**Öffnungszeiten Hallenbad**

**Ostern 2013**

**Karfreitag, 29. März**  
ganztägig geschlossen

**Ostersamstag, 30. März**  
von 9 – 18 Uhr geöffnet

**Ostersonntag, 31. März**  
ganztägig geschlossen

**Ostermontag, 01. April**  
ganztägig geschlossen

Die Mitarbeiter/-innen wünschen Ihnen angenehme Feiertage.

Telefon Hallenbad: 02621 / 8084      [www.lahnstein.de](http://www.lahnstein.de)

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**■ Haushaltssatzung der Stadt Lahnstein für das Jahr 2013**

vom 28.01.2013

Der Stadtrat hat auf Grund von §§ 95 ff Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2010 (GVBl. S. 319)), am 28.01.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD) als Aufsichtsbehörde vom 19.03.2013 hiermit bekannt gemacht wird.

**§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt**

**Festgesetzt werden**

**1. im Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge auf ..... 27.148.227,— €  
 der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf ..... 32.964.633,— €  
**der Jahresüberschuss auf ..... - 5.816.406,— €**

**2. im Finanzhaushalt**

die ordentlichen Einzahlungen auf ..... 25.860.777,— €  
 die ordentlichen Auszahlungen auf ..... 29.870.346,— €  
**der Saldo der ordentlichen**

**Ein- und Auszahlungen auf ..... - 4.009.569,— €**

die außerordentlichen Einzahlungen auf ..... 0,— €

die außerordentlichen Auszahlungen auf ..... 0,— €

**der Saldo der außerordentlichen**

**Ein- und Auszahlungen auf ..... 0,— €**

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf ..... 1.286.163,— €

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf ..... 4.154.250,— €

**der Saldo der Ein- und Auszahlungen**

**aus Investitionstätigkeit auf ..... - 2.868.087,— €**

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ..... 8.168.426,— €

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf ..... 1.290.770,— €

**der Saldo der Ein- und Auszahlungen**

**aus Finanzierungstätigkeit<sup>2</sup> auf ..... 6.877.656,— €**

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf ..... 35.315.366,— €

der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf ..... 35.315.366,— €

**die Veränderung des Finanzmittelbestands**

**im Haushaltsjahr auf ..... 0,— €**

<sup>2</sup> Ohne Einzahlungen und Auszahlungen der Kredite zur Umschuldung.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

**Zum 56. mal:**  
**Die Party für den guten Zweck!**

**es ist wieder soweit**  **Tanz in den Mai**

**It's Oldie - Time Disco**  
**70er - Jahre**

**mit H. W. und Radscha**

**Dienstag, 30. April 2013**  
**20 Uhr**  
**Lahnstein**  
**Maximilians Brauwiesen**

**Eintritt: 4,- €**  
Vorverkauf ab 01.04.2013 bei Maximilians Brauwiesen  
kein Anspruch auf Sitzplatz - Einlass ab 19 Uhr

**Reinerlös zugunsten der Jugendabteilung des FSV Rot-Weiß Lahnstein e.V.**

wird festgesetzt für	
zinslose Kredite auf.....	0,— €
verzinsten Kredite auf.....	2.868.087,— €
<b>zusammen auf.....</b>	<b>2.868.087,— €</b>

### § 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,

wird festgesetzt auf.....	2.596.650,— €
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf.....	2.596.650 €

### § 4 - Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf.....

30.000.000,— €
----------------

### § 5 - Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Sondervermögen	
- Abwasserbeseitigung auf.....	467.700,— €
- Bäderbetrieb auf.....	— €
- Baubetriebshof auf.....	— €
hiervon zinslos.....	— €
<b>zusammen auf.....</b>	<b>467.700,— €</b>
2. Kredite zur Liquiditätssicherung	
Sondervermögen	
- Abwasserbeseitigung auf.....	500.000,— €
- Bäderbetriebe auf.....	150.000,— €
- Baubetriebshof auf.....	150.000,— €
- Bestattungswesen auf.....	100.000,— €
<b>zusammen auf.....</b>	<b>900.000,— €</b>
3. Verpflichtungsermächtigungen	
Sondervermögen.....	403.000,— €

### § 6 - Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf.....	290 v.H.
- Grundsteuer B auf.....	390 v.H.
- Gewerbesteuer auf.....	390 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund.....	96,00 €
- für den zweiten Hund.....	144,00 €
- für jeden weiteren Hund.....	192,00 €
- für gefährliche Hunde.....	624,00 €

### § 7 - Eigenkapital

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 lag noch keine Bilanz der Jahre 2011 (Haushaltsvorjahr) und 2012 (Haushaltsvorjahr) vor.

Der Stand des Eigenkapitals

zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz) beträgt..... 55.707.055,35 €

### § 8 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 20.000,— € überschritten sind.

### § 9 - Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 10.000,— € sind im jeweiligen Teilhaushalt einzelnen darzustellen.

### § 10 - Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird in keinem Fall zugelassen.

Lahnstein, 25.03.2013

Peter Labonte, Oberbürgermeister

### Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 3 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 und 5 der Haushaltssatzung sind erteilt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme **vom 02.04.2013 bis 11.04.2013 (einschließlich)** während der Dienststunden - montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, donnerstags und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags: montags bis mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr - im Rathaus Kirchstraße 1, Zimmer 3 öffentlich aus.

### Hinweis gemäß § 24 Absatz 6 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lahnstein, 25.03.2013

Peter Labonte, Oberbürgermeister

## Rathausinfos

### ■ Oberbürgermeister Labonte begrüßt ehrenamtliches Engagement für die Stadt Lahnstein

#### Für eine saubere Stadt - Freiwillige Helfer sind bei Arbeiten für die Stadt versichert

Nach dem langanhaltenden frostigen Winter und dem kalendari-schen Frühlingsanfang sehnen sich die Menschen nach dem ersten Grün, das sich mittlerweile in der Natur zeigt. Nicht nur im privaten Garten ist viel zu tun, sondern auch in den öffentlichen Grünanlagen der Stadt Lahnstein steht wieder viel Arbeit an.

„Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt (wie schon seit längerer Zeit die Gruppe „Wir für Lahnstein“ auf dem Foto) unterstützen die Stadt in Eigeninitiative ehrenamtlich bei der umfangreichen Aufgabe, für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen.



Foto: Berthold Schaus

Des Weiteren gibt es aber auch andere einzelne Privatpersonen, die es sich ebenfalls als freiwillige Helfer und Paten zur Aufgabe gemacht haben, Beete und kleinere Grünflächen zu pflegen.

Selbst Anstreicherarbeiten an städtischen Bauwerken wurden in der Vergangenheit für die Stadt ehrenamtlich geleistet“, freut sich Oberbürgermeister Labonte, der sich bei den unermüdlichen ehrenamtlichen Helfern der Stadt ganz herzlich bedankt: „Sie alle fragen nicht, was kann die Stadt für mich tun, sondern die Devise lautet: was kann ich für meine Stadt tun. Diese Bürgerinnen und Bürger zeigen ein vorbildliches Verhalten und tragen mit dazu bei, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu machen“, so Labonte.

Was aber ist, wenn einem Ehrenamtler bei der Ausübung seiner freiwilligen Tätigkeit ein Unfall passiert?

Zu dieser Frage teilt Oberbürgermeister Peter Labonte, der auch die Funktion als Vorsitzender des Vorstandes der Unfallkasse Rheinland-Pfalz mit Sitz in Andernach inne hat, mit, dass in einem solchen Fall die freiwilligen Helfer über die Unfallkasse Rheinland-Pfalz und die Haftpflichtversicherung der Stadt Lahnstein abgesichert sind.

Über einen Versicherungspartner für kommunale Gebietskörperschaften besteht Deckungsschutz für einen evtl. eintretenden Unfall oder auch im Falle einer Sachbeschädigung bei der Ausübung der Arbeit.

Um diesen Versicherungsschutz zu gewährleisten, muss der Stadtverwaltung die ehrenamtliche Tätigkeit vor ihrer Durchführung konkret mitgeteilt werden und die helfenden Personen benannt werden. So kann im Bedarfsfall schnell und im Sinne der Helfer/Innen reagiert werden, da die Tätigkeit und die handelnden Personen der Stadtverwaltung bekannt sind.

Haben auch weitere Bürger Interesse für die Stadt Lahnstein ehrenamtlich tätig zu sein, in der Gewissheit, dass in einem evtl. Schadensfall Versicherungsschutz durch die Stadt besteht, dann steht bei der Stadtverwaltung Lahnstein Stadtamtmann Jörg Marra unter der Telefonnummer (02621) 914 410 gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

**■ Stolpersteine sind Mahnmale an eine dunkle Vergangenheit**

Nüchtern betrachtet sind Stolpersteine kubische Betonwürfel mit einer Kantenlänge von zehn Zentimetern, auf deren Oberseite sich eine individuell beschriftete Messingplatte mit den Namen und Lebensdaten einer bestimmten Person. Sie werden in der Regel vor den letzten frei gewählten Wohnhäusern von NS-Opfer niveaugleich in das Pflaster des Gehweges eingelassen.

Die kleinen ausschließlich in Handarbeit gefertigten Gedenksteine gehen zurück auf eine Idee des Kölner Künstlers Gunter Demnig. Sie erinnern Menschen, die wegen des Terrors der Nationalsozialisten in Angst und Schrecken leben mussten und letztlich dem gewaltsamen Tod nicht entinnen konnten.



*Stolpersteine in der Mittelstraße 12 für Barbetha Baer, Max Baer und Minna Baer*

Im August 2011 wandte sich die Kolpingfamilie St. Barbara mit der Bitte an die Stadtverwaltung Lahnstein, mit der Verlegung dieser Stolpersteine auch in Lahnstein ein Mahnmale zum

Gedenken an betroffene Bürgerinnen und Bürger zu setzen. Nach einem einstimmigen Grundsatzbeschluss des Stadtrates am 19.09.2011 wurden die Voraussetzungen und die Unterstützung dieses Projektes geschaffen.

Mit der Aktion des Künstlers Gunter Demnig und dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren wurde im Sommer 2012 mit der feierlichen Verlegung der Stolpersteine in Lahnstein begonnen. In der vergangenen Woche erfolgten weitere sieben Verlegungen - unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und von Schulklassen - von Stolpersteinen in den Bürgersteigen vor Häusern von betroffenen Gewaltopfern der Brückenstraße, Adolfstraße und Mittelstraße.

Gedenksteine wurden in der vergangenen Woche verlegt in der Brückenstraße 38 für Klara Ahronsohn geb. Blumenthal, Else Blumenthal und Klara Laeger geb. Löwenstein. In der Adolfstraße 89 für Gustav Kaufmann und in der Mittelstraße 12 für Barbetha Baer, Max Baer und Minna Baer.

In ihren Ansprachen und einführenden Worten gedachten Oberbürgermeister Peter Labonte, Bernhard Kilbinger und Ferdi Müller von der Kolpingfamilie St. Barbara, sowie Hans G. Kuhn vom Lahnsteiner Altertumsverein und Christoph Caspari der betroffenen Opfer. Gebete sprachen die Pfarrer Armin Sturm und Thomas Barth sowie Elmar Ries von der Christlich-Jüdischen Gesellschaft für Brüderlichkeit. Peter Auras setzte mit einem anspruchsvollen Lied, bei dem er sich auf der Gitarre begleitete, einen würdigen Rahmen.



*Peter Auras gab der Veranstaltung mit seinem Liedbeitrag einen würdigen Rahmen*

In seiner Rede betonte Oberbürgermeister Peter Labonte vor dem Anwesen in der Mittelstraße 12: „Stolpersteine sind auch leuchtende Toleranzsteine der Erinnerung, die mahnen sollen, dass niemand wegen seines Glaubens, seiner Herkunft, seines Aussehens oder Wesens diskriminiert werden darf. Wir alle sind Zeugen dafür, dass wir auch heute durch die Verlegung der Stolpersteine die Opfer wieder zurück in ihre Heimat, zurück nach Lahnstein holen.“ Labonte dankte allen, die sich für das Projekt einsetzen. Sein besonderer Dank galt dem „Vater des Projektes“, dem Künstler, Bildhauer und Lehrer Gunter Demnig, den Initiatoren zur Realisierung des Projektes, der Kolpingfamilie St. Barbara unter ihrem Vor-

sitzenden Ferdi Müller, dem Stadtrat wie auch Archivar Bernd Geil, der in akribischer Kleinarbeit die notwendigen Detailinformationen zu den Opfern und ihren Schicksalen zusammengetragen hat, den Anwohnern der betroffenen Anwesen wie auch der an der Verlegung der Stolpersteine teilnehmenden Bevölkerung und Schülerinnen und Schülern.



*Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung verlegte der Künstler und Bildhauer Gunter Demnig die Stolpersteine in der Mittelstraße 12*

Dem Künstler Gunter Demnig, der die Stolpersteine persönlich verlegt hatte, geht es nicht um ein tatsächliches „Stolpern“. Er zitierte auf die Frage nach dem Namen des Projektes gerne einen Schüler, der nach der Stolpergefahr gefragt antwortete: „Nein, nein, man stolpert nicht und fällt hin, man stolpert mit dem Kopf und mit dem Herzen.“

Mit insgesamt vorerst 21 Stolpersteinen gedenkt die Stadt Lahnstein ihrer jüdischen Naziopfer. Für vier weitere Opfer mit Lahnsteiner Ursprung wurden bereits Stolpersteine in anderen Städten verlegt.

**Hinweis:** In dieser Rubrik berichtet Stadtarchivar Bernd Geil in einer Serie ausführlich über die Verlegung von Stolpersteinen in Lahnstein.

**■ Altersjubiläen**

**vom 02.04.2013 - 08.04.2013**

- 02.04.2013 Frau Brimmers, Katharina, Kastanienstraße 2 .....92 Jahre
- 02.04.2013 Herr Kluba, Anton, Kastanienstraße 4 .....84 Jahre
- 02.04.2013 Frau Krewer, Emma, Hochstraße 66 .....81 Jahre
- 02.04.2013 Frau Schalwig, Irmgard, Am Fischteich 6 .....84 Jahre
- 03.04.2013 Frau Busch, Gisela, Kastanienstraße 2 .....86 Jahre
- 03.04.2013 Frau Körber, Martha, Südallee 2 .....85 Jahre
- 04.04.2013 Frau Bitz, Rosa, Lindenweg 8 .....92 Jahre
- 05.04.2013 Frau Mackowiak, Ursula, Hochstraße 2 .....91 Jahre
- 05.04.2013 Herr Nobel, Bernhard, Im Mittelgesetz 13 .....80 Jahre
- 05.04.2013 Frau Offheim, Hannelore, Am Lichterkopf 1 .....81 Jahre
- 05.04.2013 Frau Questereit, Else, Ketteringstraße 2 .....88 Jahre
- 06.04.2013 Frau Koepke, Gertruda, Wilhelm-Schöder-Str 4 93 Jahre
- 06.04.2013 Herr Schöffler, Martin, Lindenweg 4 .....82 Jahre
- 07.04.2013 Frau Böhnke, Elfriede, Am Allerheiligenberg 29 .....85 Jahre
- 08.04.2013 Herr Bresslein, Helmut, Taunusblick 3 .....90 Jahre
- 08.04.2013 Frau Mossler, Ellvera, Martin-Luther-Straße 61 .....81 Jahre
- 08.04.2013 Frau Sauerbrei, Giovanna, Hochstraße 2 .....91 Jahre

**■ Service-Center informiert**



Im Service-Center der Stadtverwaltung Lahnstein erhalten alle Personen bei der Ausgabe von Personalausweisen und Reisepässen automatisch zusätzlich eine Information zur Organspende mit einem entsprechenden Blanko-Ausweis. Auf dem

Ausweis kann eine Erklärung zur Spende schriftlich dokumentiert werden. Es besteht die Möglichkeit, uneingeschränkt einer Organspende zuzustimmen oder die Spende zu beschränken. Aber auch einer Organspende zu widersprechen, kann mit diesem Ausweis festgelegt werden. Auch an der Information des Service-Centers erhalten Sie bei Bedarf einen Blanko-Ausweis.

## ■ **Urlaubsstress vermeiden**

### **Personaldokumente rechtzeitig vor Antritt der Urlaubsreise überprüfen**

Urlaubszeit - Reisezeit! Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger machen sich schon frühzeitig Gedanken um die schönste Zeit des Jahres. Was ist in diesem Jahr unser Reiseziel? Ob Berge oder Meer ist in jedem Fall eine ganz individuelle Familienentscheidung.

Ein abgelaufener Reisepass oder Personalausweis gerade dann, wenn die nächste Reise ansteht, ist nicht nur ärgerlich, sondern kann die Urlaubsstimmung schnell verderben. Daher rät das Service-Center der Stadtverwaltung Lahnstein unbedingt die Gültigkeit der Personaldokumente rechtzeitig vor Antritt einer Auslandsreise zu überprüfen, denn ohne gültige Dokumente ist der Urlaub meist schon vorbei, bevor er begonnen hat. Informieren Sie sich auch bitte immer, ob für Ihr Reiseziel der Personalausweis ausreicht oder ein Reisepass erforderlich wird. Erste Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei der Reisebuchung oder bei den Vertretungen der Urlaubsländer in Deutschland.

Für die Ausstellung neuer Dokumente werden ungefähr vier Wochen benötigt. Sollte sich jedoch erst kurzfristig vor Antritt einer Reise herausstellen, dass die persönlichen Ausweisdokumente bereits abgelaufen sind, bleibt immer noch die Möglichkeit einer Express-Bestellung. Mit einer solchen kann das Problem in den meisten Fällen innerhalb von wenigen Tagen gelöst werden. Allerdings ist eine Express-Bestellung wesentlich teurer.

Bei Verlust oder Diebstahl von Personaldokumenten wird eine Verlustanzeige beim Service-Center schriftlich festgehalten und der neue Ausweis/Pass bestellt. Die Verlustmeldung wird der Polizeibehörde übermittelt, die eine Registrierung der verlorenen Dokumente vornimmt. Beim Verlust eines neuen Personalausweises muss auch daran gedacht werden, diesen eventuell über die Service-Nummer 0180-1-333333 (3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, aus dem Mobilfunknetz max. 42 ct./Min) zu sperren, wenn die online-Ausweisfunktion eingeschaltet ist.

Wichtig ist - auch wenn ein neues Dokument ausgestellt und abgeholt wurde - dass in jedem Fall auch dann eine Anzeige beim Service-Center erfolgt, wenn der verlorene Pass/Ausweis wieder gefunden wird. Verwendet man das wiedergefundene Dokument aus Versehen und die Seriennummer ist noch als ungültig gespeichert, kann die Reise bereits bei einer Grenzkontrolle enden.

### **Kindereinträge im Reisepass der Eltern:**

Diese Einträge sind aufgrund europäischer Vorgaben ab dem 26.06.2012 ungültig und berechtigten das/die Kind/er nicht mehr zum Grenzübergang. Alle Kinder benötigen somit ab dem 26. Juni 2012 bei Reisen ins Ausland ein eigenes Reisedokument. Es empfiehlt sich daher, auch die Kinderausweise rechtzeitig im Service-Center zu bestellen.

### **Ausweispflicht**

Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind verpflichtet, einen Ausweis zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten. Sie müssen ihn auf Verlangen einer zur Feststellung der Identität berechtigten Behörde vorlegen. Vom Ausweisinhaber darf nicht verlangt werden, den Personalausweis zu hinterlegen oder in sonstiger Weise den Gewahrsam aufzugeben. Das Service-Center weist darauf hin, dass eine Reihe von Jugendlichen bisher einen Personalausweis noch nicht beantragt haben, obwohl das entsprechende Alter bereits erreicht wurde. Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die Notwendigkeit eines Personalausweises für die Jugendlichen zu prüfen oder ob ein gültiger Reisepass vorliegt.

### **Führerschein**

Wer im Ausland einen Lkw oder Bus nutzt oder mietet, sollte den Daten seines Führerscheins ebenfalls ein wenig Aufmerksamkeit schenken. Führerscheine der Lkw- und Busklassen sind befristet. Auch hier sollte rechtzeitig an die Verlängerung gedacht werden.

### **Internationaler Führerschein**

Bei Fahrten außerhalb der EU und den Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (Norwegen, Island und Liechtenstein) muss geprüft werden ob ein internationaler Führerschein erforderlich ist.

Seit es den neuen EU-Kartenführerschein im Scheckkartenformat gibt, erhält man einen internationalen Führerschein nur, wenn man auch Besitzer eines solchen Kartenführerscheins ist. Der EU-Kartenführerschein wird zentral in Berlin bei der Bundesdruckerei hergestellt. Die Bearbeitungszeit dauert etwa vier Wochen.

Deshalb sollte für das Dokument (unter Vorlage des Führerscheins, des Ausweises und einem Lichtbild 35x45 mm biometrisch) beim Service-Center der Stadt Lahnstein der notwendige Auftrag erteilt werden. Der EU-Führerschein ist ab dem 19.01.2013 auf 15 Jahre befristet. Unabhängig gelten die für die C- und D-Fahrerlaubnisklassen die bisherigen Fristen weiter (50. Lebensjahr bzw. 5 Jahre). Auch der Internationale Führerschein ist nur 3 Jahre gültig.

Ob Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass, Fahrzeugdokumente, Führerschein, Internationaler Führerschein - für alle Lahnsteiner ist das Service-Center die zentrale Anlaufstelle.

Bei Fragen genügt ein Anruf, ein Fax oder eine E-Mail unter der Telefonnummer: 02621 914700; Fax: 02621 914720; E-Mail: [servicecenter@lahnstein.de](mailto:servicecenter@lahnstein.de)

### **Öffnungszeiten des Service-Centers der Stadtverwaltung Lahnstein:**

**Montag und Dienstag: von 07.30 bis 17.00 Uhr.**

**Mittwoch und Freitag: von 07.30 - 13.00 Uhr.**

**Donnerstag: von 07.30 bis 18.00 Uhr.**

## ■ **Bitburger Braugruppe unterstützt Stadt Lahnstein beim Kultursommer 2013**

In diesem Jahr wird die Stadt Lahnstein Eröffnungsort für den Kultursommer Rheinland-Pfalz 2013 sein. Im Zeitraum vom 3. bis 5. Mai steht in Lahnstein alles unter dem diesjährigen Motto „Eurovision“. „Die Veranstaltungstage des spartenübergreifenden Kulturfestes sollen ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie, aber auch für die Gäste, die unsere Stadt mit Interesse an der Kultur und Freude an einem tollen Event aufsuchen, werden“, sagt Peter Labonte, Oberbürgermeister der Stadt Lahnstein, der sich sehr über die Zusage der Landesregierung Rheinland-Pfalz gefreut hat. „Unsere Bewerbung, in der wir bereits zahlreiche und traditionsgebundene Großveranstaltungen wie z.B. die Lahnsteiner Burgspiele und Lahneck Live aufweisen konnten, sowie die schöne Lage von Lahnstein an der romantischen Lahn und vor allem am Rhein, dem europäischsten aller Flüsse, haben die Entscheidungsträger im Land von unserer Stadt und den hier bereits vorhandenen kulturellen Aktivitäten überzeugt.“



*Detlev Port von der Bitburger Braugruppe GmbH (rechts) bei der Vertragsunterzeichnung mit OB Labonte. (Foto: Stefanie Kleinmann)*

Unterstützt wird die gastgebende Stadt dabei unter anderem auch durch die Bitburger Braugruppe

GmbH, die sich sowohl finanziell als auch materiell bei der Durchführung der Veranstaltung mit einbringt.

Detlev Port von der Bitburger Braugruppe GmbH und Oberbürgermeister Peter Labonte sind sich beide einig, dass die hochkarätigen Veranstaltungen zur Kultursommer-Eröffnung nicht nur die Lahnsteiner, sondern auch zahlreiche Gäste aus der Region begeistern werden.

## Stadtinfos

### ■ **Geburten im St. Elisabeth-Krankenhaus Lahnstein**

**Folgende Eltern waren mit der Veröffentlichung einverstanden:**

**Joshua-Tayler Herrmann, geb. 11.03.2013**

Mutter: Laura Herrmann, Vater: Carsten Reh

### ■ **St. Elisabeth-Krankenhaus Lahnstein**

#### **- Ihr Gesundheitszentrum -**

**„Am Rande der Schöpfung“ lautet die Fotoausstellung des Solinger Bildjournalisten**

**Uli Preuss im Foyer des St. Elisabeth-Krankenhauses Lahnstein.** Mit seinen Bildern von durch Krieg und Gewalt gezeichneten Opfern werden Menschen aus der Anonymität herausgeholt und in das Bewusstsein auf die schrecklichen Auswirkungen oft vergessener Kriege zurückgeholt.

In Anwesenheit des Fotografen Uli Preuss, dem Lahnsteiner Oberbürgermeister Peter Labonte, der Rhein-Lahn-Nixe Sabine I., den ehrenamtlichen Mitgliedern des Lahnsteiner Freundeskreises des Friedensdorfes International sowie zahlreicher Gäste wurde die Ausstellung vom Kaufmännischen Direktor des Lahnsteiner Krankenhauses Bernhard Unkel im Foyer des Gesundheitszentrums eröffnet. Sie ist dort noch bis zum 06.04.2013 zu sehen. Diese Ausstellung, die bereits bundesweit Aufmerksamkeit hervorgerufen hat, wurde vom Lahnsteiner Freundeskreis des Friedensdorfes International in die Stadt am Rhein-Lahn-Eck geholt. Sie zeigt Fotos von Kindern als den unschuldigsten Opfern der Kriege und Krisen. Vielfach verletzt durch Minen, deren Gefährlichkeit sie nicht einschätzen können. Gemeinsam mit dem Friedensdorf Oberhausen engagiert sich der Lahnsteiner Freundeskreis ehrenamtlich für diese Kinder. Vorrangig werden die Kinder betreut, die sich zur kostenlosen medizinischen Behandlung im Lahnsteiner St. Elisabeth-Krankenhaus befinden. Die Lahnsteiner Klinik war eines der ersten Krankenhäuser, das diese Hilfe angeboten hat und damit seit nunmehr über 20 Jahren mit dem Friedensdorf Oberhausen zusammenarbei-



tet. Damit wurde auch eine Pilotfunktion übernommen, denn zwischenzeitlich sind viele Krankenhäuser der Bundesrepublik Deutschland, aber auch in Österreich diesem guten Beispiel gefolgt. Ein kleines Jubiläum konnten die ehrenamtlichen Helferinnen des Lahnsteiner Freundeskreises des Friedensdorfes International anlässlich der Ausstellungseröffnung feiern. 18 Jahre dauert das ehrenamtliche Engagement nunmehr schon an. Unter anderem wurde Ihnen vor einigen Jahren hierfür auch der Ehrensache-Preis des Südwestrundfunks überreicht. Zur Ausstellungseröffnung war es daher Bernhard Unkel in seiner Begrüßungsrede ein besonderes Anliegen Dank zu sagen. Dank an die engagierten Frauen des Lahnsteiner Freundeskreises und Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lahnsteiner Klinik, allen voran dem Mediziner Dr. med. Matthias Bausch, in dessen Abteilung die Kinder behandelt und operativ versorgt werden. Unkel hob hervor, dass dieses soziale und ehrenamtliche Engagement aller in diesem Netzwerk eingebundenen Personen nicht selbstverständlich, sondern eine große Herausforderung ist, der sich jeder einzelne stellt. Auch für die Zukunft wird diese Hilfe den verletzten Kindern zur Verfügung gestellt werden.



von rechts nach links: Angelika Erlenbach, Thomas Jakobs, Uli Preuss, Rhein-Lahn-Nixe Sabine I., Dr. Mathias Bausch, Günter Groß, Peter Labonte, Erika Labonte, Bernhard Unkel

Oberbürgermeister Peter Labonte dankte in seinen Grußworten besonders dem Fotografen Uli Preuss, der mit seinen Fotografien aus den Kriegs- und Krisengebieten nachdrücklich auf die große Not hinweist und hierdurch die Notwendigkeit und Bedeutung der Hilfe für diese Kinder transparent macht. Eindrucksvoll war der Rundgang unter Moderation von Uli Preuss, in dem er auch eine Reihe von Hintergrundinformationen zu seinen Bildern geben konnte. Eingerahmt war die Ausstellungseröffnung in den alljährlich stattfindenden Osterbasar des Lahnsteiner Freundeskreises des Friedensdorfes International im Foyer des Lahnsteiner Krankenhauses, der auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch verzeichnen konnte.

#### ■ Städtische Bühne Lahnstein präsentiert Ausstellung mit Werken von Marion Durben-Schneider



Marion Durben-Schneider widmet sich mit ihren Arbeiten zum Thema „FREISTIL“ der experimentellen Malerei - verknüpft unterschiedliche Materialien mit verschiedenen technischen Verfahren.

Es ist eine abstrakte Kunst, die keine naturalistischen Abbilder von Gegenständen, Landschaften und Menschen darstellt.

Die Bilder senden Impulse aus und es liegt am Betrachter die Orientierung zu finden. Dabei gibt es nicht nur einen Weg, sondern viele Verwicklungen, Stationen und Ausblicke. Die Objekte führen zu Meditationen, sie erstreben eine Verflechtung von Werk und Betrachter.

Die Künstlerin Marion Durben-Schneider ist ebenfalls Kostümbildnerin und entwirft seit vielen Jahren Kostüme für die Städtische Bühne Lahnstein, insbesondere für die Kindertheaterproduktionen - zuletzt für die Deutschland-Erstaufführung von „Alfred Jodokus Kwak“ von Herman van Veen und das Musical „Urmel aus dem Eis“. Ausstellungseröffnung ist am Samstag, den 06.04.2013 um 11.00 Uhr.

Die Ausstellung ist anschließend bis zum 26.05.13 im Rahmen der Theatervorstellungen oder auch n.V. mit dem Theaterbüro (02621-610645) zu sehen.

#### ■ Davy Green Band in der Haifischbar am 05.04.2013

Handgemachter Blues- und Rockmusik schallt über die Lahn. Davy Green beweist mit lockerem Händchen, was man so alles aus einer akustischen Gitarre herausholen kann.



Ohne Schnickschnack, ohne Glamour, alles richtig schön handgemacht, ein bisschen altmodisch im besten Sinne und damit richtig wohltuend in der krachigen, hektischen Welt. Mit Ihrer individuellen Interpretation bekannter Stücke machen die Musiker mächtig Dampf. Wunderbar arrangierte Stücke wie „Ain't no sunshine“ oder „Gravity“ aber auch Stones-Titel machen diesen musikalischen Abend unvergesslich.

#### ■ Mädels setzen sich durch Jugendberatungsstelle kooperiert mit Jukz Lahnstein - Selbstbehauptungskurse im Angebot



Starke Mädels aus dem Rhein-Lahn-Kreis nahmen im Jugendkulturzentrums Lahnstein an einem zweitägigen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs der Jugendberatungsstelle des Diakonischen Werkes Rhein-Lahn teil. In dieser Kooperationsveranstaltung mit dem Jugendkulturzentrums Lahnstein und dem Team der Jugendschutz/Jugendpflege von der Kreisverwaltung erlernten die 9 bis 13jährigen Mädels bei Wen Do Trainerin Dagmar

Gratwohl Schlag-, Tritt-, Abwehr und Befreiungstechniken.



Dabei ging es aber auch um eine geistige Strategie. So lerne man in der Form eines Rollenspiels, wie auf Begegnungen der sehr unangenehmen Art - beispielsweise auf dem Schulweg - sinnvoll reagiert werden kann. Ziel ist es, sich nur notfalls mit Körperkraft, aber in erster Linie auf eine intelligentere Weise gegen Stärkere zu wehren. Ein Kursziel ist eine angemessene Selbstbehauptung und ein gesundes Selbstwertgefühl. Infos über weitere Angebote gibt Beate Schmitt von der Jugendberatungsstelle unter der Rufnummer 02603/962330.

#### ■ Oberlahnstein hat einen neuen Bezirksbeamten



Rückwirkend zum 01.02.2013 wurde Herr Polizeioberkommissar Hans Kadenbach offiziell die Stelle des Bezirksbeamten für den Stadtteil Oberlahnstein übertragen. Herr Kadenbach tritt somit die Nachfolge von Herrn Polizeihauptkommissar Dieter Ewert an, der im Oktober vergangenen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Der mittlerweile 53 jährige Hans Kadenbach ist in Niederlahnstein geboren. Nach dem Besuch der Grundschule wechselte er auf das Johannesgymnasium. Bereits in jungen Jahren interessierte sich Kadenbach für den Beruf eines Polizeibeamten, so dass er sich nach dem Erwerb der Mittleren Reife im Jahr 1976 beim damaligen Bundesgrenzschutz, der heutigen Bundespolizei, bewarb und im Herbst des gleichen Jahres in Kassel eingestellt wurde.

Nach seiner Ausbildung und weiteren Verwendung bei verschiedenen Grenzschutzdienststellen wechselte er im Jahr 1984 zur rheinland-pfälzischen Polizei und wurde dort zunächst bei der Schutzpolizei in Ludwigshafen eingesetzt. Nach eineinhalb Jahren Einzeldienst im fernen Ludwigshafen wurde der stets heimatverbundene Lahnsteiner auf eigenen Wunsch zum Polizeipräsidium Koblenz ver-

setzt, wo er zunächst bei der Polizeiinspektion Koblenz-Metternich Streifenendienst verrichtete.

Seit Februar 2002 ist Kadenbach Angehöriger der Polizeiinspektion Lahnstein, wo er als Sachbearbeiter im Wechselschichtdienst und später auch als Abwesenheitsvertreter des Dienstgruppenleiters eingesetzt war. Mit der Übertragung der Aufgaben eines Bezirksdienstbeamten ging für den „waschechten Niederlahnsteiner“ ein langgehegter Wunsch in Erfüllung.

Hans Kadenbach ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. Neben seiner Familie widmet er sich in seiner Freizeit hauptsächlich seinem Ehrenamt als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lahnstein. Dort nimmt er nicht nur die Führungsfunktion des Wachleiters der Wache Nord wahr, sondern er ist auch stellvertretender Wehrleiter der gesamten Lahnsteiner Wehr.

Polizeioberkommissar Kadenbach freut sich auf die Zusammenarbeit mit der (Ober)Lahnsteiner Bevölkerung, für deren Belange er stets ein „offenes Ohr“ haben wird.

Neben Polizeioberkommissar Eschenauer, dem im vergangenen Jahr die Aufgaben des Bezirksbeamten für den Stadtteil Niederlahnstein übertragen wurden, können sich die Bürger der Stadt Lahnstein mit Polizeioberkommissar Kadenbach über einen weiteren sehr erfahrenen und kompetenten Polizeibeamten freuen.

Oberbürgermeister Peter Labonte gratulierte Kadenbach zu seiner Beförderung und wünschte ihm viel Glück bei seiner neuen Aufgabe. Seine Heimatverbundenheit komme Kadenbach sicherlich zu Gute bei der Erfüllung seiner Aufgaben, auch als Bindeglied zwischen Bürger, Stadt und Polizei. Labonte bot Kadenbach eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit an versprach ihm, dass er jederzeit auch auf die Unterstützung der Mitarbeiter/Innen der Stadtverwaltung zählen könne.

Herr Kadenbach ist über die Polizeiinspektion Lahnstein unter der Telefonnummer 02621/913156 erreichbar.

Nach der Organisationsreform in der ehemaligen Verbandsgemeinde Braubach und der Ruhstandversetzung des Bezirksbeamten Polizeihauptkommissar Volker Kunstmann im vergangenen Jahr, kümmert sich Kadenbach als Bezirksbeamter nun auch um die Anliegen der Bürger der Stadt Braubach. Ansprechpartner für die Bürger der Gemeinde Dachsenhausen ist zukünftig Polizeioberkommissar Eschenauer.

## ■ Musiktheater der Städtischen Bühne Lahnstein macht Lust auf Sommer

**Songs der 50er und 60er Jahre stehen auf dem Programm**



Tankstellenbesitzer Günther Schmitz aus Wanne-Eickel steckt in der Klemme: Statt wie versprochen das Ersparnis in einen langsehnten Traumurlaub mit Gattin Elvira zu investieren, hat er das Geld für einen Oldtimer ausgegeben. Und so kommt es, anders als geplant, zu einer Reise an den Gardasee, an der auch die 17-jährige Tochter Klara und die mit allen Wassern gewaschene Oma Margarete, die aus dem Seniorenheim getürmt ist, teilnehmen. Doch das Reisegefahrnt birgt ein Geheimnis. Als die italienischen Gauner

Luigi und Carlo auftauchen, nimmt die Reise einen ungeahnten Verlauf...Zwischen Staus, Blechschäden, Raufereien und Nächten unter freiem Himmel bleibt in dem erfrischenden Musical „Wochenend und Sonnenschein“ von Andreas Gergen und Christian Struppeck genug Platz für erste Liebe, Männerfreundschaften und natürlich auch für ein Happy-End.



Außerdem gibt es mitreißende Ausflüge in die Schlagerzeit der 50er und 60er Jahre. „Zwei Apfelsinen im Haar“, „Mit 17 hat man noch Träume“, „Zwei kleine Italiener“ und einige Songs aus der italienischen Hitliste wie „Volare“, „Ciao, ciao Bambina“, Buena sera, seni- orina“ fügen sich im Wechsel mit pointenreichen Dialogen nahtlos in die schwungvolle Gute-Laune-Geschichte ein.

Es spielen Christiane Arndt, Silva Heil, Karl Krämer, Ulrike Krapp, Rocco Hauff und Christian Vitu.

**Die Termine sind** am Do. 11.04. / Fr. 12.04. / Sa. 13.04. / So. 14.04. / Do. 18.04. / Fr. 19.04. / Sa. 20.04. / So. 21.04. / Mi. 24.04. / Do. 25.04. / Fr. 26.04. / Sa. 27.04. / So. 28.04. / Do. 16.05. / Fr. 17.05. / Sa. 18.05. / So. 19.05. / Do. 23.05. / Fr. 24.05. / Sa. 25.05. und So. 26.05.2013. Karten gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket-Regional (0651-9790777)

oder online unter [www.nassau-sporckenburger-hof.de](http://www.nassau-sporckenburger-hof.de).

## ■ Die Polizeiinspektion Lahnstein informiert Pressebericht vom 20.03.2013 bis 21.03.2013, 07:00 Uhr

Im Berichtszeitraum ereigneten sich zwei Verkehrsunfälle mit Wildbeteiligung. Jeweils in den frühen Abendstunden kam es in der Gemarkung Dachsenhausen auf der L 333 sowie in der Gemarkung Lahnstein auf der K 68 zu einer Kollision zwischen einem PKW und einem Reh. In beiden Fällen entstanden an den PKW Sachschäden. Die Rehe verendeten an der Unfallstelle. In diesem Zusammenhang weist die Polizei auf die besonderen Gefahren in dieser Jahreszeit hin. Besonders häufig queren Wildtiere die Fahrbahn. Die Fahrzeugführer werden diesbezüglich um besondere Vorsicht beim Befahren von Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften gebeten.

### Einbruch scheidet an massiver Tür

Am Donnerstag, 21.03.2013, versuchte ein bislang unbekannter Täter in eine Wohnung eines Hochhauses in der Straße Taunusblick in Lahnstein einzubrechen. Trotz massiver Gewalteinwirkung auf die Wohnungstür gelang es dem Täter nicht, die Tür aufzubrechen. Die Tat kann auf den Zeitraum 15:00 - 17:30 Uhr eingegrenzt werden.

Erfolgreicher waren Einbrecher am Donnerstagabend (21.03.2013) in der Straße Hohenrhein in Lahnstein, Ortsteil Friedland. Dort nutzten sie die Abwesenheit der Hauseigentümer, um in deren Anwesen einzubrechen. Nachdem sie eine Kellertür aufgehebelt hatten, durchsuchten sie das gesamte Wohnhaus nach Wertgegenständen. Nach ersten Feststellungen der Geschädigten wurde Schmuck entwendet. Hier kann die Tatzeit auf den Zeitraum 17:45 h - 21:10 h eingegrenzt werden. In beiden Fällen bittet die Polizei um Hinweise unter Tel.: 02621/9130.

### Pressebericht vom Freitag, den 22.03.2013, 06.30 Uhr bis Sonntag, den 24.03.2013, 08.30 Uhr.

#### Sachbeschädigung auf der Pfaffendorfer Höhe

In der „Von-der-Arken-Straße“ wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag zum wiederholten Male ein Gartenzaun beschädigt. Unbekannte Täter haben einige Holzelemente des Zauns vermutlich eingetreten. Der Gartenzaun wurde bereits am vergangenen Wochenende in gleicher Weise angegangen.

#### Pkw Aufbrüche in Lahnstein

Bislang unbekannte Täter schlugen in der Nacht von Donnerstag auf Freitag an drei auf dem AWO-Parkplatz auf der Lahnhöhe geparkten Pkw die Seitenscheibe ein und entwendeten unter anderem Navigationsgeräte und einen CD-Wechsler.

#### In allen drei Fällen bittet die Polizei Lahnstein um sachdienliche Hinweise unter Telefon 02621/913-0.

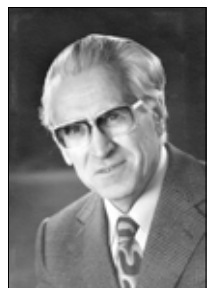
## ■ Riesenparty in den Maximilians Brauwiesen - In den Mai tanzen und Gutes tun

**„H.W.“ und „Radscha“ laden zur Oldie-Disco am 30. April ein;  
Erlös für den FSV Rot-Weiß Lahnstein**

Die Lahnsteiner Oldie-Disco ist schon so etwas eine Institution, und zwar eine, die für gute Musik für einen guten Zweck steht. Hans Werner „H.W.“ Müller und Manfred „Radscha“ Radermacher bringen seit 1995 die Leute zum tanzen. Dreimal pro Jahr legen „H.W.“ und „Radscha“ in den Lahnsteiner Maximilians Brauwiesen die beste Musik der 70er und 80er Jahre stets vor großem Publikum auf. Am Dienstag, dem 30. April um 20.00 Uhr ist es wieder so weit. Und das schon zum 56. Mal. Der Reinerlös geht an diesem Abend an einen jungen aufstrebenden Lahnsteiner Verein, nämlich an den FSV Rot-Weiß Lahnstein, der das Geld wiederum an seine große Jugendabteilung weitergeben wird. Schließlich ist die Fußballjugend der Hoffnungsträger für den traditionsreichen Fußballsport am Rhein-Lahn-Eck. Die beiden ehrenamtlichen DJ's sind der Überzeugung, dass diesmal vor allem viele Lahnsteiner Sportfreunde die Oldie-Disco besuchen werden, denn der FSV Rot-Weiß ist ein großer Sympathieträger innerhalb Lahnsteins, der jeden Euro für seine wichtige Arbeit gut gebrauchen kann. Beim Tanz in den Mai steht natürlich wieder die nach wie vor sehr beliebte Musik der 70er und 80er Jahre im Mittelpunkt. Von Discofox über Soul bis Rock werden alle Geschmäcker bedient. Außerdem wird wieder eine Hitparade erstellt, bei der die Besucher tolle und wertvolle Sachpreise gewinnen können. Natürlich dürfen sich die Gäste auch wieder Musiktitel wünschen und können diese vorab per E-Mail unter [oldiedisco@aol.com](mailto:oldiedisco@aol.com) durchgeben.. So wird die Oldie-Disco am 30. April sicher erneut zum größten Event als „Tanz in den Mai“ in der Region und zum Treffpunkt für einige Hundert Freunde guter Musik, die gemeinsam in netter Runde feiern wollen. Auch die Brauwiesen-Gastronomie wird dazu ihren Beitrag leisten und neben dem Standardangebot an Getränken auch frischen Maibock verzapfen. Der Eintritt zur Oldie-Disco beträgt 4 Euro. Karten gibt es ab Anfang April in den Maximilians Brauwiesen (Tel. 02621 926060) und ab 19 Uhr an der Abendkasse.

## ■ Lahnstein hat Geschichte (307)

*Lahnstein  
fast fünfzig Jahre*



Heute erinnert das Stadtarchiv an Walter Kilbinger, der viele Jahre die Bücherei Niederlahnstein ehrenamtlich geleitet hat.

### Vor 25 Jahren starb Walter Kilbinger

Bis 1997 gab es auch in Niederlahnstein eine städtische Bücherei. Mit ihr eng verbunden ist der Name Walter Kilbinger.

Geboren am 10. Oktober 1908 zu Wallmerod, Westerwald, besuchte Walter Kilbinger die dortige Volksschule und anschließend das Gymnasium in Montabaur bis zum Abitur. Nach der ersten Lehrprüfung 1931 an dem Pädagogischen Akademie in Frankfurt war er als Hilfslehrer an verschiedenen Schulen tätig. Die 2. Lehrprüfung legte er 1936 in Weidenhofen ab. Am 1.6.1937 wurde er nach Köllingen, Westerwald, versetzt und dort auf Lebenszeit angestellt. Dort blieb er - unterbrochen durch den Kriegsdienst - tätig bis zu seiner Versetzung am 1.11.1950 nach Nieder-

lahnstein. Fortan unterrichtete er 23 Jahre an der Volksschule Niederlahnstein mit ihren Gebäuden in der Johannesstraße, in der Bergstraße und ab 1961 an der Schillerschule. Als „Allround“-Lehrer unterrichtete er auch das Fach Musik. Vielen Schülern dürfte sein Geigenspiel im Musikunterricht in Erinnerung geblieben sein. Er gründete einen Schulchor, der einige Jahre bestand. Während der Krankheit von Rektor Herchen leitete er auch kurze Zeit kommissarisch die Schillerschule.

Als im März 1951 ein geeigneter Büchereileiter für die 1944 erstmals eingerichtete, aber in den letzten Kriegstagen geplünderte und daher ab 1951 neu aufzubauende städtische Bücherei Niederlahnstein gesucht wurde, stellte sich Oberlehrer Walter Kilbinger ehrenamtlich zur Verfügung. Die Bücherei wurde am 23.09.1951 mit einem festlichen Kulturabend eröffnet. Erstbestand war eine 868 Bände umfassende Leihgabe der Nassauischen Kulturstiftung. Untergebracht wurde sie im Gebäude „Marktplatz 7“. Doch die räumlichen Verhältnisse wurden mit der Zeit zu eng, weil sie auf 2916 Bände angewachsen war. Daher wurde die Bücherei 1964 in die freigewordene ehemalige Schule Johannesstraße verlegt, in einen ehemaligen Schulraum. Hier wurde sie unter tatkräftiger Beratung und Mithilfe von Herrn Kilbinger mustergültig hergerichtet. Zu seinen hauptamtlichen Aufgaben gehörten Buchausgabe, Beratung des Lesers, Führen von verschiedensten Karteien Auswahl und Bestellung der Bücher, Führen des gesamten Schriftwechsels mit Lesern und der Landesstelle für Büchereiwesen sowie die Erstellung von Jahresstatistiken. Die Statistik besagt, dass 1969 die Bücherei über 3273 Bücher (454 Romane und Erzählungen, 171 belehrende Schriften, 912 Jugendschriften) verfügte. 1537 Ausleihen (davon 1167 an Kinder und Jugendliche) fanden pro Jahr statt. Geöffnet war die Bücherei zweimal die Woche. Daneben gab es in der Stadt Niederlahnstein (damals 9.000 Einwohner) noch eine katholische, eine evangelische und eine gewerbliche Bücherei.

Oberlehrer Walter Kilbinger ging im Januar 1972 nach 40-jähriger Tätigkeit als Lehrer in den Ruhestand. 23 Jahre war er als Leiter der städtischen Bücherei Niederlahnstein nebenamtlich tätig. Im Okto-

ber 1974 legte Kilbinger das Amt in die Hände von Elke Hachenberg. In Anerkennung seiner Verdienste überreichte ihm Oberbürgermeister Rolf Weiler den Wappenteller der Stadt Lahnstein. Er lobte Kilbinger als Persönlichkeit, die sich mit Freude und Hingabe der Aufgaben „seiner“ Bücherei gewidmet hat. Neben seiner Tätigkeit in der Bücherei gehörte er auch mehrere Jahre dem Kirchenvorstand der Pfarrei St. Barbara an. Kurz vor seinem Tod durfte Walter Kilbinger noch das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Aus seiner 1937 geschlossenen Ehe gingen drei Kinder hervor. Am 2. Februar 1988 verstarb er.

## Kindergarten- u. Schulnachrichten

### ■ Goethe-Schule

#### Junge Mathetalente

20 Dritt- und Viertklässler waren im vergangenen Herbst zur 1. Runde der bundesweiten Matheolympiade angetreten. Bei diesem Wettbewerb geht es nicht nur um mathematische Grundfertigkeiten, gefordert sind auch ideenreiche Lösungen und eigene Strategien. Vor Weihnachten ging es in die 2. Runde mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad und Auslesemodus. Bis zur dritten und letzten Runde hatten sich noch 6 junge Mathetalente durchgekämpft. Debora Buch Kl.4a errang mit 34 von 40 möglichen Punkten einen 2.Preis auf Landesebene, Johanna Esten Kl.3a einen 3.Preis.



Wettbewerbsleiter Kurt Sanner mit den erfolgreichen Mathetalenten vl.: Noel Bendel Kl. 4c, Johanna Esten Kl. 3a, Jonas Mileto Kl. 3b, Lars Weißenfels, Jonas Groß und Debora Buch alle Kl. 4a

#### Sportfest an der Goethe-Schule

Beim Wintersportfest, das an der Goethe-Schule im März stattfand, gab es erfreuliche Ergebnisse. Zahlreiche Kinder konnten sich über eine Siegerurkunde oder eine Ehrenurkunde freuen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten ihre Koordinationsfähigkeiten und Kraft in verschiedenen Übungen unter Beweis gestellt. Neben der Disziplin Sprung über den Bock oder Kasten oder Seitwärtsfelgen konnten die jungen Sportler auch beim Bodenturnen zwischen verschiedenen Übungen wie Rolle vorwärts, Handstand oder Rad auswählen. Ebenso gab es beim Sportgerät Reck unterschiedliche Anforderungen, die von den Schülerinnen und Schülern ausgesucht und geturnt wurden. Insgesamt haben die jungen Turner tolle Ergebnisse erzielt und haben engagiert mitgemacht. So konnten die Schülerinnen und Schüler mit großem Applaus ihre Ehrenurkunden, die vom neuen Bundespräsidenten Joachim Gauck unterzeichnet waren, von Schulleiter Alexander Baukloh entgegennehmen.



Rektor Alexander Baukloh mit den besten Turnern und Turnerinnen aus der Klassenstufe 4



#### IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung "Rhein-Lahn-Kurier" mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lahnstein sowie den Zweckverbänden nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Lahnstein, der Oberbürgermeister. Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Tel.-Nr.: 0 26 24 / 911 - 0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)**

**Redaktions-eMail: [presse@lahnstein.de](mailto:presse@lahnstein.de)**

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb des Stadtbereichs Lahnstein wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. T. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



## Nach den den Osterferien starten neue Kurse

\*\*\*\*\* noch Anmeldungen möglich \*\*\*\*\*

### KURSANGEBOT für MONAT APRIL :

Kurs Nr.	Kurs	Tag / Zeit	Dozent/-in	Kurs-gebühr
V 2	<b>Vortrag:</b> Ganzheitliche Alternativbehandlung bei Lernstörungen	Mittwoch, 17. April 2013, 18:00 – 19:30 Uhr	Astrid Hefft, <i>Heilpraktikerin</i>	10,00 €
V 3	<b>Vortrag:</b> „Was die Seele heilt...“ (Psycho-Kinesiologie)	Mittwoch, 10. April 2013, 18:00 – 19:30 Uhr	Astrid Hefft, <i>Heilpraktikerin</i>	10,00 €
G 1.2	<b>Yoga</b>	dienstags, 20:15 - 21:45 Uhr Beginn: 09. April 2013	Thomas Nowak <i>Yoga-Lehrer BDY/EYU/GGF</i>	60,00 €
G 2	<b>Autogenes Training</b>	donnerstags, 18:30-19:45 Uhr	Torsten Hoffmannbeck <i>Heilpraktiker</i>	60,00 €
G 6	SIM A – Training: <b>Stürzen vorbeugen</b> durch Kraft-u. Balancetraining	montags, 9:45 – 10:45 Uhr Beginn: 15. April 2013 (10 Vormittage)	Renate Krell <i>Fach-Übungsleiterin</i>	30,00 €
G 15	<b>Tanz mit – Bleib fit (60+)</b> Tänze aus versch.Ländern	montags, 15:30 – 17:00 Uhr Beginn: 08. April 2013 (10 Nachmittage)	Renate Krell <i>Tanzpädagogin</i>	35,00 €
G 16	<b>Tanz mit – Bleib fit (60+)</b> Tänze aus versch.Ländern	dienstags, 15:30 – 17:00 Uhr (Braubach) Beginn: 09. April 2013 (10 Nachmittage)	Renate Krell <i>Tanzpädagogin</i>	35,00 €
G 20	<b>Erste-Hilfe am Kind</b>	Dienstag, 23. April 2013, 18:00 – 21:00 Uhr	Frau Klasen	je Kurs:
G 21	<b>Erste-Hilfe am Kind</b>	Donnerstag, 25. April 2013, 18:00 – 21:00 Uhr	DRK Mittelrhein	31,00 €
G 22	<b>Erste-Hilfe am Kind</b>	Dienstag, 30. April 2013, 18:00 – 21:00 Uhr		46,00 € mit Partner/in
“Kinder sind nicht kleine Erwachsene“. Spätestens beim Auftreten einer Notsituation mit einem Kind wird uns das bewusst. Deshalb richten sich diese ERSTE-HILFE-Kurse vornehmlich an Eltern und Großeltern mit kleinen (Enkel-)Kindern.				
F 1.1	<b>Zeichen-/Malkurs</b> für Anfänger u. Fortgeschrittene: Landschaften/Stillleben von der Skizze zum fertigen Bild	Samstag, 13. April 2013, 10:00-16:00 Uhr (mind. 6 TN)	Judith Knoche	35,00 €
F 6	<b>Amtlicher Sportbootführerschein BINNEN</b>	donnerstags, 11./ 18./ 25. April, 02./ 16./23. Mai 2013, 18:30 – 20:45 Uhr	Peter Bersch, <i>Yachtschule Bersch</i>	80,00 €
PC 4	<b>Internet: Einsteigerkurs</b> für ältere Erwachsene	montags, 8.4./ 15.4./ 22.4. und 29.4. 2013, 17:30-19:45 Uhr (12 UStd.)	Anita Velten	80,00 €
PC 8	<b>Microsoft Excel 2010</b> Grundlagen	dienstags, 16.4./23.4./ 30.4. und 7.5. 2013, 17:30-19:45 Uhr (12 UStd.)	Anita Velten	80,00 €
PC 10.1	Wochenendangebot <b>MS OFFICE 2010</b>	Freitag, 19. April 2013, 18:00 – 21:00 Uhr Samstag, 20. April 2013, 10:00 – 16:30 Uhr (30 Min. Mittagspause – 12 UStd)	Anita Velten	80,00 €
PC 10.2	Wochenendangebot <b>MS OFFICE 2010</b>	Freitag, 26. April 2013, 18:00 – 21:00 Uhr Samstag, 27. April 2013, 10:00 – 16:30 Uhr (30 Min. Mittagspause – 12 UStd)	Anita Velten	80,00 €
SP 116	<b>Spanisch 2 (A 1)</b> Teilnehmer mit Vorkenntnissen	dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr Beginn: 09. April 2013	Maria-Ana Düren	42,00 € ermäßigt 34,00 €

### NEUE KURSE :

SP 122	<b>ITALIENISCH Stufe 1 (A 1)</b> <i>Anfänger ohne Vorkenntnisse</i> <i>Buch: Espresso 1, Hueber-Verlag, ISBN 3-19 005438-1</i>	donnerstags 18:00 - 19:30 Uhr  Einstieg in laufenden Kurs noch möglich	Tamara Topljak, M.A.	42,00 € ermäßigt 34,00 €
	Benvenuti !Willkommen im Italienischkurs, wo Sie in entspannter Atmosphäre die Sprache von <i>Dante</i> und <i>dolce vita</i> erlernen und durch einen kommunikativen Unterricht erste Kompetenzen für die Alltagssituationen erlangen werden. Andiamo !			
SP 101	<b>Englisch Stufe 2 (A 1)</b> <i>Anfänger mit geringen Vorkenntnissen</i>	donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr  Einstieg in laufenden Kurs noch möglich	Tamara Topljak, M.A.	42,00 € ermäßigt 34,00 €
	Welcome! - In diesem Kurs werden Sie Ihren Grundwortschatz ausbauen. Sie lernen: ** sich in einfachen Situationen zu verständigen **kurze einfache Texte zu lesen und zu verstehen ** Notizen und Mitteilungen zu schreiben - Lets start !			
G 8	Vital und beweglich in den Sommer	montags, 18:30 – 19:30 Uhr Beginn: 15. April 2013 (10 Abende)	Renate Krell <i>Fach-Übungsleiterin</i>	30,00 €
G 10	Locker und aktiv beweglich bleiben	montags, 17:00 – 18:00 Uhr Einstieg in laufenden Kurs möglich	Renate Krell <i>Fach-Übungsleiterin</i>	30,00 €

Anmeldungen ab sofort online unter [www.vhs-lahnstein.de](http://www.vhs-lahnstein.de) und ab 8.4. Montag – Donnerstag jeweils von 18 – 20 h im Büro der VHS Lahnstein, Gymnasialstraße 8

### ■ Glasbläser in der Grundschule Friedrichsseggen



Kurz vor den Osterferien gab es für die Kinder der Grundschule Friedrichsseggen noch ein besonderes Highlight: Ein Glasbläser kam zu Besuch und führte ihnen in beeindruckender Weise vor, wie man mit Hilfe eines heißen Gasbrenners Glas in verschiedene Formen bringen kann. Erstaunt verfolgten alle, wie in Sekundenschnelle beispielsweise Weihnachtskugeln, Vasen oder ein Schwan entstanden. Am Nachmittag kam der Glasbläser dann erneut an die Schule und Kinder sowie Eltern konnten die unterschiedlichsten Artikel aus seinem Sortiment erwerben.



### ■ Festakt zur Schließung der Kaiser-Wilhelm-Schule



Anfang Juli 2013 wird die 107-jährige Schulgeschichte der Kaiser-Wilhelm-Schule zu Ende gehen. Zur Verabschiedung lädt die Schulgemeinschaft alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu einem besonderen Tag der offenen Tür ein. Insbesondere willkommen sind natürlich ehemalige Schüler, Pädagogen, Eltern sowie alle weiteren Menschen, die sich der KW-Schule verbunden fühlten oder noch fühlen.

Genauere Informationen zur Veranstaltung, welche am 22. Juni 2013 zwischen 11.00 und 16.00 Uhr in der Schule und auf dem Pausenhof stattfinden wird, finden hier in Kürze.

## Kirchliche Nachrichten

### Trauerbegleitung

Ein Angebot der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Lahnstein

Trauer bedeutet auf dem Weg sein, seinen eigenen Weg ohne den Verstorbenen, die Verstorbene gehen. Wenn Sie nicht allein gehen wollen, bieten wir an, Sie ein Wegstück zu begleiten:

**Gisela Schmidt, evangelische Pfarrerin**  
(02603 5049070)

**Inge Steiger, Supervisorin (02621 627690)**

**Hella Schröder, Gemeindefereantin**  
**und Pfarrer Thomas Barth, Pastoraler Raum**  
**Lahnstein (02621 40007)**

### ■ Pastoraler Raum Lahnstein

#### Regelmäßige Gottesdienste im Pastoralen Raum Lahnstein:



Pastoraler  
Raum  
Lahnstein

Sonntag: St. Martin: 10.00 Uhr - Hochamt  
Sonntag: St. Barbara: 11.00 Uhr -  
Eucharistiefeier  
Sonntag: Johanniskirche:  
18.00 Uhr - Eucharistiefeier  
Sonntag, 31. März Friedrichsseggen:

09.30 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 31. März Braubach, Heilig-Geist: 09.30 Uhr -  
Eucharistiefeier

### ■ Pfarrei St. Martin

#### Gottesdienste



**Karfreitag, 29. März 2013**, 10.30 Uhr Pfarrkirche  
Niederlahnstein St. Barbara: Beginn des Kinder-  
kreuzweges, 10.30 Uhr Altenheim St. Martin: Kreuz-  
wegandacht, 15.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin: Litur-  
gie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus  
Christus, 15.00 Uhr Krankenhauskapelle: Liturgie  
vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Chris-  
tus, 16.00 Uhr Pro Seniore: Kreuzwegandacht, 16.30

Uhr Pfarrkirche St. Martin: Beichtgelegenheit

**Karsamstag, 30. März 2013 - Grabesruhe Jesu Christi - Oster-  
nacht**, 21.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin: Feier der **Osternacht**, unter  
Mitwirkung des ökumenischen Kirchenchores, Beginn am Oster-  
feuer - nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zur Agapefeier

**Ostersonntag, 31. März 2013 - Hochfest der Auferstehung des  
Herrn**, 6.00 Uhr Krankenhauskapelle: Auferstehungsfeier, 09.30 Uhr  
Friedrichsseggen: Eucharistiefeier, 10.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin:  
Hochamt, Amt für Margarete und Peter Geis, 10.30 Uhr Klinik Lahn-  
höhe: Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Altenheim St. Martin: Eucharis-  
tiefeier

**Ostermontag, 1. April 2013**, 8.45 Uhr Krankenhauskapelle: Eucha-  
ristiefeier, 10.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin: Hochamt, Amt für Maria  
Lenzen, Amt für Henk v. Hoorn, Amt für Annemarie und Ewald Bro-  
czio, Amt für Marg. Schmidt und Marg. Rink, 10.30 Uhr Pro Seniore:  
Eucharistiefeier

**Dienstag, 2. April 2013**, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharis-  
tiefeier, 8.30 Uhr Pfarrkirche: Wortgottesdienst, 16.00 Uhr Pfarrkir-  
che: Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 3. April 2013**, 8.30 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier,  
17.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier

**Donnerstag, 4. April 2013**, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucha-  
ristiefeier, 8.30 Uhr Pfarrkirche: Laudes

**Freitag, 5. April 2013**, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharis-  
tiefeier, 8.30 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier, 16.00 Uhr Kranken-  
hauskapelle: Taizegebet

**Samstag, 6. April 2013**, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharis-  
tiefeier, 18.00 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier

**Sonntag, 7. April 2013 - Weißer Sonntag** - 8.45 Uhr Krankenhaus-  
kapelle: Eucharistiefeier, 10.00 Uhr Pfarrkirche: Feierliches Hoch-  
amt der Kommunionkinder unter Mitwirkung des Kinderchores

**Montag, 8. April 2013**, 7.30 Uhr Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier,  
10.00 Uhr Pfarrkirche: Dankgottesdienst der Kommunionkinder

### ■ Pfarrei St. Barbara

#### Unsere Gottesdienste in St. Barbara



#### Pfarrkirche

**Sa., 30.03 - Karsamstag** - 21.00 Uhr  
Beginn der **Osternachtfeier** mit der Feu-  
erweihe vor der Kirche, Amt für die Pfarr-  
gemeinde, *es singt unser Kirchenchor*,  
**anschließend Agape**  
**im Gemeindehaus**

**So., 31.03. - Ostersonntag - Hochfest**  
**der Auferstehung des Herrn** - 11.00

Uhr Amt für die Pfarrgemeinde

**Mo., 01.04. - Ostermontag** - 11.00 Uhr **Familiengottesdienst mit**  
**allen Kommunionkindern**, Amt für die Pfarrgemeinde

**Di., 02.04., 18.00 Uhr Abendmesse**

**Do., 04.04., 17.15 Uhr Rosenkranzandacht**, 18.00 Uhr Abend-  
messe

**So., 07.04. - Weißer Sonntag** - **10.00 Uhr Festgottesdienst der**  
**Kommunionkinder**, Amt für die Pfarrgemeinde

*Die Kommunionkinder treffen sich um 9.45 Uhr im Gemeindehaus*  
**Johanniskirche**

**Mo., 01.04., 18.00 Uhr Abendmesse**

**Mi., 03.04., 18.00 Uhr Abendmesse**

**Fr., 05.04., 17.30 Uhr Anbetung**, 18.00 Uhr *Hl. Messe*

**So., 07.04., 18.00 Uhr 30-Tageamt für Anna Maria Flottau**, Amt für  
Stefan Dohm und verstorbene Angehörige

#### Termine für den Pastoralen Raum Lahnstein:

**Karfreitag, 29. März 2013** - 10.00 Uhr Salhofplatz - Treffpunkt zur  
Abfahrt für die Besinnungswanderung der Kolpingfamilie St. Martin  
Lahnstein - „Mit Jesus auf dem Weg der Schwachen“

**Mittwoch, 3. April 2013**, 19.00 Uhr Pfarrzentrum: Vorbereitungstreffen für die Wallfahrt nach Bornhofen (28.04.2013)

**Samstag, 6. April 2013**, 10.00 Uhr Pfarrzentrum Kinder- und Kleiderbasar der Kolpingfamilie Lahnstein St. Martin

#### **Termine und Veranstaltungen und Informationen von St. Barbara**

**Samstag 30.03.**, 21.00 Uhr Messdienerprobe für die Osternacht in der Kirche

**Montag 01.04.**, 19.00 Uhr **Kolping** - Theateraufführung in Kärlich der Theatergruppe der KF Kärlich: „Der Neurosenkavalier“, Komödie von Gunther Beth und Alan Cooper. Treffpunkt auf dem Marktplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

**Donnerstag, 04.04.**, 20.00 Uhr **Kirchenchorprobe**/Gemeindehaus

**Freitag, 05.04.**, 17.00 Uhr **Kolping** - Seniorengruppe Männer 60+, Einkehr in der Gaststätte Rosenacker Braubach, Treffpunkt 16.20 Uhr an der Bushaltestelle „Weißes Ross“, Johannesstraße

#### **Termine der Pfarrei St. Martin**

**Mittwoch, 3. April 2013**, keine Kinderchorprobe, 16.30 Uhr Pfarrkirche Probe der Kommunionkinder

**Donnerstag, 4. April 2013**, 10.00 Uhr Pfarrzentrum Elternfrühstück, 14.00 Uhr Pfarrzentrum Tafelausgabe bis 15.30 h

**Freitag, 5. April 2013**, 15.00 Uhr Pfarrkirche Generalprobe Kinderchor Gruppe 2,

15.30 Uhr Pfarrkirche Generalprobe Kinderchor Gruppe 1 + 2, 16.30 Uhr Pfarrkirche Probe der Kommunionkinder

**Samstag, 6. April 2013**, 12.00 Uhr Salhofplatz Der Treff 81 besucht das Fußball-Bundesligaspiel Bayer Leverkusen gegen VfL Wolfsburg. Abfahrt ab Salhofplatz in Fahrgemeinschaft

**Sonntag, 7. April 2013**, 08.50 Pfarrkirche Einsingen der Chorkinder für den Gottesdienst

#### **Evangelische Kirchengemeinde Oberlahnstein**

**Freitag, 29.03.** Karfreitag: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Ökumenischen Kirchenchor in der Evangelischen Kirche

19.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe

**Sonntag, 31.03.** Ostersonntag: 06.00 Uhr Feier der Osternacht, anschließend Frühstück im Gemeindehaus; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche

**Montag, 01.04.** Ostermontag: 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der evangelischen Kirche Oberlahnstein; 19.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe

**Freitag, 05.04.** 16.00 Uhr Ökum. Taizé-Andacht in der Krankenhauskapelle, auch für Besucher und Angehörige

**Sonntag, 07.04.** Quasimodogeniti (1. Sonntag nach Ostern): 09.00 Uhr Gottesdienst in der Klinik Lahnhöhe; 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche

**Montag, 08.04.** 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus; 18.30 Uhr Jugendgruppe im Gemeindehaus; 19.00 Uhr Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus

#### **Evangelische Kirchengemeinde Niederlahnstein**

Gründonnerstag, 28.03.:  
20:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Karfreitag, 29.03.: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; 15:00 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu  
Ostersonntag, 31.03.:

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Kappesser

Ostermontag, 01.04.:

10:00 Uhr Gottesdienst in Oberlahnstein, Pfarrerin Fischer

Sonntag, 07.04.: 10:30 Uhr Gottesdienst, Dekan Kappesser

#### **Ev. Kirchengemeinde Friedland**

Ostersonntag, 31.03.: 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Fischer.  
Ostermontag, 01.04.: Kein Gottesdienst in Friedland, aber herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Oberlahnstein.

#### **Ev. Kirchengemeinde Friedrichsseggen**

Gründonnerstag, 28.03.2013:  
20.00 Uhr Gottesdienst in Frucht  
Karfreitag, 29.03.2013:  
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Ostersonntag, 31.03.2013: 6.30 Uhr Osterfrühgottesdienst in Frucht mit anschließendem Ostersingen und Osterfrühstück im Gemeindehaus  
**Bitte Zeitumstellung beachten!**  
10.30 Uhr Ostergottesdienst in der Friedenskirche

#### **„Geschichten-Telefon“ - 02603 / 91 92 11 für alle Kinder**

24.03. bis 30.03.2013: Drei Lügen in einer Nacht  
31.03. bis 06.04.2013: JESUS lebt! Das Grab ist leer  
07.04. bis 13.04.2013: Tot oder lebendig?

#### **Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens CHRIS-Deutschland e.V. 01801/201020**

Verzweifelt? - Enttäuscht? - Einsam? - Hoffnungslos? - Verletzt? - Missbraucht? - Ausgestoßen? - Trau dich, bleib nicht mit deinen Sorgen und Problemen allein! Ruf an bei CHRIS montags bis freitags von 13.00 - 19.00 Uhr zum Ortstarif!

Oder schick uns eine Mail: [help@CHRIS-Sorgentelefon.de](mailto:help@CHRIS-Sorgentelefon.de)  
[www.CHRIS-Sorgentelefon.de](http://www.CHRIS-Sorgentelefon.de)

#### **Jehovas Zeugen Lahnstein**

Zusammenkünfte im Königreichssaal 56070 Koblenz, Kesselheimer Weg 84

Gäste sind herzlich willkommen! Sie können erfahren, dass die Bibel zeitlose Grundsätze enthält, an denen man sich auch in der heutigen Zeit orientieren kann. Teilnahme und Informationsmaterial sind kostenlos. Bitte Bibel mitbringen!

Sonntag, 31. März 2013: 13.00 - 14.45 Uhr, Biblischer Vortrag - aktuelle Themen im Licht der Bibel betrachtet: „Eine gottgefällige Ansicht über Sexualität und Ehe“, anschl. Bibelstudium mit Beteiligung der Zuhörerschaft.

Mittwoch, 3. April 2013: 19.00 - 20.45 Uhr, Bibelstudium („Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt“ Kap. 7), Schulungsprogramm, anschl. Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel. Infos unter 02621/8343, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### **Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen**

[www.wallfahrtskloster-bornhofen.de](http://www.wallfahrtskloster-bornhofen.de)

**Sonntag, 31.03.2013, Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn**, 09:00 Uhr - Heilige Messe, 11:15 Uhr - Heilige Messe

**Montag, 01.04.2013, Ostermontag**, 09:00 Uhr - Heilige Messe, 11:15 Uhr - Heilige Messe

**Dienstag, 02.04.2013**, 09:00 Uhr - Heilige Messe, 18:30 Uhr - Gebetskreis des Freundeskreises (Interessierte sind herzlich eingeladen!)

**Freitag, 05.04.2013, Herz-Jesu-Freitag**, 08:30 Uhr - Aussetzung und stille Anbetung, 09:00 Uhr - Heilige Messe mit sakramentalem Segen

**Sonntag, 07.04.2013, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)**, 09:00 Uhr - Heilige Messe, 11:15 Uhr - Heilige Messe, 15:00 Uhr - Andacht zur Barmherzigkeit Gottes, 17:00 Uhr - Andacht der Kommunionkinder Osterspai, Filzen und Kamp-Bornhofen

**werktags:** ..... 09:00 Uhr - Heilige Messe  
**Beichtgelegenheit:**

sonntags: ..... 10:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr  
werktags: ..... 10:00 - 11:45 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

**Das Pfarrbüro ist bis einschließlich 01.04.2013 geschlossen, anschließend gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten:**

Mo. - Do.: ..... 07:30-13:00 Uhr  
Fr.: ..... 07:00-13:00 Uhr

**Wallfahrts- und Franziskanerkloster Bornhofen, Kirchplatz 2, 56341 Kamp-Bornhofen, Fon: (06773) 95 97 8-0,**

**Fax: (06773) 95 97 8-20,**

**E-Mail: [kloster-bornhofen.ofm@t-online.de](mailto:kloster-bornhofen.ofm@t-online.de)**

#### **Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage**

Versammlungsort:  
Rübenacher Straße 110 A,  
56072 Koblenz (Tel.: 0261-17747)

#### **Sonntagsversammlungen am 31.03.2013**

09.30 Uhr Versammlungen der Erwachsenen, der *Jungen Damen/ Jungen Männer* (12 - 18 Jahre) und der Kinder (3 - 11 Jahre), 10.30 Uhr Sonntagsschule, 11.20 Uhr: **Abendmahlsversammlung** mit Ansprachen zum Thema Ostern

#### **Genealogische Forschungsstelle:**

Öffnungszeiten: Mittwochs (14.00 - 18.00 Uhr) sowie 3. und 4. Samstag im Monat (9.00 - 12.00 Uhr), telefonische Beratung zu genannten Zeiten unter Tel.: 0261-17747

#### **Alt-Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus in der Region Rheinland-Pfalz/Nord (Reform-Katholiken)**

**Samstag - 30. März:** 20.00 Uhr Osternachtfeier in der Jakobuskapelle Koblenz Am Alten Hospital 2 / Ecke Kastorhof

**Sonntag - 31. März - Ostersonntag:** 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Turmkapelle Andernach im Schlossgarten/Ecke Hochstraße

**Montag - 01. April - Ostermontag:** 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Jakobuskapelle Koblenz Am Alten Hospital 2 / Ecke Kastorhof

**Kontakt: Pfarrer Ralf Staymann Neuer Weg 4C 56077 Koblenz**

**Tel. 0261/9882293 Email: [koblenz@alt-katholisch.de](mailto:koblenz@alt-katholisch.de)**

**Website: <http://koblenz.alt-katholisch.de>**

## ■ Weitere Stolpersteine verlegt



Stolpersteine sollen an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Weltweit wurden bisher rund 36.000 Stolpersteine verlegt. Der Kolpingfamilie St.

Barbara gelang es mit Unterstützung der Stadt Lahnstein 29 Spender zu gewinnen, die es möglich machen nach und nach für alle jüdischen Familien, die in Lahnstein lebten, Stolpersteine zu verlegen.

Im Juli 2012 wurden die ersten Steine verlegt, am 12. und 13. März 2013 folgten weitere an den Stellen, wo die Opfer zuletzt wohnten. Zahlreiche Bürger waren zugegen, als der Künstler Gunter Demnig 7 Steine mit Messingtafeln, auf denen der Name, der Todesort und das Todesdatum stehen, in den Bürgersteig einließ.

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, erklärte Gunter Demnig, der die Steine mit den Namen der Opfer gestaltet und die Idee dazu 1993 hatte. Bewusst hat er sich für die kleinen Messingtafeln im Bürgersteig entschieden, „denn so muss man über den Opfer eine Verbeugung machen, um die Inschriften lesen zu können“.

Die Steine wurden verlegt in der Brückenstraße 38, hier lebten Klara Ahronsohn, Else Blumenthal und Klara Laeger, in der Adolfsstraße 89 hier lebte zuletzt Gustav Kaufmann und in der Mittelstraße 12, wo Barbetha Baer, Max Baer, und Minna Baer ihr Zuhause hatten.



Das Bild zeigt den Künstler Gunter Demnig mit Ferdi Müller, den Vorsitzenden der Kolpingfamilie St. Barbara.

Elmar Ries, Vorsitzender der jüdisch-christlichen Gesellschaft, sprach nach der Verlegung, einige Gebete, Peter Auras sang mit Gitarrenbegleitung eindrucksvolle und bedrückende Lieder, Schüler der Hauptschule mit Klassenlehrer Christoph Caspari wohnten der Zeremonie in der Mittelstraße bei. Oberbürgermeister Peter Labonte bedankte sich bei der Kolpingfamilie für deren Initiative.

In seinem Schlusswort dankte Ferdi Müller, der erste Vorsitzende der Kolpingfamilie St. Barbara, den Bürgern, die an der Veranstaltung teilgenommen haben, den Spendern und insbesondere Herrn Bernd Geil vom Stadtarchiv Lahnstein, ohne dessen Hilfe diese Aktion nicht möglich gewesen wäre. Müller betonte, dass mit der Verlegung der Steine und dem Erinnern an die Opfer es nicht darum gehe, eine ewige Schuld der Deutschen festzustellen, sondern einzig darum, das Vergessen daran zu verhindern, wozu Menschen fähig sind, wenn sie fehlgeleitet werden. Nur das Nicht-Vergessen könne eine Wiederholung verhindern. Die nächste Verlegung findet im August 2013 in Niederlahnstein statt.

## ■ Kolpingfamilie Lahnstein, St. Martin

Axel Laumann bleibt Vorsitzender der Kolpingfamilie St. Martin



Im fünften Jahr hintereinander wurde Axel Laumann zum Vorsitzenden der Kolpingfamilie St. Martin gewählt. Erstmals an einem Samstagnachmittag fand die Jahreshauptversammlung im

Pfarrzentrum am Europaplatz statt. Hans Dausenau wurde im Amt des zweiten Vorsitzenden bestätigt.

Unter der Wahlleitung von Thomas J. Scheid wurden Peter Stein als Beisitzer, Torsten Akkermans als Vertreter der Kolpingjugend sowie Kurt Biegel und Paul van Ackeren als Kassenprüfer gewählt.

Der Kassenbericht von Marion Gutwein schloss mit schwarzen Zahlen. Im Jahresbericht fanden besonders die Sozialaktionen, wie zwei Kleidersammlungen pro Jahr und zwei Kinderkleider- und Spielzeugbasare Erwähnung.

Das Familien- Bildungs- und Begegnungswochenende auf der Kolpingburg Schönburg wurde von Markus Schild beschrieben. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer hat die Kolpingfamilie auch

bei der Durchführung einer eigenen Fastnachtsveranstaltung am Schwerdonnerstag sowie in den Ständen anlässlich der Oberlahnsteiner Kirmes vor der St. Martinskirche. Besonders hervorgehoben wurde auch das umfangreiche und gut angenommene Programm der Seniorengruppe „Ü60“ mit monatlichen Treffen und Fahrten.



*Jahreshauptversammlung mal anders: Ein Gemeinschaftsspiel lockerte nicht nur auf, sondern zeigte auch, was geht, wenn alle an einem Strang ziehen...*

Hier gibt es gleich mehrere „Kümmerer“, welche die einzelnen Unternehmungen vorbereiten. Natürlich bot die Mitgliederversammlung auch ein Podium für die Ehrung von treuen, verdienten Kolpingmitgliedern. Ehrenpräses Winfried Didingler ist seit 50 Jahren Mitglied der Kolpinggemeinschaft. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Norbert Hartung, Helene Hohenbild, Rina Jussen, Josef Dehe und Werner Schröder mit Urkunden,

Ehrenzeichen und Weinpräsen bedacht. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Agnes Wagner, Franz Weisbrod, Rüdiger Reiländer, Jeanette Herbel und Jörg Deutesfeld ausgezeichnet. Pfarrer Armin Sturm, der priesterliche Leiter im Pastoralen Raum Lahnstein, St. Martin, gab bekannt, das er zukünftig der Ansprechpartner und die pastorale Bezugsperson für die drei Kolpingfamilien sei. Die Jahreshauptversammlung war anpackend und gemeinschaftsfördernd: Dies zumindest verdeutlichte ein zehnmütiges Gemeinschaftsspiel, bei welchem jung und alt an einem Strang zogen und einen kleinen Holzturm konzentriert gemeinsam aufbauten. Damit wies Jugendgruppenleiter Torsten Akkermans auf die „72 Stunden Aktion“ hin, an welcher sich die Kolpingjugend St. Martin in diesem Jahr beteiligt. Bernd Grünwald, der Vorsitzende der Kolping-Solidargemeinschaft „Menschen in Not“, überreichte für diese, vom 13. bis 16. Juni 2013 auf dem Gelände des Kinderferienlagers der Arbeiterwohlfahrt stattfindende Bauaktion einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Zukunftsweisend aktiv einbezogen wurden die Mitglieder auch mit dem Ausfüllen eines Fragebogens und Ideenfindungen zum 150-jährigen Jubiläum, welches die Kolpingfamilie im Jahre 2015 feiern wird. Mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen sowie dem obligatorischen „Treu Kolping“ endete die harmonische Versammlung.



Agnes Wagner, Josef Dehe, Norbert Hartung, Winfried Didingler, Rina Jussen und Werner Schröder gehörten zu den Mitgliedern, die ob ihrer Kolping-Treue geehrt wurden

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ Jahrgang 1934/35 Oberlahnstein

Am Mittwoch, 17. April 2013 ab 17.00 Uhr treffen wir uns in Braubach „Zum Goldenen Schlüssel“. Es wäre schön, wenn viele teilnehmen würden, damit wir über unsere 80 Jahrfeier reden.

### ■ Jahrgang 1943/44 Oberlahnstein

Die Jahrgangangehörigen die sich noch nicht zur unserer 70 Jahrfeier vom 07. bis 09. Juni angemeldet haben, und noch mitmachen wollen, bitten wir dies schnellstmöglich zu tun. Den Unkostenbeitrag von 85,00 EUR bitten wir zu überweisen. Anmeldungen und Auskunft beim Orga Team Tel. 02621/5712, 02621/40070 oder wagnerwaltraud@online.de

## ■ Jahrgang 1947/48 Niederlahnstein Stammtisch und Jahrgangsfeier

Der nächste Stammtisch ist am Donnerstag, 04. April 2013 ab 18.00 Uhr in der Gaststätte Rosenacker in Braubach. Bereits um 17.00 Uhr treffen sich die „Fußgänger“ am Alten Kirchplatz in Niederlahnstein. Die Jahrgangsfeier zum 65-jährigen findet vom 19. bis 21. April 2013 statt. Freitag, 19. April 2013 ab 19.00 Uhr zwangloses Treffen in der Gaststätte Lahnbrücke. Samstag, 20. April 2013 15.00 Uhr Treffpunkt Marktplatz Niederlahnstein. Sonntag, 21. April 2013 11.00 Uhr Messe für die verstorbenen Jahrgangsangehörigen in der Barbara-Kirche, anschließend gemeinsames Mittagessen im Schwimmbad-Cafe, Blücherstraße. Es haben sich bisher 42 Schulkameraden/Innen angemeldet, viele auch von auswärts bzw. aus dem Ausland (Amerika und Polen). Eine Teilnahme - auch an einzelnen Tagen - ist noch möglich. Informationen: Rainer Bornschiefer Tel. 7607 oder Ferdi Müller Tel. 921 84 34.

## ■ Eine Welt Laden Gesunde süße- harte Arbeit



### Neben einer reichhaltigen Auswahl an Kaffee, Tee, Schokolade, Bio-Weinen

bietet der EINE-WELT-Laden auch mehrere Sorten Honig an. Gesunde Süße und ein köstlicher Genuss- das ist GEPA-Bio-Honig! Rund 3 bis 5 Millionen Blüten müssen von den Bienen angefliegen werden, um den Nektar für einen Liter Bienenhonig zu sammeln. Seit über 9000 Jahren schätzt der Mensch dieses leckere Geschenk der Natur, das eine wertvolle Mischung aus verschiedenen Zuckerarten, Wasser, Mineralstoffen, Enzymen und vielen weiteren gesunden Inhaltsstoffen ist. Harte Arbeit für den süßen Honig leisten die Partner der GEPA in Mexiko, Guatemala, Nicaragua und Chile. Die GEPA bezieht ihren Honig von kleinen Imkergeossenschaften, zu denen sich Hunderte von Imkerfamilien zusammengeschlossen haben, die teilweise zu ethnischen Minderheiten gehören. Für sie ist die Bienenzucht eine wichtige Einnahmequelle, zu der sie wenig oder kein eigenes Land benötigen. Im Einklang mit der Natur werden unsere Wildblüten- und Trachtenhonige mit Sorgfalt gesammelt und kaltgeschleudert. Mit Tests von unabhängigen Labors stellt die GEPA sicher, dass die Qualität der Honige stets gleich bleibend hochwertig ist. So können Sie als Verbraucher sicher sein, ein garantiert rückstandsfreies und gesundes Naturprodukt zu genießen, das bestätigt auch z.B. die Stiftung Warentest! Probieren Sie doch einmal den Wildblütenhonig **Lacandona** aus Mexiko, cremig und flüssig, mit mildem Aroma- der ideale Honig für jeden Geschmack oder unseren **Orangenblütenhonig**, ein Trachtenhonig aus Mexiko mit wunderbaren blumigen Duft, gewonnen aus Bienenstöcken aus Zitrusplantagen oder **Rapsblüten-Honig**, ein fein cremiger Honig aus Chile, zart vanillig mit samtiger Süße. Fruchthigen Genuss versprechen auch GEPA-Marmelade und Konfitüre, z.B. die Orange-Grapefruit-Marmelade, eine fruchtig-herbe Köstlichkeit aus Swasiland im südlichen Afrika mit hohem Fruchtgehalt. Der Eine-Welt-Laden hat geöffnet: montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, samstags von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

## ■ Aktion Hallo Nachbarn - Eine Initiative der ev. und kath. Kirchengemeinde in Lahnstein Neuer Vorstand bei der Aktion Hallo Nachbarn



AKTION  
HALLO  
NACHBARN

Eine Initiative der ev. und kath. Kirchengemeinden in Lahnstein

Am 12. März 2013 fand im ev. Gemeindehaus Oberlahnstein die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Die Vorsitzende Brigitte Bendel eröffnete die Sitzung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Mit einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Nachdem, die als Gast eingeladen, Peggy Reyhe den Pflegestützpunkt des Rhein-Lahn-Kreises vorstellte, verlas die Vorsitzende den Rechenschaftsbericht. Hier dankte Frau Bendel zunächst den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement, das sie im Sinne der Nachbarschaftshilfe erbracht haben. Die Zeit, die zum Wohle der Allgemeinheit hierfür aufgewandt wurde, beläuft sich im Berichtszeitraum auf beachtliche 511 Stunden. Ganz besonders konnte Frau Bendel auf die vielen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr verweisen. Wie z.B. die Besichtigung des Rheinmuseums in Ehrenbreitstein, die sehr informative Stadtführung in Braubach, das bei sehr schönem Wetter stattgefundene Sommer-Gartenfest bei Bendels, die Schiffstour mit der Kolpingfamilie Ein besonderes Highlight war die Bustour durch den Odenwald über die Nibelungenstraße zu den romantischen Städtchen Michelstadt und Miltenberg. Ein Besuch im Bauernmuseum in Ranzel, eine Weinprobe, sowie das Debedotzessen und die Adventsfeier rundeten das Jahr ab. Anschließend wurde der Bericht der Kassiererin Hedi Sporenberg entgegen genommen und nachdem die Kassenprüferinnen Irmgard Hanenberg und Margot Reiländer, ihr eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung bescheinig-

ten, wurde der gesamte Vorstand entlastet. Frau Korb übernahm als Wahlleiterin die Wahl des neuen Vorstandes. Es wurden jeweils ohne Gegenstimmen gewählt: als Vorsitzende Brigitte Bendel (Wiederwahl), als 1. stellvertretender Vorsitzender Manfred Kuschewski, als 2. stellvertretende Vorsitzende Luise Schulz, als Schriftführerin Margot Reiländer, als Kassiererin Hedi Sporenberg, und als Beisitzer Friedrich Bendel und Thomas Krey. Weiterhin wurden zwei Kassenprüferinnen gewählt. Für dieses Amt fungieren Sigrid Kinder und Christel Kuschewski. Die Vorsitzende bedankte sich bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern Zita Behrens und Hanneliesel Schmitz für die geleistete Arbeit.



## Jahresprogramm 2013

Weiterhin wurde wieder ein umfangreiches Jahresprogramm verabschiedet. Am 19. April steht ein Museumsnachmittag in Bad Ems an. Achtung Terminänderung gegenüber der 1. Ankündigung im RLK. Am 15. Mai gibt es eine Fahrt nach Pohl zum Limeskastell. Am 20. Juni ist eine Schifffahrt mit der Kolpingfamilie geplant. Am 17. Juli will man sich die „städtischen“ Gemüsebeete in Andernach ansehen. Am 23. August ist wieder das Grillfest bei Bendels. Im September ist eine Busreise geplant. Im Oktober ist eine Weinprobe vorgesehen. Am 06. November findet wieder das traditionelle Debedotzessen statt. Am 24. November werden wir uns wieder am Basar im Pfarrzentrum Europaplatz beteiligen. Am 05. Dezember die traditionelle Adventsfeier. Zum Jahreswechsel ist eine Fahrt zur Krippenausstellung in Hadamar vorgesehen. Die genaueren Angaben über Abfahrtszeiten, -Orte etc. werden jeweils noch bekannt gegeben bzw. sind bei Familie Bendel unter der Tel.: 02621-5206 zu erfahren. Anmeldungen werden über die gleiche Adresse entgegen genommen.

## ■ Lokführer-Stammtisch-Lahnstein



Am Montag dem 08. April 2013 Ausflug nach Bad Ems in das Gasthaus „Alt Ems“, Marktstraße 13-14. Fahrt mit RE 3289 Koblenz ab 13.05 Uhr, NL 13.11, Bad Ems an 13.21 Uhr. Kurze Wanderung durch Bad Ems zum Gasthaus „Alt Ems“. Rückfahrt mit RE 3290 Bad Ems ab 18.38 Uhr, NL 18.49, Koblenz an 18.59 Uhr.

## ■ Lachen Helfen e.V.

Vernissage eröffnet: IABG spendet 2.000,00 Euro an Lachen Helfen e.V.



Dr. Karsten Deisenroth, Geschäftsereichsleitung Defence & Security der IABG mbH lud anlässlich der Verabschiedung des Koblenzer Geschäftsstellenleiters Kurt Grau in den Ruhestand zur Eröffnung der jährlichen

Kunstaussstellung in die IABG-Geschäftsstelle. Die Ausstellung trägt das Motto „Seh-Landschaften“. Gezeigt werden Bilder der renommierten Malerin Renate Lehmann. Zahlreiche Besucher, Prominenz aus Wirtschaft, Politik und Behörden folgten der Einladung und ließen sich auf die gestalterische Entdeckungsreise ein.

Die IABG unterstützt seit Jahren Lachen Helfen e.V., die Initiative deutscher Soldaten und Polizisten für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten, und stellte erneut den Benefizgedanken vorne an. Ob beim Freundeskreis Festung Ehrenbreitstein, beim Förderverein Barbara-Denkmal und beim Förderkreis Heer, für das Bundeswehrsozialwerk und das Soldatenhilfswerk - Kurt Grau hat sich außerordentlich am Standort Koblenz-Lahnstein engagiert. Zu seinen Verdiensten gehört die Brücke der IABG zu den schönen Künsten. Mit der Initiierung der Vernissagen im Jahr 2006 schuf er einen kulturellen Höhepunkt in der Region.





Ursula Mogg bei ihrer Ansprache

Nach 40 Jahren endet am 31. März seine Dienstzeit als Leiter der Koblenzer Geschäftsstelle der IABG. Anlass genug, Dank zu sagen. In ihre Worte an Grau knüpfte die ehemalige Bundestagsabgeordnete und langjähriges Mitglied im Verteidigungsausschuss Ursula Mogg aktuelle Projekte von Lachen Helfen in den Einsatzländern unserer Soldaten und Polizisten ein.

Sie betonte, dass die Zahl der Kinder, denen ein Schulbesuch ermöglicht wird, in Afghanistan seit 2001 von einer Million auf heute 7 Millionen, darunter 40 % Mädchen, gesteigert werden konnte. Lachen Helfen fördert dies durch die Finanzierung von

Schulbauten und -renovierungen im Norden des Landes. Aber auch kleine Projekte, wie der Kauf einer Waschmaschine im Wert von 350 Euro für die Behindertenschule in Termez oder die Übernahme der Kosten einer Augenoperation für 550 Euro sind unverzichtbarer Bestandteil der Hilfe. Als Dank für sein besonderes Engagement überreichte sie Grau, der in seine bayrische Heimat zurückkehrt, ein Buch über Koblenz.

Die Worte von Mogg haben tief beeindruckt, so dass Dr. Deisenroth spontan die Höhe der Spendenhöhe der IABG von ein- auf zweitausend Euro an hob und den symbolischen Scheck an Ursula Mogg und Hauptmann Peter Olf, Mitglied des Bundesvorstandes und regionaler Repräsentant von Lachen Helfen e.V. übergab.



Dr. Deisenroth (2.v.re.) gibt die Erhöhung der Spende bekannt. Kurt Grau (v.li.) Hauptmann Peter Olf und Ursula Mogg sind überrascht.

Auch im rheinischen Brauchtum Karneval fühlte Grau sich sehr wohl. So ist der Leutnant der Reserve langjähriges Mitglied des „Bundeswehr“-Carneval-Club-Korpskommando-Koblenz 1968 e.V. (CCKK), wie Hauptmann Olf als Präsident des CCKK in seinen Worten hervorhob. Olf überreichte als Dank für die tolle Unterstützung die gelbe Schleife der Solidarität mit unseren Soldaten und gute Tropfen von Rhein und Mosel. Kurt Grau bedankte sich herzlich und rief die Gäste letztmals zu Spenden und auch künftiger Unterstützung auf.

Die Ausstellung in den Geschäftsräumen der IABG dauert noch bis September an. Zur Besichtigung ist eine vorherige telefonische Vereinbarung unter **0261 94729 60** erforderlich. Mehr zu Lachen Helfen: [www.lachen-helfen.de](http://www.lachen-helfen.de)

#### ■ Kinderschutzdienst Rhein-Lahn erhielt 7.500 Euro von Lotto Rheinland-Pfalz

Durch Spendenaktion werden landesweit 16 Einrichtungen unterstützt. Einen Scheck in Höhe von 7.500 Euro konnten Irmgard Mader und Simone Heilmann vom Kinderschutzdienst Rhein-Lahn in Lahnstein von Lotto Rheinland-Pfalz in Empfang nehmen. Das Geld stammt aus einer großen Spendenaktion, die das Koblenzer Glücksspielunternehmen gemeinsam mit seiner Stiftung im vergangenen Jahr durchgeführt hatte und bei der rund 200.000 Euro gesammelt wurden.

Der Kinderschutzdienst Rhein-Lahn, der zum Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn gehört, kann das Geld sehr gut gebrauchen. Es wird für ein Präventionsprojekt an Grundschulen verwendet. Dort werden Schüler, Lehrer und Eltern umfassend zu den Themen Missbrauch und Prävention informiert um letztlich eine Stärkung der Kinder erreichen zu können. Die bei der Scheckübergabe in der

Lotto-Loge der Mainzer Coface-Arena anwesenden Verantwortlichen der 16 Kinderschutzdienste freuten sich über den unerwartet hohen Geldsegen. Damit können landesweit Projekte finanziert werden, die vorrangig der Prävention dienen. Aber auch die Neugestaltung von Therapieräumen oder die Ausweitung von Betreuungs- und Beratungsangeboten werden durch die Lotto-Spendengelder unterstützt. Erfreut zeigten sich hierüber auch die Verantwortlichen der LIGA der Wohlfahrtsverbände, die Vorsitzende Regine Schuster und Geschäftsführerin Sylvia Fink.



Nur strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe: (von links) Sylvia Fink (Geschäftsführerin der LIGA der Wohlfahrtsverbände), Irmgard Mader (Kinderschutzdienst Rhein-Lahn), Magnus Schneider (Vorsitzender der Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung), Alexander Wieland (Vorstandsmitglied der Lotto-Stiftung), Regine Schuster (Vorsitzende der LIGA der Wohlfahrtsverbände), Simone Heilmann (Kinderschutzdienst Rhein-Lahn), Walter Desch (stv. Lotto-Aufsichtsratsvorsitzender) und Lotto-Prokurist Manfred Meder.

„Gewalt in engen sozialen Beziehungen - und dazu noch an Kindern - ist ein schlimmer Tabubruch. Die Kinderschutzdienste sind oftmals die einzige Zufluchtsmöglichkeit für von Gewalt bedrohte oder betroffene Kinder“, sagte Lotto-Geschäftsführer Hans-Peter Schössler: „Daher haben wir 2012 die Spendentrommel gerührt und es schließlich geschafft, mehr als 200.000 Euro zu sammeln.“ Gesammelt wurde das ganze Jahr über unter anderem auch in allen 1.100 rheinland-pfälzischen Lotto-Aannahmestellen sowie bei allen weiteren Veranstaltungen des Unternehmens oder vielen sonstigen Anlässen. Auch die Mitarbeiter von Lotto Rheinland-Pfalz trommelten mit den verschiedensten Aktionen viel Geld für die Aktion zusammen.

#### ■ Stammtisch des Partnerschaftsvereins Lahnstein - Vence - Ouahigouya



Der nächste Stammtisch des Partnerschaftsvereins findet am Dienstag, 2. April 2013, 19 Uhr, im Gasthaus Koppelstein statt. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

#### ■ AWO Ortsverein Niederlahnstein



Der nächste Kaffeenachmittag vor der Verschmelzung bei der Ortsvereine findet am Donnerstag, 04.04.2013 ab 15.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Lahnbrücke“ statt. Die Mitglieder des Ortsvereins Oberlahnstein sind hierzu ebenfalls recht herzlich eingeladen.

#### ■ Ortsverbandstag beim Sozialverband VdK Ortsverband Oberlahnstein



Neuwahlen standen an beim Ortsverbandstag des VdK Ortsverbandes Oberlahnstein. Die Mitglieder trafen sich im Vereinslokal „Zum Rebstock“. Mit von der Partie war auch des Kreisvorsitzende Winfried Worf.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Matthias Daum folgte der Bericht der Schriftführerin Edeltrud Koch, die in ihrem Jahresrückblick unter anderem über die vielen gemeinsamen Unternehmungen sprach. Kassenwart Hermann Koch gab einen detaillierten Kassenbericht ab.

Die Kassenprüfer Uwe Kretsch und Jürgen Burkhardt bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Da der Vorstand sehr gut gewirtschaftet hat und die Kassenlage stabil ist, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Die Herren Eschenbrenner (stellvertr. Vorsitzender) und Zimmerschied (Beisitzer) traten aus gesundheitlichen Gründen von ihren Ämtern zurück.

Der 1. Vorsitzende Matthias Daum dankte für die gute Zusammenarbeit und überreichte ein Weinpräsent.

**Der neue Vorstand:**

1. Vorsitzender Matthias Daum; stellvertr. Vorsitzender Bernhard von Grönheim; Kassenverwalter Hermann Koch; Schriftführerin Edeltrud Koch; Frauenvertreterin Erika Eschenbrenner; Beisitzerinnen Carolin Sachs und Heidi Daum; Beisitzer Manfred Raßbach; Ehrenvorsitzender Hermann Zimmerschied

Positiv ist die Mitgliederentwicklung. 490 Personen sind Mitglied des Ortsverbandes. Zum Ende der Versammlung sprach der Kreisvorsitzende Winfried Worf die Situation des Landesverbands an. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass sich durch die Wahl des stellvertr. Vorsitzenden Martin Wegner die Lage wieder normalisiert. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete die Versammlung.

**■ Lahnsteiner Altertumsverein****„Rheinisches Judentum -****Jüdisches Leben und jüdische Kultur an Rhein und Lahn“**

Vor dem Hintergrund des 75-jährigen Gedenkens der Reichspogromnacht 1938 hat der Lahnsteiner Altertumsverein sein Jahresprogramm 2013 unter dieses Motto gesetzt.

„Die Juden sind geldgierig, zersetzend, ungläubig, von Gott verworfen, zur Ruhelosigkeit verflucht, Gottesmörder, durch die Kirche als Gottes Volk ersetzt“. Auf dieses fast 2000 Jahre alte ‚christliche‘ Urteil beriefen sich die Nationalsozialisten, als sie vor 75 Jahren mit der Reichspogromnacht den Holocaust als ‚Vollzug des göttlichen Willens‘ einläuteten. Als Nachgeborener steht man in der ‚Gnade der späten Geburt‘ und blickt fassungslos in die Baracken, Gaskammern und Brennöfen in Auschwitz, Kulmhof, Majdanek, Sobibor, Treblinka. . . Wie war so etwas möglich? Eine Frage, die nach Antworten verlangt und unter ethisch-moralischer Hinsicht auch eindeutig zu beantworten ist: Teuflich, da im höchsten Maße unmenschlich! Eine historische Bewertung hingegen kann sicherlich nicht in einem Satz erfolgen - war doch Antijudaismus keine Erfindung der Nationalsozialisten, sondern fand durch diese ‚nur‘ den unfassbaren Höhepunkt in Form einer regelrechten Vernichtungsindustrie.

Man muss tief in die Geschichte eben jener fast 2000 Jahre eintauchen, um die Zusammenhänge zu erkennen, die dergleichen vorbereiten konnten. Mit Sorge muss man die auch heute noch unterschwellige Ablehnung der Juden beachten. Hierbei spielen Existenz und Politik des Staates Israel eine nicht unbedeutende Rolle. In keinem Fall, in dem Politik und Religion vermischt werden oder Religion politisch instrumentalisiert wird, kann Friede einkehren. Aber allein die Religionsausübung der Juden befremdet, da sie wenig bekannt bzw. transparent ist. Unbekanntes kann leicht für niedrige Zwecke missbraucht werden! Für Rheinland-Pfälzer ist das Judentum von besonderem Interesse, waren doch Mainz, Worms und Speyer im Mittelalter die geistig-religiösen Zentren des europäischen Judentums.

Deshalb hat sich der Lahnsteiner Altertumsverein im Jahr des besonderen Gedenkens vorgenommen, sowohl die historischen Hintergründe zu erhellen als auch die Religion der Juden näher zu betrachten - getreu seinem Motto „Vergangenheit entdecken - Gegenwart verstehen - Zukunft gestalten“. Hierzu wird eingeladen zu zehn Veranstaltungen.

**Vorträge (Eintritt frei)**

1. Freitag, 15. März: Jüdische Begräbnis- und Grabkultur am Beispiel der Jüdischen Friedhöfe im Rhein-Lahn-Kreis“ (hat bereits stattgefunden nur für Mitglieder des Altertumsvereins und der Kolping-Familie St. Barbara und deren Gäste)
2. Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr in der Hospitalkapelle: „Das Mittelrheingebiet als Kernregion jüdischen Lebens im Mittelalter“; Referent: Prof. Dr. Gerd Mentgen, Uni Trier
3. Donnerstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr in der Hospitalkapelle: „Migration, Emanzipation, Deportation - Jüdisches Leben im Wandel der Zeit (15.-20. Jh.)“; Referent: Dr. Hubertus Seibert, Uni München
4. Donnerstag, 28. November, 19.00 Uhr Hospitalkapelle: „Jüdische Spuren im heutigen Rhein-Lahn-Kreis nach dem Zweiten Weltkrieg“; Referent: Elmar Ries, Koblenz

**Exkursionen (Anmeldung nur gültig nach Überweisung des Kostenbeitrages)**

5. Samstag, 08. Juni: Jüdischer Friedhof und Synagoge in Lahnstein - Gedenkstätte und Tagschacht Friedrichsseggen; Ltg.: Hans G. Kuhn, Gregor Vogel + Elmar Ries (Koblenz), Anmeldung für Mitglieder ab 13. April, für Gäste ab 27. April
6. Samstag, 06. Juli: Jüdische Friedhöfe im Rhein-Lahn-Kreis (Bad Ems, [Führung: Dr. Hans- Jürgen Sarholz], Nassau und Bornich); Ltg.: Hans G. Kuhn; Anmeldung für Mitglieder ab 11. Mai, für Gäste ab 25. Mai
7. Donnerstag, 15. August: Jüdischer Friedhof und Synagoge Koblenz + Mikwe in Andernach; Führung: Elmar Ries, Koblenz; Ltg.: Hans G. Kuhn; Anmeldung für Mitglieder ab 20. Juni, für Gäste ab 4. Juli
8. Freitag, ? ? ? ? : Teilnahme am Erew Schabbat (Vorabendgottesdienst) in der Synagoge Koblenz; Einführung und Begleitung: Elmar Ries, Koblenz; Termin nach telefonischer Absprache (02621-3624)

**Aktion**

9. Dienstag, 12. März, 17.00 Uhr: Verlegung der Stolpersteine für Else Blumenthal und Klara Ahronson geb. Blumenthal vor dem Haus Brückenstraße 38; Porträrierung der beiden Damen durch Hans G. Kuhn

**Studienfahrt**

10. „Die SchUM-Städte“: Mainz (Friedhof, neue Synagoge + St. Stephan, dort Meditation mit Pfarrer Mayer über die Chagall-Fenster), Worms (Friedhof „Heiliger Sand“, Raschi-Haus + Synagoge), Speyer (Museum Schpira, Mikwe, alte + neue Synagoge, evtl. noch Dom + Historisches Museum der Pfalz) - Ltg.: Hans G. Kuhn, Lahnstein; Termin: 10.-12. September, Interessenten an den Exkursionen und der Studienfahrt können sich melden beim Vorsitzenden Hans G. Kuhn, Tel.: 02621-3624 oder auf www.lahnsteiner-altertumsverein.de

**■ Kur- und Verkehrsverein Lahnstein e.V.****Jahreshauptversammlung****Günter Groß weiterhin an der Spitze**

Ein Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr, Dank an alle Aktive und ein Dank an die Stadtverwaltung standen bei der Jahreshauptversammlung des Kur- und Verkehrsvereins auf dem Programm. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Günter Groß, ging dieser auf die zahlreiche durchgeführten Aktivitäten des Kur- und Verkehrsvereins im abgelaufenen Jahr 2012 ein. „Wir beginnen traditionell“

so Günter Groß mit dem Neujahrsempfang, den wir schon seit vielen Jahren gemeinsam mit der Stadt Lahnstein durchführen. Im Jahr 2012 war der Festredner unser Innenminister Roger Lewentz, der es verstand, landespolitische Themen anschaulich zu erläutern. Die Repräsentation der Stadt geschieht sowohl innerhalb der Stadtgrenzen als auch außerhalb durch die amtierende Rhein-Lahn-Nixe. Im Namen des Vorstandes dankte Groß Sabrina II. (Sabrina Faust) für ihr Engagement in ihrer Amtszeit. Ob Ausstellungen, Konzerte, Weinfeste, Umzüge, dem Rheinland-Pfalz-Tag oder anderen Veranstaltungen: Sabrina II. hatte ein interessantes Programm innerhalb ihrer Amtszeit zu bewältigen.



Der neugewählte Vorstand des Kur- und Verkehrsvereins Lahnstein e.V. (von rechts:) Klaus Faßbender, Elke Spartz, Markus Hebgen, Günter Groß, Klaus Wagner und Sebastian Seifert. (nicht dabei: Yvonne Ludwig)

Zum zwölften Mal bereits wurde der Wettbewerb „Schönster Vorgarten/schönster Balkon“ durchgeführt. Auch in diesem Jahr gebe es, so der Vorsitzende Günter Groß, wieder einen solchen Wettbewerb. Der Jury-Rundgang-Termin werde im Juni stattfinden. Das Repräsentantinnenentreffen gab es 2012 bereits zum 29. Mal, wurde in die Lehner Kirmes eingebunden und erfreute auch in 2012 wieder die zahlreiche angereisten Majestäten. Der Höhepunkt der Lehner Kirmes war auch im vergangenen Jahr die Inthronisierung der neuen Rhein-Lahn-Nixe für das Amtsjahr 2012/2013. „Mit Sabine I. so der KVL-Vorsitzende, haben wir wiederum eine junge, charmante und sehr engagierte Repräsentantin inthronisiert“. Den „Lehner Anker“ erhielt für die vielfältige Unterstützung der Geschäftsführer des Globus-SB-Warenhaus Lahnstein, Wolfgang Tapprich. Nach dem Rechenschaftsbericht gab Markus Hebgen den Kassenbericht, die Kassenprüfer Karl Heinz Caspari und Annerose Thörmer bestätigten sodann eine einwandfreie, ordentliche Kassenführung und Karl Heinz Caspari beantragte die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands. Die anschließenden Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender: Günter Groß, zweiter Vorsitzender: Klaus Wagner, Schatzmeister: Markus Hebgen, Festausschussvorsitzender: Sebastian Seifert, Geschäftsführer: Klaus Faßbender; Beisitzer: Elke Spartz und Yvonne Ludwig.

## ■ Chorgemeinschaft Lahnstein

### Chorproben im Monat April 2013



Dienstag, 02.04.2013, 19:30 Uhr im JUKZ  
 Dienstag, 09.04.2013, 19:30 Uhr im JUKZ  
 Dienstag, 16.04.2013 19:30 Uhr im JUKZ  
 Dienstag, 23.04.2013, 19:30 Uhr im JUKZ  
 Dienstag, 30.04.2013, 19:30 Uhr im JUKZ  
 Zusatz: Samstag 27.04.2013, 10:00 Uhr im Pfarrzentrum  
 Ganztagsprobe für das Jubiläumskonzert am 26. Mai 2013

-Eintrittskarten auch bei allen Chormitgliedern erhältlich -

### Wandergruppe MGV 1881 - 1904

Am Mittwoch, den 10. April 2013 liegt das Wanderziel im Taunus. Ausgangspunkt der Wanderung ist Marienfels. Hier befand sich ehemals ein größeres Kastell mit Badehaus von dem heute allerdings oberflächlich nichts mehr zu sehen ist. Am Marienfels Friedhof geht es dann moderat bergan bis zu einer Hütte wo sich während einer kleinen Pause die Gelegenheit bietet, die Aussicht auf den Ort bis hinauf nach Dachsenhausen zu genießen. Noch ein kurzes Stück durch den Wald, dann folgt entlang einer Obstbaumallee ein Wegstück mit herrlichen Ausblicken über die weite Taunuslandschaft.

Ab Hunzel führt der Limesweg vorbei an rekonstruierten Palisaden und dem gut erkennbaren Erdwall nach Pohl zu dem im Oktober 2011 eröffneten Erde-Holz-Kleinkastell. Dort ist eine Besichtigung der Anlage vorgesehen, und aufgrund der fachkundigen Führung ergibt sich ein lebendiger Einblick in das Leben der Soldaten vor 2000 Jahren.

Abschließend bietet sich die Möglichkeit römische Speisen und römischen Wein zu genießen. Die Rückfahrt erfolgt um 16:37 mit dem Bus bis Nassau und dann mit dem Zug oder alternativ um 18:25 Uhr ab Miehlen mit dem Bus direkt bis Lahnstein.

Abfahrt Lahnstein Bus Nr. 543: 10:32 Uhr Kirchplatz Niederlahnstein, 10:35 Uhr Salhofplatz Oberlahnstein.

Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden.

Weitere Infos unter 02621-8743 oder - 7665.

### Wandergruppe MGV 1863 Oberlahnstein

Wanderung für den 1. Mai 2013, Treffpunkt 11:00 Uhr Sebastianus-/ Ecke Schulstrasse und 11:15 Uhr Eingang zur Grenbach. Von hier geht es dann über den Berg nach Friedrichsseggen mit gemütlichem Abschluss im Gasthaus Lahntal.

## ■ Funken Blau - Weiss treffen sich



Nach einer erfolgreichen Session 2013 treffen sich die Funken Blau - Weiss am Dienstag, den 2.4.2013 ab 19.30 Uhr im Vereinslokal Winzerhaus zum gemeinsamen Stammtisch. Hierzu sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder ganz herzlich eingeladen. Außerdem weist der Vorstand auf die Jahreshauptversammlung am Freitag, den 26.4.2013 hin. Beginn der Versammlung im Pfarrzentrum St. Martin ist um 20.00 Uhr. Da Wahlen anstehen bittet der Vorstand um zahlreiches Erscheinen.

## ■ SC 09 Lahnstein

### Kinobesuch zur Vorpremiere von „Die Croods“:

Am So., 17.03.2013 um 15:00 Uhr trafen sich insgesamt 33 Kinder plus Eltern und Betreuer um sich die Vorpremiere des neuen DreamWorks 3D Streifen „Die Croods“ im Kino Oberlahnstein (www.kinolahnstein.de) anzuschauen.

Für „Jung“ und „Alt“ war der Film ein Riesenspaß und über den großen Zuspruch haben wir uns wirklich riesig gefreut.



## Walter Plag Fußballcamp - Freitag, 31.05.2013 bis Sonntag, 02.06.2013 - drei Tage „Fußball pur“ für Jungs und Mädchen im Alter von 6 - 14 Jahren in Zusammenarbeit mit dem SC 09 Lahnstein:

Inzwischen haben wir bereits mehr als 80 Anmeldungen zu unserem diesjährigen Fußballcamp und somit ist die bisherige Resonanz auf dieses tolle Fußballwochenende enorm hoch und wirklich sehr erfreulich. Da generell auch nur eine begrenzte Anzahl an teilnehmenden Kinder möglich ist, an dieser Stelle noch einmal die Bitte, mit möglichen Anmeldungen nicht weiter abzuwarten und einfach schnellstmöglich anmelden unter [www.walter-plag-fussballschule.de](http://www.walter-plag-fussballschule.de) - 02627-974599 oder dem Jugendleiter des SC 09 Lahnstein / Lars Klinkner

unter [lars.klinkner@froesch.de](mailto:lars.klinkner@froesch.de) oder [klinkner@lahnstein.de](mailto:klinkner@lahnstein.de).

Das Walter Plag Fußballcamp ist ein dreitägiges Camp für Jungen und Mädchen im Alter von 6 - 14 Jahren. Das Camp beginnt am Freitagnachmittag und endet am Sonntagnachmittag mit der gemeinsamen Abschlussveranstaltung der Eltern und teilnehmenden Kinder. Das Fußballcamp selber wird von der Walter Plag Fußballschule veranstaltet - wir vom SC 09 Lahnstein sorgen in Zusammenarbeit mit der Walter Plag Fußballschule für das „Rahmenprogramm“ des gesamten Camps. Dazu gehört u.a. die vollständige Verpflegung der Kinder von Freitagnachmittag bis Sonntagnachmittag inklusive jeweils Frühstückssnack, Mittagessen, Nachmittagssnack etc. wie natürlich auch die Getränke zu den jeweiligen Mahlzeiten. Alle weiteren Einzelheiten -wie beispielsweise Ablauf bzw. Teilnahmegebühr und Anmeldebedingungen - können direkt auf der folgenden Homepage eingesehen werden: <http://www.walter-plag-fussballschule.de/>

Die Anmeldung an sich erfolgt direkt über das entsprechende Anmeldeformular der oben genannten Internetseite.

In der Teilnahmegebühr enthalten ist neben der Verpflegung u.a. auch eine komplette hochwertige Puma-Fußballausrüstung für die Kinder inklusive Trikot, Short, Stutzen, Fußball, Trinkflasche und Medaille oder Pokal.

### Aktuelle Trainingszeiten für unsere F-Jugendmannschaften:

Die neuen aktuellen Trainingszeiten für unsere F-Jugendmannschaften lauten wie folgt: Montags 17:30 Uhr - 18:30 Uhr in der Sporthalle Schulzentrum Oberlahnstein sowie samstags 15:00 Uhr - 18:00 Uhr in der Sporthalle der Goethe Schule, Oberlahnstein. Fußballbegeisterte Kinder der beiden aktuellen F-Jugendjahrgänge 2004 / 2005 sind jederzeit herzlich willkommen.

### Aktuelle Trainingszeiten unserer Alte Herren Mannschaft:

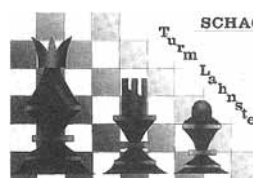
Die aktuelle Trainingszeit für unsere AH Mannschaft lautet wie folgt: Dienstags 20:00 Uhr - 21:30 Uhr in der Sporthalle der Goethe Schule, Oberlahnstein. Auch hier sind natürlich Fußballbegeisterte jederzeit willkommen.

### Aktuelle Termine & Veranstaltungen:

Mi., 01.05.2013 / Beginn 10:00 Uhr: Fahrradtour / Treffpunkt: Salhofplatz  
 Do., 09.05.2013 / Beginn 10:00 Uhr: Vaternachmittag / Treffpunkt: Salhofplatz  
 Fr., 31.05.2013 - So., 02.06.2013: Walter Plag Fußballcamp, Johannes Gymnasium  
 Sa., 29.06.2013 - So., 30.06.2013: AH Sportfest/Jugendturnier, Rhein-Lahn-Stadion  
 So., 04.08.2013 / Beginn: 11:00 Uhr: Vereinsfrühstück, Tenniscenter Oberlahnstein  
 Sa., 17.08.2013 / Beginn offen: Grillfest Viktoriabrunnen Oberlahnstein  
 Weitere Termine / Aktivitäten sind in Planung und werden ebenfalls frühzeitig nach Abstimmung entsprechend bekannt gegeben.

## ■ Schachverein Turm Lahnstein 1979 e.V.

### Lahnsteins Zweite Dritter der Rheinland-Liga



Von den fünf Mannschaften im Spielbetrieb der Erwachsenen beendete die zweite Mannschaft des Schachvereins Turm Lahnstein als erste ihr Spieljahr. Die Rheinland-Liga trug ihre letzte Runde bereits zum zwanzigsten Mal zentral für alle Mannschaften aus, dieses Jahr ausgerichtet von den SF Sinzig. Für die Rhein-Lahn-Städter verlief die Saison erfolgreich.

In den mehr als zehn Jahren Zugehörigkeit zur Rheinland-Liga konnte die Mannschaft noch nie einen dritten Platz wie in diesem Jahr erreichen und auch die Punkteausbeute mit 12:6 ist üppig wie noch nie zuvor.

Es konnten durchweg erfreuliche Einzelergebnisse erzielt werden, aus denen Werner Sonnhoff mit 6 Punkten aus 8 Partien und Jörg Kap mit 6 aus 7 herausragen.

Beide Spieler errangen damit an ihren Brettern sechs und acht die Brettmeisterschaft dieser Spielklasse.

Zum Erfolg trugen auch die regelmäßig zum Einsatz gekommenen Thomas Buch (5,5 aus 8), Friedhelm Schneider (5,5 aus 9), Lukas Usczeck (4,5 aus 7), Peter Schreieck (4,5 aus 9), Adrian Persch (4 aus 8) und Florian Auras (1,5 aus 4) bei. Meister der Rheinland-Liga wurde die dritte Mannschaft des SV Koblenz.



## ■ FSV Rot-Weiß Lahnstein

[www.fsv-lahnstein.de](http://www.fsv-lahnstein.de)

**Spielplan vom 29.03.2013 bis 05.04.2013:**

Im diesem Zeitraum finden keine Spiele statt.

**Ergebnisdienst des FSV RW Lahnstein: C-Junioren Kreispokal**

FSV RW Lahnstein - FV Rübenach ..... 16:1



## ■ Tanzsportclub Rhein-Lahn-Royal Lahnstein Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen 2013



..... wo Tanzen Spaß macht.

Die Mitgliederversammlung des TSC Rhein-Lahn-Royal fand auch in diesem Jahr großen Anklang. Der Vorstand berichtete von der positiven Mitgliederentwicklung und hob hervor, dass durch neue Angebote die Gruppe der aktiven Tänzer einen deutlichen Aufschwung erhalten hat, der in diesem Jahr weiter ausgebaut werden soll.



Als besonderes Highlight des vergangenen Jahres wurde der 35. Ball Royal am 10. November herausgestellt, der seitens der zahlreichen Besucher dem Verein ein großes Lob zukommen ließ.

Trotz etlicher neuer Angebote konnte der Schatzmeister einen nahezu ausgeglichenen Haushalt vorstellen.

Nach der Vorstellung der Geschäftsberichte wurde dem Vorstand für die geleistete Arbeit ein großes Dankeschön ausgesprochen und er wurde einstimmig durch die Mitglieder entlastet. Die Aufgabe des Wahlleiters für die anstehende Neuwahl übernahm das langjährige Mitglied und der erfolgreichster Turniertänzer des Vereins, Werner Peter Schallenberg. Er ermutigte die Vorstandsmitglieder, sich zu einer Neuwahl zur Verfügung zu stellen. Die 1. Vorsitzende, Ingrid Eikmeier-Stindt, der 2. Vorsitzende, Hans Wickert, und der Schatzmeister, Hermann Kißling, nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen der Mitglieder. Das große Thema im Anschluss an die Wahl war das 40-jährige Vereinsjubiläum, das der Verein am **09. November 2013**, mit dem **36. Ball-Royal** in der Stadthalle Lahnstein feiern wird. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage: [www.tsc-royal-lahnstein.de](http://www.tsc-royal-lahnstein.de)

## ■ 1. FC Lahnstein Erfolgreicher Preisskat



Am 16. März 2013 gab es gleich zwei Veranstaltungen des 1. FC Lahnstein e.V. im Vereinslokal "Zur Lahnbrücke".

Den Auftakt machte ein Preisskat Nachmittags ab 14 Uhr zu dem sich 31 Teilnehmer einfanden. Nach zwei Runden à 36 Spielen am Vierertisch und etwa vier Stunden Spieldauer konnte die Preisverteilung starten.

Mit gespendeten Trostpreisen konnten insgesamt 24 Preise vergeben werden.

Den Sieg errang Kurt Rothländer mit 2.193 Punkten. Rang 2 belegte Peter Pinger mit 2.077 Zählern. Dritter wurde Willi Sebastian mit 2.046 Punkten.

Der nächste Preisskat findet im Herbst statt und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## Jahreshauptversammlung des 1. FC Lahnstein

Am 16. März ab 20 Uhr - so stand es in der Einladung - hatte der 1. FC Lahnstein e.V. zur Jahreshauptversammlung in die "Lahnbrücke" geladen. Man begann aber erst gegen 20 Uhr 15, was dem Fußballspiel des FC Bayern in Leverkusen geschuldet war. Nach den Berichten des 1. Vorsitzenden, der Abteilungsvertreter und des Schatzmeisters ging es zur Vorstandswahl. Unter der Versammlungsleitung von Christoph Löhr wurde Gerald Schneiders als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Da der seit über 20 Jahren amtierende 2. Vorsitzende Jürgen Hering aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte, wurde mit Rudi Bersch ein neuer 2. Vorsitzender gewählt. Marcus Kalk wurde als Schatzmeister und Klaus Remmele als Geschäftsführer bestätigt. Als Beisitzer wurden Hiltrud Rogalsky, Dennis Birtel und Peter Milting bestätigt, sowie Hubert Eder und Christoph Löhr neu berufen. Der Punkt Verschiedenes wurde zu einer ausgiebigen, konstruktiven Diskussion zu allerlei vereinsinternen Themen genutzt, so dass erst gegen 22 Uhr 30 die Versammlung geschlossen wurde.

## ■ VfL Lahnstein

### Rhönradturner/innen des VfL Lahnstein erringen bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften fünf Rheinland-Pfalz Meistertitel und zwei Vizemeistertitel

Nach dem erfolgreichen Jahresauftakt beim Süwag Energie Rhönradcup in Lahnstein setzte sich die Erfolgsreihe der Rhönradturner/innen des VfL Lahnstein auch auf bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in Nastätten wieder fort. Insgesamt wurden 11 Rheinland-Pfalz-Meistertitel ausgeturnt. In 7 Wettkampfklassen, in denen der VfL mit Turner/innen vertreten war, gingen allein 5 Rheinland-Pfalz-Meistertitel und 2 Vizemeistertitel ans Rhein-

Lahn-Eck. Nicht nur im Einzel- sondern auch im Mannschaftswettkampf konnten sich die Lahnsteiner Leistungen sehen lassen. In den 3 Wettkampfklassen, in denen die Turner/innen angetreten waren konnten sie mit 2 Siegen, einem 2. Platz und einem 4. Platz punkten.



Erfolgreiche Wettkämpfer in den Rheinland-Pfalz Meisterschaften Thomas Kottenhahn, der jüngste VfL-Turner erturnte in der Wettkampfklasse L5m Platz 2. In der Wettkampfklasse (WK) L5b führt Enna Geis die Riege der jüngeren VfL-Turnerinnen an. Mit einer guten Pflicht und Kür gewann sie den Vizemeistertitel vor ihren Mannschaftskameradinnen Celine Christ mit Platz 7.

Als jüngster Jahrgang in der WK L5a mussten sich Lisa Schalm (Pl. 11) und Friederike Leopold (Pl. 9) gegen die älteren Turnerinnen behaupten, konnten aber aufgrund ihrer Schwierigkeitswerte nicht voll mithalten. Platz 6 ging in dieser Klasse an Jeanne-Marie Hierse, Platz 4 an Lilia Geis und der Rheinland-Pfalz-Meistertitel gewann nicht überraschend Julia Kämpf. In der WK L6b überzeugte Marie Leopold besonders mit ihrer Kür und hatte damit den Rheinland-Pfalz-Meistertitel in der Tasche. Auch der Traum von Stefanie Hoffmann wurde wahr, sie erturnte in der WK L6a ebenfalls den ersten Platz vor ihrer Mannschaftskameradin Jennifer Christ (Pl.3).

Bei den Bundesklasseturner/innen gab es keine großen Überraschungen. Die beiden Lahnsteiner Turnerinnen in der WK L9w turnten mit hohen Schwierigkeiten und sauberen Ausführungen. Je nach Tagesform und Disziplin erreicht mal die eine mal die andere eine höhere Punktzahl. Am Ende dieses Wettkampftages hatte Timea Klaedtke mit Platz 1 vor ihrer Mannschaftskameradin Denise Geis (Platz 2) die Nase vorn.



Timea Klaedtke im Spagat in der Spirale

Im seinem ersten Jahr bei den Junioren in der WK L9m überzeugte Luca Christ die Kampfrichter und Zuschauer von seinem Können und errang wieder mit Tageshöchstwertungen Platz 1. Die Bundesklasseturner/innen haben hier zum zweiten Mal bewiesen, dass sie die Leistungen nachhaltig erbringen können und haben nochmals die Qualifikation zur Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften im April geschafft. Auch für die Landesklasse handelte es sich um den 2. Qualifikationswettkampf für den Deutschland-Cup im November. Hier haben sich 3 Turnerinnen und ein Turner schon einen klaren Punktevorsprung verschafft, der jedoch bei einem dritten Wettkampf im Juni noch bestätigt oder ausgebaut werden muss. Bei den Mannschaftsmeisterschaften sicherten sich in der Wettkampfklasse L9 (Denise Geis, Timea Klaedtke und Luca Christ) und in der Wettkampfklasse L6 (Stefanie Hoffmann, Jennifer Christ und Marie Leopold) Platz 1. Den 2. Platz in der Wettkampfklasse L5 sicherten sich Julia Kämpf, Jeanne-Marie Hierse, Lilia Geis und Lisa Schalm vor ihren Mannschaftskamerad/innen Enna Geis, Friederike Leopold, Celine Christ und Thomas Kottenhahn (Pl. 4).

Mit diesen beruhigenden Ergebnissen gehen die Turner/innen erst mal in eine kleine Osterpause, um dann wieder voll für die Süddeutsche Meisterschaften und den letzten Qualifikationswettkampf durchzustarten. Weitere Infos unter [www.vfl-lahnstein.de](http://www.vfl-lahnstein.de)

## Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

**ALTEN- UND PFLEGEHEIM HILDEGARD VON BINGEN**  
Lang-, Kurzzeit-, Verhinderungs- sowie Tages- und Nachtpflege  
Tel.: ..... 0261/293513-0, Fax: 0261/293513-333

- Anzeige -

### **MENÜSERVICE / ESSEN AUF RÄDERN**

DRK - Mittelrhein gemeinnützige GmbH  
Telefon Montag bis Freitag ..... 0261/97382426

## Wissenswertes

### **Neue Broschüre mit Führungen im Mittelrheintal**

**100 abwechslungsreiche Gäste-Führungen durchs Welterbe-Tal**  
Alpinsteig für Einsteiger, Mondlicht über Burg Maus, Vater Rheins Bettkantenkräuter - dies sind nur drei Beispiele für fast 100 Führungen, die Welterbe-Gästeführer in diesem Jahr im Oberen Mittelrheintal

anbieten. Das Programm unter dem Thema „Dem Erbe auf der Spur“ vereint Wanderungen und Weinproben, Besichtigungen und Busfahrten, Klettersteige und Kinderführungen.



Zwischen Mitte März und Anfang November findet an jedem Sonntag sowie an vielen Samstagen und Feiertagen zwischen Rheinkilometer 526 (Rüdesheim) und 593 (Koblenz) mindestens eine, manchmal sogar mehrere begleitete Ausflüge statt. Die Touren führen zu den spektakulärsten Aussichtspunkten und schönsten Plätzen im Unesco-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Dabei geben die ausgebildete Natur- und Landschaftsführer unterwegs Informationen zu Kultur und Geschichte der Landschaft, weihen Wanderer in den Weinbau ein und erzählen Sagen und Legenden aus dem Tal.

Die Führungen haben verschiedenen Charakter und stellen unterschiedliche Anforderungen. Diese reichen von gemütlichen Spaziergängen bis zu ausgedehnten Wanderungen. Es gibt auch Touren, die hohe Ansprüche an Kondition und Konstitution stellen, zum Beispiel auf den drei Klettersteigen im Welterbetal oder auf der Königsetappe des Rheinsteigs von Kaub nach St. Goarshausen.

Die Mehrzahl der Touren beginnt sonntags um 14 Uhr und dauert zwischen zwei und vier Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt einheitlich 5 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Zusatzleistungen für Getränke oder Fahrtkosten werden gesondert berechnet. Eine Gratisbroschüre mit Angaben zu allen Touren liegt in den Tourist-Infos und Bürgerbüros am Romantischen Rhein aus. Die Touren können auch unter [www.gaestefuehrer-mittelrhein.de](http://www.gaestefuehrer-mittelrhein.de) abgerufen werden.

Weitere Informationen zu allen Themen und Veranstaltungen entlang des Romantischen Rheines: Romantischer Rhein Tourismus GmbH, Loreley-Besucherzentrum, 56346 St. Goarshausen, Tel: +49(0)6771/959380, Fax: +49(0)6771/9593814, E-Mail: [info@romantischer-rhein.de](mailto:info@romantischer-rhein.de), [www.romantischer-rhein.de](http://www.romantischer-rhein.de)

■ **Nur für Jungs!**  
**Boys' Day 2013. Der Jungen-Zukunftstag soll neue Wege in der Berufsorientierung und im Lebenslauf von Jungen eröffnen. Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn und der Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder sind dabei.**

Jungen haben vielfältige Interessen und Kompetenzen. Ihre Berufswahl und Lebensplanung findet dennoch häufig nur innerhalb eines bekannten Spektrums statt. Mehr als die Hälfte der männlichen Auszubildenden entscheidet sich für einen von nur zwanzig jungentypischen Ausbildungsberufen - kein einziger aus dem sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich ist darunter. Gerade in diesen Bereichen sind Männer deutlich unterrepräsentiert. Gleichzeitig sind in diesen Berufsfeldern aber mehr männliche Fachkräfte und Bezugspersonen in hohem Maße gesellschaftlich erwünscht, und aufgrund der demografischen Entwicklung herrscht dort deutlicher Bedarf an Nachwuchskräften. Darum laden am 25. April bundesweit Einrichtungen, Organisationen, Schulen und Hochschulen sowie Unternehmen Schüler zum Boys' Day - Jungen-Zukunftstag ein. An diesem Tag lernen sie Dienstleistungsberufe in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege kennen. Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V. und der Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder beteiligen sich in diesem Jahr daran. Jungen ab der 8. Klasse können einen Tag lang eine Einrichtung besuchen. Sie können dort mitarbeiten und verschiedene Berufsbilder kennenlernen. Sie erhalten so Gelegenheit, sich über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Auf der Internetseite des Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e. V. gibt es eine Liste mit den Einrichtungen, die einen Platz für den Boys' Day anbieten: [www.caritas-westerwald-rhein-lahn.de](http://www.caritas-westerwald-rhein-lahn.de). Weitere Informationen und Material zum Boys' Day findet man auf der im Internet unter: [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de). Jungen können sich auf der Seite auch direkt eine Einrichtung aussuchen und sich online für die Teilnahme dort anmelden.

### ■ **Bewerbung - Viele Wege führen zum Job**

#### „Bewerbung - Viele Wege führen zum Job“

Um dieses Thema geht es beim nächsten Termin der Reihe „BiZ & Donna“ am Dienstag, 9. April, um 9 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) Montabaur. Egal, ob frau aktuelle Berufserfahrung mitbringt oder wieder ins Berufsleben einsteigen möchte, eine Voll- oder Teilzeitstelle sucht: eine erfolgreiche Bewerbung erfordert eine individuelle Strategie und eine gute Vorbereitung. Nur so kann die Bewerberin durch ihre Fähigkeiten und Kenntnisse überzeugen und sich von der Konkurrenz abheben. Referentin ist die Nora Louise Witt von der Beratungsstelle Frau & Beruf in Bad Neuenahr. Sie gibt

Auskunft über Medien und Strategien der Stellensuche, neue und bewährte Bewerbungsformen, Selbstvermarktungsmöglichkeiten und Formulierungstipps für Anschreiben und Lebenslauf. Eine Anmeldung zu der etwa zweistündigen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Interessentinnen kommen einfach ins Berufsinformationszentrum, Tonnerrestraße 1, Montabaur. Nähere Infos gibt's bei Dorothea Samson, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Telefon 02602/123750.

#### ■ Freiwillige vor - zum Bufdi

Freiwillige vor: Alle Infos rund um den Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) gibt es am 11. April um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) Montabaur, Tonnerrestraße 1. Joerg Blaumeiser, Berater vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, ist Referent und Ansprechpartner. Seit dem 1. Juli 2011 gibt es für Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen, den Bundesfreiwilligendienst. Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sowie Senioren können sich gemeinnützig im sozialen und ökologischen Bereich, aber auch auf weiteren Feldern wie Sport, Integration, Kultur und Bildung sowie Zivil- und Katastrophenschutz betätigen. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung der Reihe „...und donnerstags ins BiZ“ ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte erteilt das BiZ-Team gerne unter Telefon 02602 123256.

#### ■ Selbsthilfegruppe Ehlers-Danlos-Syndrom gründen

Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKiSS) möchte im Raum Westerwald/Mittelrhein eine Selbsthilfegruppe für Menschen gründen, die das Ehlers-Danlos-Syndrom haben, eine ganze Gruppe sehr seltener, erblicher Bindegewebserkrankungen, die auf Störungen bei der Kollagenbildung beruhen. Kollagen verleiht dem Bindegewebe seine Stabilität und Zugfestigkeit. Fehlt diese Festigkeit, ist es überdehnbar und kann auch schnell zerreißen. Die Symptome sind sehr vielfältig, weil Bindegewebe überall im Körper vorkommt. Sie können von überdehnbarer, leicht verletzbarer Haut über überbewegliche Gelenke bis hin zu gefährlichen Rupturen (Reißen) von inneren Organen und Gefäßen reichen. Wie bei vielen anderen seltenen Erkrankungen ist dies eine besondere Herausforderung für die Patienten, denn eine ursächliche Therapie gibt es zum jetzigen Zeitpunkt nicht. In einer Selbsthilfegruppe können sich Menschen mit gleichem oder ähnlichem Krankheitsbild zusammenschließen, sich stark machen, sich beispielsweise gemeinsam intensiver über die Erkrankung informieren oder sich austauschen über Erfahrungen und Kontakten zu Ärzten oder Kliniken. Sie können eine Zusammenarbeit mit Ärzten und einen Erfahrungsaustausch mit Experten vorantreiben. Vor allen Dingen aber sollen sie die Erfahrung machen, dass sie nicht allein sind, dass sie Mitstreiter und Mitbetroffene haben.

Interessierte für die Gründung der Selbsthilfegruppe melden sich bitte bei der WeKiSS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten Mo. 15.00 - 18.00 Uhr, Di., Mi., Do. 9.00 - 12.00 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de

## Herzlichen Dank

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und Oma

## Richard Möller

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt.

Im Namen aller Angehörigen  
Anneliese Möller  
Bernd, Silke mit Familien

Lahnstein, im März 2013

**WIR GEBEN IHRER ANTEILNAHME WORTE!**

*Du bist von uns gegangen,  
aber nicht aus unseren Herzen.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Godi

## Auguste Duck

geb. Wilde

\* 11.3.1918 † 11.3.2013



In Liebe und Dankbarkeit

Birgid Dandyk geb. Geil

Alfred Dandyk

mit Kindern und Enkelkindern

Früher Lahnstein

53119 Bonn, Münsterberger Weg 4

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 5. April 2013 um 9.30 Uhr auf dem Friedhof, Braubacher Str. in **Oberlahnstein** statt.

## Friedlich & Natürlich

... ist die letzte Ruhestätte in einem Bestattungswald. Daneben haben sich aber auch andere naturnahe Beisetzungsformen außerhalb klassischer Friedhöfe etabliert. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie individuell und umfassend: Telefon (02627) 96 100.



Bestattungen

**JUNG**

Braubach · Koblenz · Lahnstein  
www.jung-bestattungen.de

**BERATUNGSCOUPON**  
Einfach Anzeige  
ausschneiden und kosten-  
los bei uns beraten  
lassen.

## TRAUER anZEIGEN

### Wir helfen Ihnen im Trauerfall



**BESTATTUNGSINSTITUT**

Seit 1895 in Familienbesitz

**GERTRUDE HEWEL-DOHM**

Fachgeprüfte Bestatterin

Lahnstein • Pfarrer-Menges-Str. 4

Tel. 0 26 21 / 72 66 • Fax 0 26 21 / 77 78

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH und Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

## Herzlichen Dank

sagen wir für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang unserer lieben, verstorbenen Mutter

**Birgitt Fuchs** geb. Lengfeld



Es war ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt sie war. Wir sind alle stolz und dankbar für die vielen wunderschönen Jahre voller Liebe, Zuneigung und Harmonie, die wir mit ihr verbringen durften. Wir hatten das Glück, von ihr zu lernen und von ihrem Wissen zu gewinnen.

Sie bleibt für immer der stumme Mittelpunkt in unserer Familie, an dem wir uns aufrichten werden.

**Michael und Ralf Fuchs  
mit Familien**

Lahnstein, März 2013

Die Familienanzeige  
in Ihrem Mitteilungsblatt:  
Erinnern in Gemeinschaft.

## ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

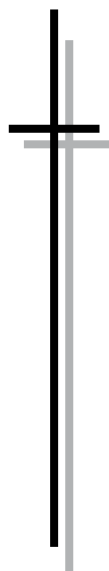
online buchen und gestalten  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

per E-Mail  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

per Telefon  
02624 - 911 - 0

per Telefax  
02624 - 911 - 115

oder wenden Sie sich  
direkt an Ihr  
Bestattungsunternehmen



Ich bin nicht von euch gegangen,  
sondern nur voraus.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb heute  
mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwie-  
gervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

## Franz Wilhelm

\* 5.9.1932 † 14.3.2013

im Alter von 80 Jahren.

In stiller Trauer  
Elisabeth Wilhelm geb. Hohl  
Rosemarie Pfister  
Hubert Wilhelm  
Ulrike Deusner  
Sabine Brand und Benedikt  
Frank Wilhelm  
Enkelkinder, Geschwister  
und Anverwandte

56112 Lahnstein, Mittelstraße 77

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten  
Familienkreis statt.

Niemand ist fort, den man liebt.  
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

*Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren der Liebe,  
die wir hinterlassen,  
wenn wir gehen.*



## Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Freundschaft  
und Verbundenheit,

für tröstende Worte –  
gesprochen oder geschrieben,

für den stillen Händedruck  
und die Umarmung,  
wenn die Worte fehlten,

für die Blumen und Geldspenden,

\* 5.10.1931  
† 10.3.2013

allen, die Johanna auf ihrem  
letzten Weg begleitet haben.

Im Namen der Familie  
**Adolf Landgrebe**

Lahnstein, im März 2013

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr  
Liebe und Güte, ein wenig mehr  
Licht und Wahrheit in der Welt war,  
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp



### Abfall-Info „Re:Vue“ erscheint

Wegen Problemen in der beauftragten Druckerei liegt das neue Abfall-Info „Re:Vue“ erst in dieser Ausgabe der Mitteilungsblätter in den Verbandsgemeinden und der Stadt Lahnstein bei. Das Servicemagazin der Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft enthält wichtige Informationen zur Ausgabe der neuen Altpapiertonnen ab Ende April 2013.

Wie berichtet, laufen die Vorbereitungen zur Einführung der Altpapiertonne im Rhein-Lahn-Kreis auf Hochtouren. Die neue Tonne wird auf bewohnten Grundstücken automatisch aufgestellt. Auf jedem Grundstück werden so viele Altpapiertonnen aufgestellt, wie jetzt dort Restabfalltonnen stehen. Dabei ist die Anzahl der Restabfalltonnen ausschlaggebend, nicht das Volumen. Nur für Wohnanlagen, in denen 1,1-cbm-Umleerbehälter für den Restabfall stehen, und von Gewerbebetrieben benötigten die Mitarbeiter der Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft eine Rückmeldung.

Private Haushalte brauchen dagegen nichts zu unternehmen, wenn sie mit der Altpapiertonnen-Standardausstattung einverstanden sind: Wer eine Restabfalltonne (120 oder 240 Liter) hat, erhält eine Altpapiertonne à 240 Liter. Dort, wo zwei Restabfalltonnen (120 und 240 Liter oder 2 mal 240 Liter) stehen, werden zwei Altpapiertonnen à 240 Liter aufgestellt.

Bei drei Restabfalltonnen pro Haushalt werden dementsprechend drei Altpapiertonnen à 240 Liter aufgestellt – und so weiter. Natürlich sind Änderungen der Standardausstattung möglich: Haushalte, in denen wenig Altpapier anfällt oder die in ihrer Abfalltonnenbox keinen Platz für eine große Tonne haben, können eine 120-Liter-Altpapiertonne bestellen.

Haushalte, die mehr als das genannte Standard-Tonnenvolumen benötigen, können ein zusätzliches Gefäß bekommen. Mit der neuen „Re:Vue“ erhalten alle Haushalte eine Karte, um Ihre Änderungswünsche der Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft mitteilen zu können.

Änderungen und Bestellungen zur Altpapiertonne, die der Gebührenbescheidempfänger bis zum 12. April 2013 bei der Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft einreicht hat, können direkt bei der Erstverteilung berücksichtigt werden.

Die im Abfall-Info veröffentlichten Abfuhrtermine bleiben gültig. Die erste Leerung der Altpapiertonne erfolgt ab dem 1. Juli 2013.

Das Abfall-Info „Re:Vue“ gibt es auch unter der kostenfreien Telefon-Nr.: 0800/1030301 oder bei der Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, E-Mail: abfallwirtschaft@rhein-lahn.rlp.de, Fax: 02603/972311.

### Ausstellung im Kreishaus eröffnet

Noch bis zum Freitag, 12. April 2013, ist die Ausstellung „Magie der Farbe – der Limburger Künstler Michael Karst“ im Kreishaus des Rhein-Lahn-Kreises zu sehen. Die mehr als 30 großformatigen Bilder sind während der regulären Öffnungszeiten der Kreisverwaltung im Foyer des 1. Stocks und im großen Sitzungssaal zu sehen. Landrat Günter Kern hatte die Ausstellung am Samstag, 16. März 2013, eröffnet. Er zeigte sich dabei begeistert von den ausdrucksstarken Farben und dem Symbolgehalt der Bilder, die Einflüsse aus vielen Weltkulturen erkennen lassen. Musikalisch begleitet wurde die Ausstellungser-

öffnung durch Klavierstücke des mit dem Maler befreundeten Filmmusikkomponisten Matthias Frey, der anschließend gemeinsam mit Büdi Siebert ein umjubeltes Konzert im voll besetzten Saal des Kreishauses gab.



Landrat Günter Kern, Komponist Matthias Frey und Maler Michael Karst (von rechts) bei der Ausstellungseröffnung „Magie der Farbe“ im Kreishaus.

### Wandern mit Landrat Günter Kern

Auf römischen und keltischen Spuren gemeinsam mit Landrat Günter Kern wandern – dazu laden die Freunde und Förderer des Seniorenbüros des Rhein-Lahn-Kreises „Die Brücke“ alle interessierte Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 13. April 2013, ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz am Ortseingang von Bettendorf, von der Bäderstraße kommend.

In Bettendorf, das in diesem Jahr 850 Jahre alt wird, bauten schon die Kelten ihre Siedlungen, dann kamen die Römer und legten nahe Pohl ein Kleinkastell an. Die Wanderung führt daher zu etlichen frühzeitlichen Zeugnissen und zu interessanten Plätzen der jüngeren Geschichte. Ein Getränkestopp bietet Gelegenheit zu Gesprächen und Informationen. Die Wanderer erreichen durch Feld- und Waldfluren schließlich das Geologische Freimuseum in Bettendorf, das mit 500 Exponaten einen Eindruck von der geologischen Vielfalt des Raumes zwischen Rhein und Lahn vermittelt. Die dem Freimuseum angeschlossene Mineraliensammlung beherbergt seltene Kristalle aus dem Rhein-Lahn-Taunusgebiet und leuchtende Mineralien aus aller Welt. Für eine entsprechende Stärkung mit Kaffee und Blechkuchen inmitten einer Glitzerwelt aus Stein ist ab 15 Uhr gesorgt. Dazu sind auch Nichtwanderer herzlich eingeladen. Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum 9. April 2013 bei Gerlinde Hartmann, Tel.: 06772/918 58 87, ab 18:00 Uhr, E-Mail: hartmann-miehlen@t-online.de sowie Irene Schranz, Tel.: 06432/815 49, Mobil: 0170/470 83 89, E-Mail: schranz@t-online.de.

### Vorsicht bei Fischen aus dem Gelbach

Belastete Forellen im Gelbach: Aus Gründen des vorsorgenden Verbraucherschutzes hat die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) empfohlen, dass Forellen aus dem Gelbach nur alle sechs Wochen und dann auch nur in einer Portion von bis zu 200 Gramm gegessen werden sollten. Darauf weist die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises hin. Hintergrund sind Schadstoffuntersuchungen in Fischen, die im Jahr 2012 auf Veranlassung des Umweltministeriums vom Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht durchgeführt wurden. Dabei wurden Über-

schreitungen der in der Höchstmengenverordnung für Lebensmittel für die Stoffe Dioxine/Furane sowie Polychlorierte Biphenyle (PCB's) geregelten Höchstwerte festgestellt.

In ausgewählten Gewässern in Rheinland-Pfalz werden Flussfische regelmäßig auf Schadstoffe untersucht. Im Vordergrund stehen dabei Untersuchungen auf Dioxine, Furane und Polychlorierte Biphenyle (PCB), die als verbreitete fort-dauernde Altlasten zu einer überhöhten Belastung der Fische führen können.

Dioxine und Furane entstehen bei allen Verbrennungsprozessen und werden weltweit über die Luft verbreitet (ubiquitäre Belastung). Dioxine können auch (in der Natur) geogen in bestimmten Tonmineralen vorkommen und über die Wasserhaltung beim Abbau in die Gewässer gelangen. PCB's sind künstlich hergestellte organische Chlorverbindungen, die seit 1989 verboten sind.

Sie wurden u.a. als Weichmacher in Lacken, Dichtungsmassen und Kunststoffen eingesetzt (z.B. auch im Häuserbau) und werden diffus nach wie vor aus diesen Quellen freigesetzt mit abnehmender Tendenz. Eine Zuordnung der Stoffe zu einzelnen Verursachern kann bis heute nicht vorgenommen werden.

Es wird jedoch durch die SGD Nord unter Einbeziehung möglicher Emittenten überprüft, wie Maßnahmen zur Minderung der Stoffeinträge ergriffen werden können.

### Quiz zum „Equal-Pay-Day“

Am Donnerstag, 21. März 2013, war der sogenannte „Equal-Pay-Day“, der „Tag der gleichen Bezahlung“. Bis zu diesem Datum müssen Frauen in Deutschland durchschnittlich länger arbeiten, um das gleiche Jahresgehalt wie Männer zu verdienen. Mit einer Quiz-Aktion will die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises auf diesen Tag aufmerksam machen.

Die Ursachen der Entgeltunterschiede zwischen Männern und Frauen sind vielfältig, fehlende Führungspositionen für Frauen oder Karriereunterbrechungen durch Kinder sind nur einige davon. Mit ihrer Quizaktion will die Gleichstellungsstelle im Rhein-Lahn-Kreis einen Beitrag dazu leisten, die Debatte über die Ursachen der Entgeltunterschiede in die Öffentlichkeit zu tragen, ein Bewusstsein für die Problematik zu schaffen, zu sensibilisieren und zu mobilisieren. Zu gewinnen gibt es als 1. Preis zwei Eintrittskarten zum Kabarettbesuch „Mach mir den Prinz“ am Samstag, 26. Oktober 2013, um 20 Uhr in der Stadthalle Nassau mit Simone Fleck, Dortmund, als 2. Preis zwei Eintrittskarten zum Vortrag „Ich liebe dich. Nur nicht grad jetzt“ am Donnerstag, 18. Juli 2013, um 17.30 Uhr mit Dr. phil. Mathias Jung im Schloss Oranienstein, Diez, und als 3. Preis einen Bildband „Rhein-Lahn“. Die Rücksendung der ausgefüllten Fragebogen an die Gleichstellungsstelle muss bis Freitag, 12. April 2013, erfolgen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Fragebogen kann angefordert werden bei der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Alice Berweiler-Kaufmann, Michaela Nickel, Telefon: 02603/972-285, E-Mail: gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de, oder im Internet heruntergeladen werden: [www.rhein-lahn-info.de](http://www.rhein-lahn-info.de).

**Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle des Rhein-Lahn-Kreises**

**Insel Silberau 1 - 56130 Bad Ems - Tel.: 02603/972-177 e-Mail: [info@rhein-lahn.rlp.de](mailto:info@rhein-lahn.rlp.de)**



# Ankauf

**Gold- Silberschmuck  
Zahn- Bruchgold  
Tafelsilber  
Altgold  
Zinn**

**BARGELD SOFORT**



**SCHAENGEL GOLD**

56068 Koblenz | Casinostraße 3 - 5

Inh. Stephan Graef, Mo. - Fr. 9 - 18.00, Sa. 10 - 15.00

Schängel Center / Forum Mittelrhein

[www.schaengelgold.de](http://www.schaengelgold.de)

*Danke*

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Glückwünsche zu meinem

*zweimal vierzigsten (80.)  
Geburtstag*

und die Genesungswünsche nach meiner Not-OP in Basel.

*Iuer Walter Dexy Dexheimer*

Lahnstein, im März 2013

**Familienanzeigen!**

Geburtstag

Verlobung

Hochzeit

Geburt



Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit!

ONLINE BUCHEN: [www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

Schmuck • Pfandhaus

**Hermann GOLDANKAUF**

[www.pfandhaus-hermann.de](http://www.pfandhaus-hermann.de)

Beleihung von: **SOFORT BARGELD**

• Schmuck • Uhren • Brillanten • Gold • Münzen

Altengraben 40 • 56068 Koblenz • Telefon: 0261 / 13 30 8 - 10

## BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Beilage  
„Re: VUE Ausgabe 1“  
des Rhein-Lahn-Kreises.

**WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**



• Gartenneuanlagen u. Umgestaltung  
• Pflasterarbeiten u. Baggerarbeiten  
• Protect-Betonzaunpartner

An den Säbmen 10  
56346 Prath

Telefon: 06771/599690 • Mobil: 0171/9880472  
[galabau-schlegel@web.de](mailto:galabau-schlegel@web.de) • [www.galabau-schlegel.de](http://www.galabau-schlegel.de)

## Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-  
Annahmeschluss**  
beim Verlag  
Mittwoch, 9.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Redaktions-  
Annahmeschluss**  
bei der Verwaltung  
Freitag, 17.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen  
nimmt entgegen:**

Buchhandlung Mentges - Ludwig Leopold  
Hochstraße 43  
56112 Lahnstein  
Telefon 02621/25 37

**Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

**Ihre Ansprechpartnerin**  
für Geschäftsanzeigen  
und Prospektverteilung



Gebiets-  
verkaufsleiterin  
**Simone  
Schreiber**

Fon: 06772/498774  
Mobil: 0171/6474126  
[s.schreiber@wittich-hoehr.de](mailto:s.schreiber@wittich-hoehr.de)



Verkaufs-  
Innendienst  
**Alexandra  
Bertus**

0 26 24 / 9 11 - 2 24

**Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00-17.00 Uhr  
Telefon-Nr. 0 26 24 / 9 11 -**

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145

**FTP-Übertragung:**

Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.  
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

Auf Anfrage

**E-Mail-Adressen:**

Anzeigenannahme:  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Rechnungswesen:  
[buchhaltung@wittich-hoehr.de](mailto:buchhaltung@wittich-hoehr.de)  
Redaktion:  
[lahnstein@wittich-hoehr.de](mailto:lahnstein@wittich-hoehr.de)  
Zustellung:  
[zustellung@wittich-hoehr.de](mailto:zustellung@wittich-hoehr.de)

**Postanschrift:**

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG  
Rheinstraße 41  
56203 Höhr-Grenzhausen  
Postfach 1451  
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



**10 Tage Kurreise Bad Wildungen inkl. EZ-Zuschlag**

• Hin-/Rückreise im Fernreisebus • 9 x ÜN im DZ/EZ inkl. VP • ärztl. Eingangsgespräch • Arztvorträge • Abendveranstaltungen • freie Hallenbadnutzung (außerhalb der Therapiezeiten) • 24 Std. Bereitschaft (Krankenschwester) • **Kurprogramm:** 2 indivi. verordnete Anwendungen arbeitstäglich (außer An-/Abreisetag), z.B. Wassergymnastik, Nordic Walking, Muskelrelaxation, Inhalationen, Rotlicht, Kneipp-Güsse, Massage

**638,-** p.P. ab

03.06.-12.06.13 28.09.-07.10.13

**RheinAhrReisen** Waldforst GmbH & Co. KG, Franziskaner Str. 2, 56154 Boppard, Tel.: 06742 - 50 66  
www.cup.de • CUP ist Reiseveranstalter seit 1979 und TÜV-zertifiziert

**Gesundheitszentrum Helenenquelle** (Nichtraucherhaus) im Kurviertel, Therapiebereich, Lift, Café, Terrasse etc. Kurtaxe (2,15 p.P./ Tag) vor Ort zahlbar.

**Alternativ buchbare Pakete** (ersetzen das links stehende Kurprogramm):  
**Tradition. Chinesische Medizin**  
Nov.-März: + 90,- und April-Okt.: + 207,-  
**Rückenschmerzen therapieren**  
Nov.-März: + 50,- und April-Okt.: + 135,-  
Ausführliche Infos siehe www.cup.de

**ENTRÜMPELUNGEN**

Wohnungsaufösungen  
Nachlassverwertungen  
Möbeltransporte

**WALTER LOTT**  
LAHNSTEIN  
Tel. 026 21/1870 21  
oder 01 70/5 83 79 15

SERIOS & ZUVERLÄSSIG

**Frank Szymczak**  
Maurer- u. Betonbauermeister

Hochbau, Betonbau, Pflasterarbeiten  
Sanierung und Reparaturarbeiten aller Art

56182 Urbar  
Tel. 0261 / 6678105  
Fax 0261 / 6678106

**IMMOBILIEN HEUTE**

aus der Region für die Region KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: **0 26 24 / 9 11 - 0**



**Country**  
Bauprojektmanagement

**SIE SUCHEN EINE EIGENTUMSWOHNUNG?**  
Gebraucht oder neu? Kapitalanlage od. Eigennutzung  
Bewertung – Beratung – Vermittlung  
www.country-bpm.de – 0170 8002288

**Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG**  
Im Weierchen 9 · 56112 Lahnstein · Telefon 026 21 / 9 60 10

**Lahnstein (Nieder-)**  
3 ZKB – Balkon – 82 m<sup>2</sup> – 2. OG – € 369,- KM zzgl. NK  
ab 01.05.13 – Telefon 02621/960113

**Lahnstein (Ober-)**  
2 ZKB – Loggia 51,72 m<sup>2</sup> – 2. OG – € 255,- KM zzgl. NK  
WBS f. Rentner erf. – ab sofort – Telefon 02621/960113

**Lahnstein (Friedrichsseggen)**  
3 ZKB – Balkon – 82,73 m<sup>2</sup> – 1. OG – € 380,- KM zzgl. NK  
Stellpl. o. Garage – WBS erf. – ab 01.07.13 – Telefon 02621/960113

Weitere Angebote unter: www.baugenossenschaft-lahnstein.de

**OMNIBUSBETRIEB** ... wo Gäste Freunde werden!

**Modigell & Scherer**

Büro: 56337 Arzbach · Am Bühl 3  
Telefon 026 03/80 22 · Fax 026 03/81 47  
www.modigell-scherer.de

01.04. Ostermontag suchen wir den Osterhasen am Rhein..... 15,00 €  
18.04. Zur Mandelblüte in die Pfalz ..... 22,00 €  
21.04. Tagesfahrt zum Keukenhof/NL zzgl. Eintritt 32,00 €  
21. – 25.05. Rhododendronblüte im Ammerland ..... 349,00 €  
13. – 16.06. Berlin Hauptstadtfair und mehr! ..... 299,00 €  
02. – 09.07. Bergsommer im Montafon ..... 545,00 €  
16. – 21.07. Schleswig-Holstein, Sylt und Me(e)hr ..... 539,00 €  
27. – 31.07. 5 Tage Frankreich – Burgund ..... 599,00 €

Wir wünschen allen unseren Lesern und Inserenten

**frohe Ostern**



VERLAG WITTICH

**Wohnung in Lahnstein provisionsfrei**

76m<sup>2</sup>, 3 ZKB, Flur, Abstellraum + überdachter Balkon (30m<sup>2</sup>) + Keller + 1 PKW-Stellplatz frei ab 01.04.2013

Miete €440,- + Nebenkosten + Kautions

Telefon 02623 - 92956-311 Mail: info@vcc-raba.de

**BÜRORÄUME IN LAHNSTEIN - ab sofort -**

2 Einzelbüros à ca. 25/20 m<sup>2</sup>, 1 Büro plus Konferenzraum = ca. 55 m<sup>2</sup>, alle Räume komplett eingerichtet und einzeln vermietbar, ausreichend Parkplätze im Hof, Miete € 15/m<sup>2</sup> inkl. aller Nebenkosten, 2 MM Kautions

Telefon 026 21 / 172 - 0 täglich ab 7.30 – 16 Uhr

**EIN HAUS IN TOP-LAGE?**



# Licht & Schattenseiten

- Anzeige -

Gardinen  
Stoffe, Markisen  
Rollläden

## Schutz der Privatsphäre

Fenster und Fenstertüren bestechen normalerweise durch ihren klaren Durchblick. Wo es aber auf Privatsphäre ankommt, stehen die unterschiedlichsten Systeme zur Verfügung. Diese reichen von satinierten oder geätzten Glasoberflächen – zum Beispiel für das Badezimmer oder den Schlafraum – über schaltbare Verglasungen bis hin zu Jalousien, Senkrechtmarkisen, Rollläden und Raffstores. Ein außen liegender Sonnenschutz mit Aluminium-Lamellen oder Textilsonnenschutz wirkt der Überhitzung entgegen. Er schirmt die Sonnenstrahlen ab, bevor diese mit den Glasflächen in Kontakt kommen. Ungewünschte Wärme und störender Lichteinfall bleiben draußen und eine Blendung sowie unangenehme Reflexionen im Fernseh- oder Computerbild-

schirm werden vermieden. Dennoch verliert der Hausbewohner den visuellen Kontakt mit der Umgebung nicht und die Sicht nach draußen bleibt erhalten. Satinierte und geätzte Oberflächen lassen zwar Licht in den Raum, verhindern aber Blicke von außen. Elektrisch schaltbare Verglasungen können mit einem einfachen Knopfdruck von klar auf matt wechseln. Andere Modelle arbeiten mit einer elektronisch gesteuerten Einfärbung des Fensterglases, was für einen geringeren Sonneneinfall an warmen Tagen und eine schlechtere Einsehbarkeit der Räume von außen sorgt. Den gleichen Zweck erfüllen außen liegende, im Scheibenzwischenraum montierte und innen liegende Verschattungen wie Jalousien, Rollläden und Raffstores. *VFF/DS*



Foto: VFF/REINSON GROUP

## Warm wie eine Wand

Was früher einmal für Zurückhaltung bei Architekten und Bauherren gesorgt hat, ist lange passé. Modernes Glas hält die Kälte fast genauso gut ab wie massiv gemauerte Wände. So erreichen aktuelle Dreifachverglasungen mit Ug-Werten – dieser Wert bemisst den Wärmeverlust – von rund 0,7 Watt pro Quadratmeter und Kelvin (W/m<sup>2</sup>K) Topwerte in Sachen Energieeffizienz. Zum Vergleich: Früher übliche Einfachverglasungen, die sich im Winter hervorragend für die Eisblumenzucht eignen, wiesen Werte von rund 6 W/m<sup>2</sup>K auf – fast so, als wäre gar kein Glas vorhanden. Über die gute Wärmedämmung hinaus bieten große Glasflächen die Möglichkeit, die Sonne kostenlos zur Erwärmung des Hau-

ses zu nutzen und damit die Heizkosten zusätzlich zu reduzieren. Damit diese im Frühjahr, Herbst und Winter sinnvollen Wärmegevinne in einem heißen Sommer nicht zum Problem werden, sollte ein geeigneter Sonnenschutz vorgesehen werden. Geeignet sind spezielles Sonnenschutzglas, dimmbares Glas, welches sich auf Knopfdruck einfärbt, im Scheibenzwischenraum oder vor dem Glas angeordnete Jalousien, Rollläden oder eine Verschattung durch entsprechend groß dimensionierte Dachüberstände und – wenn ein Garten vorhanden ist – Laubbäume, die im Sommer für wohlthuenden Schatten sorgen und im Winter das Licht der Sonne hindurch lassen. *BF/DS*

## Reine Luft durch Sonnenschutz

Es gibt Rollos, die mit einem speziellen Katalysator ausgestattet sind. Dieser sorgt für eine bessere Luft, beseitigt unangenehme Gerüche wie zum Beispiel Tabakrauch und baut zum Teil sogar Schadstoffe vollständig ab. Bei der Auswahl des individuellen Sonnenschutzes

ist der Raumausstatter der ideale Partner. Als kompetenter Fachmann für den Innenlegenden Sicht- und Sonnenschutz berät er ausführlich über die verschiedenen Möglichkeiten des Sonnen-, Sicht- und/oder Blendschutzes in Ihrem Zuhause.



-Terrassendächer-Markisen-  
Neubespannungen-Insektenschutz-  
Rollläden-Rolltore-

Hunzel, Tel. 06772-962759  
www.sonnenschutz-sejdovic.de

KLAIBER  
MARKISEN

## In Sekundenschnelle montiert

Der Handel bietet Rollos ohne Bohren in verschiedenen Varianten an. Das viel genutzte Springrollo, das einen Federmechanismus besitzt und mit einem integrierten Sperrhaken arretiert wird, ist genauso wie ein Seltzenzugrollo oder ein Raffrollo mit Klemmträgern erhältlich. Die Frage, für welches Rollo ohne Bohren man sich entscheidet, ist eine Frage des persönlichen Geschmacks.

Die Klemmträger für ein Rollo ohne Bohren bestehen in der Regel aus Kunststoff. Die Klemmträger werden einfach auf der Oberseite des Fensterrahmens eingehängt und können bei Bedarf auch mit einem zusätzlichen

Klebeband gegen ungewolltes Verrutschen befestigt werden. Wird auf das Klebeband bei dem Rollo ohne Bohren verzichtet, können die Klemmträger zum Reinigen der Fenster oder im Falle eines Umzugs einfach wieder abgenommen und in der neuen Wohnung an den Fenstern wieder montiert werden. Klemmträger können auch einzeln im Handel erworben werden. Besonders bei Holzrahmen besteht die Möglichkeit, dass die Klemmträger das Holz bei der Montage eindrücken und keinen ausreichenden Halt finden können. In diesem Fall sollten die Halter für das Rollo ohne Bohren festgeklebt werden.

## Markisen in Hülle und Fülle

Wer sich ausführlich über die Variantenvielfalt und Materialien von Markisen informieren möchte, der sollte einmal eine dementsprechende Messe besuchen. Dort stellen unterschiedlichste Anbieter ihre Produkte aus, stellen Informationsbroschüren zur Verfügung und beraten eingehend.

Entsprechende Messen finden sich beispielsweise bei der Suche im Internet. Darüber hinaus gibt es im Internet diverse Plattformen und Foren, in denen man sich über Markisen, Technik

und Anbau austauschen kann. Ferner besteht die Möglichkeit, beispielsweise direkt einen Beratungstermin bei einem Markisenbauer auszumachen. Falls man sich anschließend für eine Markise entscheidet, hat man in jedem Fall eine Bereicherung für seinen Garten, Balkon oder die Terrasse erhalten, an der man sehr lange Freude haben wird. So steht langen Sommernächten im Freien, entspanntem Liegen im kühlen Schatten und aufregenden Grillabenden mit Freunden nichts mehr im Wege.



**Suche alte Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Kristallgläser, versilbertes u. Silberbesteck, Pelze, Teppiche, Schmuck, Münzen, Uhren. Tel.: 0152/57804407**

**Gelernter Uhrmacher** repariert alte und neue Wand- und Standuhren. Tel.: 02602/9160670 od. 0171/6020638

**Jedes neue Brautkleid 398,- €**  
Von Größe 36 – 52

*Rini's*  
**Brautmoden**  
in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**

[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

**Über 1.000 traumhafte, hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.**

- Anzeige -



LBS-Chef Max Aigner (Mitte) verkündet Bestmarken im Bauspar- und Immobiliengeschäft 2012 der LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz. Finanzvorstand Gerhard Göllner (links) wird im Frühjahr in Ruhestand gehen. Sein Nachfolger ist Uwe Wöhlert (rechts).

## Rekordjahr für LBS Rheinland-Pfalz

LBS-Chef Aigner: Bestmarken im Bauspar- und Immobiliengeschäft

**Max Aigner, Vorstandsvorsitzender der LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz, freut sich anlässlich des Jahrespressgesprächs in Mainz über einen historischen Jahrgang 2012: Nie zuvor war die LBS erfolgreicher.**

Mit einem Neugeschäft von nahezu 2,2 Milliarden Euro Bausparsumme zeigt sich der LBS-Chef hoch zufrieden. „Wir haben die bisherige Bestmarke um fast 100 Millionen Euro Bausparsumme übertroffen“, so Aigner. Dabei habe man mit fast 70 000 neu vermittelten Bausparverträgen deutlich mehr Rheinland-Pfälzer von der Qualität der LBS überzeugt als die Mitbewerber.

Neun von zehn Verträgen entfielen auf Finanzierertarife. „Auch und gerade in Zeiten niedriger Zinsen wollen sich unsere Kunden langfristig günstige Konditionen sichern“, so Aigner. Der neue Tarif Classic A sei Ausdruck einer konsequenten Ausrichtung auf das Finanzierungsgeschäft.

Junge Menschen unter 25 Jahren schlossen rund 30 Prozent der LBS-Bausparverträge ab. Die jungen Leute legen mehr denn je Wert auf Wohneigentum als Altersvorsorge, die sie schon in jungen Jahren genießen können. Aigner: „Unser Jugend-Tarif Classic Young ist ein äußerst attraktiver Einstieg in das Thema Bausparen“.

In einem schwierigen Marktumfeld habe man auch im Kreditgeschäft einen sehr guten Jahrgang eingefahren. Mit einem Volumen von knapp 350 Millionen Euro sei man mehr als zufrieden. Zusammen mit dem bausparunterlegten Finanzierungsgeschäft der Sparkassen in Rheinland-Pfalz ergibt sich ein Gesamtvolumen von rund einer Milliarde Euro. „Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit der Finanzierung hat für unsere Kunden weiterhin höchste Priorität“, fasst Aigner zusammen. Traditionell generieren die rheinland-pfälzischen Sparkassen, die auch Eigentümer der LBS sind, das Gros der Vertriebsleistung. In 2012 waren es wie gewohnt annähernd 80 Prozent.

Auch die Makler-Tochter der LBS, die LBS Immobiliengesellschaft (LBS I), hat ein Rekordjahr hingelegt. Ein neuerlicher Anstieg auf rund 2 800 vermittelte Objekte mit einem Gesamtwert von nahezu 400 Millionen Euro ist vor dem Hintergrund eines leergefegten Immobilien-Marktes äußerst bemerkenswert. Die LBS I ist Marktführer und gehört im Vergleichsmaßstab der Vermittler von Wohnimmobilien zu den Top Ten in Deutschland.

## Einladung

- Anzeige -

**zum Tag der offenen Tür beim Reisedienst Kröber „Der Moselaner“, mit Konzert von „The wild Bobbin' Baboons“.**



In diesem Jahr wird „Der Moselaner“ **60 Jahre** alt – dies wollen wir natürlich gebührend feiern! Wir laden Sie recht herzlich ein, mit uns zu feiern, an unserem Tag der offenen Tür am **06.04.2013**. Besuchen Sie uns von **11.00 bis 17.00 Uhr** oder kommen Sie zum **Konzert um 19.30 Uhr** jeweils auf unserem Betriebsgelände in Winingen (Marktstr. 52).

Für eine Reiseberatung steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung. Aber auch Aussteller aus verschiedenen Urlaubsregionen stellen sich vor. Lassen Sie sich aus erster Hand über die jeweiligen Hotels und die Umgebung beraten.

Bei unserer Tombola können Sie tolle Reisen und Sachpreise gewinnen. Ein Alleinunterhalter wird den Tag musikalisch begleiten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Imbisswagen und die Kuchentheke lassen keine Wünsche offen. Alkoholische und nichtalkoholische Getränke werden in gut sortierter Auswahl angeboten.

Für den Abend haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt! Anlässlich des Jubiläums wurden „The wild Bobbin' Baboons“ engagiert. Um 19.30 Uhr beginnt das Vorprogramm, anschließend erleben Sie das Konzert mit dem Rock'n'Roll der 50er Jahre. Der Eintritt ist frei!



Der Bus-Pendelverkehr ab Koblenz, Lahnstein und einigen Moselorten bringt Sie bequem zu uns nach Winingen! Hier die Abfahrtszeiten:

**Koblenz** (ZOB / Sparda-Bank am Hbf): 10.30 Uhr, 10.45 Uhr, 11.00 Uhr und 14.15 Uhr

**Lahnstein:** 10.30 Uhr und 14.05 Uhr ab Viktoria-Apotheke in Oberlahnstein, das Amtsgericht in Niederlahnstein wird jeweils 10 Min. später angefahren.

**Rückfahrt** nach Koblenz und Lahnstein jeweils: 13.40 Uhr und 17.00 Uhr.

**Moselorte** (zwischen Lay und Alken sowie Löff und Winingen): Zeiten auf Anfrage in unserem Büro, um Anmeldung wird gebeten.

**PKW-Anreise:** kostenfreie Parkplätze am Schwimmbad und im Industriegebiet am Flugplatz. Von beiden Parkplätzen wird ein Pendeldienst zum Betriebsgelände eingerichtet.

**Zum Konzert:** 18.45 Uhr **nur ab Koblenz**, Fahrpreis 3 € pro Person / pro Fahrt, Rückfahrt 15 Minuten nach dem Konzert. Oder nutzen Sie die kostenfreien Parkplätze in Winingen (siehe PKW-Anreise).

Kommen Sie doch einfach vorbei – vielleicht treffen Sie ja auch ein paar nette Urlaubsbekanntschäften wieder. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Der Moselaner**



**Marktstraße 52**  
**56333 Winingen**  
**Tel.: 0 26 06 / 92 05-0**  
**[www.moselaner-reisen.com](http://www.moselaner-reisen.com)**

**BITTE ALLES ANBIETEN!**

Fadi Wehbe Auto-Export  
Ankauf aller KFZ + LKW, gebraucht,  
Unfall-/Motorschaden, sofortige  
Barzahlung, Abholung vor Ort.  
Telefon: 06431/9771090,  
0173/7193969

**BAUUNTERNEHMEN**  
**SOMMER** 

- Um- und Anbauten
- Altbausanierung
- Putzarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Neubauten
- Erdarbeiten, u.v.m.

Emser-Strasse 55 · 56112 Lahnstein  
Tel. 02621/188973 · Mobil 0160/97022689 [www.bau-sommer.de](http://www.bau-sommer.de)

## Aktionswochen Propangas vom 18.3. bis 6.4.2013

5-kg-Flasche 9,50 € · 11-kg-Flasche 18,50 €



Brückenstraße 8 | 56132 Nievern | Telefon: 02603/13408  
Fax 02603/919972 | E-Mail: heizoel-salzmann@t-online.de

**Wir führen auch Hartholzbricketts**

**W-flyerdruck.de**

Der einfache Weg zum Druck

**W. Lenz**  
Bau GmbH

- An- & Umbau
- Altbausanierung
- Kleinausschachtung
- Trockenlegungen
- Pflasterarbeiten
- Reparaturarbeiten

**T 02621.922 046**  
Ahlerhof 6 ■ Lahnstein

## STAHL- und METALLBAU

### CHRISTOPH KAISER

Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Treppen, Geländer, Gitter, Tore, Balkone, Vordächer, Carports, Überdachungen

### Planung • Ausführung • Service

Koblenzer Str. 55, 56073 Koblenz

Tel: 0261 - 95 22 33 20, Fax: 0261 - 95 22 33 21

info@stahl-metallbaukaiser.de

In Bayern ganz oben...  
Uhaub in Franken  
Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:  
[www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de)

## Entrümpelungsdienst:

Haushaltsauflösung, Keller- und Speicher-Entrümpelung,  
Geschäftsaufösungen mit Wertanrechnung. Lassen Sie sich ein  
unverbindliches Angebot machen, Sie werden staunen!

**G. Eisenach** Telefon: 02620/951595 oder 0170/8142152

**Zimmerei** Meisterbetrieb  
**Dachdeckerei** **JUNKER & BRANDT**



**Holzverkleidung  
und  
Wärmedämmung**

**und alles rund  
um Holz und Dach**

Lahnstein 0 26 21 - 82 55      Vallendar 0 261 - 9 62 31 67  
56112 Lahnstein, Schwarzer Weg 4      [www.jubra.de](http://www.jubra.de) E-Mail: [info@jubra.de](mailto:info@jubra.de)

## In eigener Sache!

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass ausschließlich die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG und unsere Verteilerfirma MvG Zeitungsvertrieb GmbH für die Verteilung des „Rhein-Lahn-Kurier“ (RLK) in der Stadt Lahnstein und allen ihren Stadtteilen zuständig sind.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

1. Der Erscheinungstag des „Rhein-Lahn-Kurier“ ist **Freitag**. Die Zusteller sind angewiesen, den RLK noch am selben Tag an die Haushalte zu verteilen. Wird Ihnen der RLK bis **samstags um 15 Uhr** zugestellt, ist das jedoch noch rechtzeitig.

2. Sollten Sie den RLK einmal nicht erhalten, wenden Sie sich bitte ausnahmslos an Frau Bastgen bei der MvG, Telefon 06502/9147-715, eMail [s.bastgen@mvg-zeitungsvertrieb.de](mailto:s.bastgen@mvg-zeitungsvertrieb.de)

**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**



## Motorwelt macht mobil

Ab sofort ist die größte Zeitschrift Europas auch als Tablet-Ausgabe für iPad und Android-Geräte verfügbar. Die digitale Version der ADAC Motorwelt startet mit der März-Ausgabe und bietet dieselben Inhalte wie die gedruckte Version. Auf dem Tablet wird die Motorwelt allerdings mit zahlreichen Multimedia-Features wie interaktiven Grafiken, Bildergalerien und Videos ergänzt. Die Tablet-Version erweitert das digitale Angebot der Motorwelt und knüpft an die Smartphone-App an, die seit Frühjahr 2012 bereits knapp 200.000 Downloads verzeichnen konnte. Die Handhabung der App ist simpel: Durch Wischen der Seiten von rechts nach links blättert der Leser durch die Artikel. Ein angewählter Artikel wird durch einfaches Scrollen nach unten weiter

gelesen. Innerhalb der App wird die Navigation durch kleine Symbole unterstützt, die dem User die Interaktiven Elemente anzeigen. So besteht unter anderem die Möglichkeit, Grafiken und Tabellen aufzurufen sowie Videos mit einem Fingertipp zu starten oder zu stoppen. Eine Bedienungsanleitung für die Nutzer ist ebenfalls in die App integriert. Die digitale Motorwelt kann sowohl für das iPad als auch für Android-Tablets kostenlos im Apple App Store oder im Google Play Store heruntergeladen und installiert werden. Nach Eingabe Ihrer Mitgliedsnummer können ADAC-Mitglieder dann jeden Monat die aktuelle Version der Zeitschrift herunterladen. Für Nichtmitglieder steht eine Testausgabe zum Lesen bereit.



Foto: ADAC

## Reduzieren Sie das Pannenrisiko!

### Für den besseren Überblick

Wer vor der Anschaffung neuer Reifen für sein Auto steht, hat die Qual der Wahl, denn das Angebot der verschiedenen Hersteller ist groß. Für einen besseren Überblick soll das europäische Reifenlabel sorgen. Das Label ist für alle Neureifen, die seit November 2012 in der EU vertrieben werden, Pflicht. Gerade auf den Verbrauch hat die Reifenwahl großen Einfluss: Daher wird die Bewertung der Kraft-

stoffeffizienz von A (grün) bis G (rot) farblich unterteilt - ähnlich wie es der Verbraucher bereits von Haushaltsgeräten kennt. Daneben ist das Rollgeräusch des Reifens auf der Fahrbahn in Dezibel angegeben. Als drittes wird die Nasshaftung beim Bremsen bewertet, ebenfalls in einer Klassifizierung von A bis G. Das Label ist eine wichtige Hilfestellung für den Käufer, kann eine individuelle Beratung durch den Fachmann aber nicht ersetzen.

### Achsvermessung

inkl. Einstellung **50,- €**

### Große Inspektion

zzgl. Material ab **59,- €**

## KFZ-Werkstatt Lahnstein

- Reparaturen aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Reifen- und Teilehandel

- HU-Vorführung
- Klimaservice
- Achsvermessung

**Hol- u. Bring-Service – Werkstatt-Ersatzfahrzeug**

**Reparatur-Finanzierung**

- Hauptuntersuchung
- Ein- und Anbauabnahmen

Di. + Do.  
17.00 – 19.00 Uhr  
Sa.  
11.00 – 13.00 Uhr  
und nach  
Vereinbarung

Durchführung: Ing.-Büro Wagner, Bad Ems, Tel. 0 26 03/2011

4x in Ihrer Nähe

## REIFEN KOTINSKY GmbH & Co. KG

**Braubach**  
Plaidt  
Andernach  
Koblenz

**Im Rosenacker 13**  
56338 Braubach  
**Tel. 02627 / 97 14 50**  
Fax 02627 / 971 45 15  
[www.reifen-kotinsky.de](http://www.reifen-kotinsky.de)

Ihr zuverlässiger Partner für:  
**TÜV/AU, Achsvermessung, Bremsenservice, Ölwechsel, Stoßdämpfer, Auspuff, Inspektion**

## Kfz-Meisterwerkstatt

### Hans-Peter GERHARZ

**Öl-Service**

**Inspektion**

**HU/AU**

**Elektrik/Elektronik**

**Unfallinstandsetzung**

**Reifen-Service**

**MOTORENÖLE  
ADDITIVE  
AUTOPFLEGE**

**Koblenzer Str. 31**  
56112 Lahnstein  
☎ 02621 - 66 49



## Abschleppdienst Autoteile GmbH ASP-Partner Jacobsen, Lahnstein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Hauptuntersuchung
- Reifen-Service
- Reparatur-Ersatzwagen
- Camping-Gas
- Technische Gase

**Klima-Service 39,90 €** zuzügl. Material

Frankenstraße 1, Telefon 02621/922141 o. 4 06 30

## Mehr Platz und viele tolle Ideen



Foto: Ford/interPress

Die Verkaufszahlen zeigen es eindeutig, kompakte SUVs sind weltweit gefragt wie nie zuvor. Das betrifft auch den Ford Kuga, dessen erste Generation mit gut 300.000 verkauften Exemplaren ein echtes Erfolgsmodell ist. Nun steht die Neuauflage bei den hiesigen Händlern.

Bereits auf den ersten Blick gefällt die Optik. Die Front im typischen Forddesign wirkt bullig-dynamisch und elegant zugleich. Der großzügige Radstand (2,69 m) und vergleichsweise kurze Karosserie-Überhänge der langgestreckten Seitenlinie lassen den knapp 4,5 Meter langen Kuga auch in der Seitenansicht athletisch und muskulös wirken. Innen bietet er ein beachtliches Raumgefühl, noch geräumiger wirkt das Passagierabteil mit dem optionalen, groß dimensionierten Panorama-Glasdach, ausgestattet mit elektrischer Sonnenblende (+ 1.100 Euro).

### Mit und ohne Allrad...

Die Kraft seines 163 PS starken Turbodiesel setzt der Kuga 4x4 über ein modernes Allradsystem um. Wer keinen Wert auf Antrieb über alle vier Räder legt, kann eine Frontantrieb-Version (140 Diesel-PS, ab 26.500 Euro) bestellen. Alternativ bietet Ford für den Kuga auch einen 1,6 Liter-Benziner in zwei Leistungsstufen (150 und 182 PS) an. Die Basisvariante gibt es nur mit Frontantrieb. Der stärkste Benziner ist nur mit Allradantrieb und Sechsgang-Automatik (ab 29.250 Euro) erhältlich.

### Ausstattung...

Angeboten wird der Offroader in zwei Ausstattungsvarianten. Serienmäßig mit an Bord sind bereits im Einstiegsmodell "Trend"

neben den allgemein üblichen Sicherheitsdetails z.B. auch Bordcomputer, Doppelrohr-Auspuffanlage, elektrische Fensterheber rundum, beheizte Außenspiegel, schlüsselfreies Starten, Tempomat, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Sportsitze vorne, Lederlenkrad oder Funk-Zentralverriegelung. Zusätzlich kommen im Topmodell "Titanium" Leder-Stoff-Polsterung, 2-Zonen-Klimautomatik oder Aluräder dazu. Die weiteren Ausstattungsoptionen lassen kaum noch Wünsche offen – von modernen Entertainment-Systemen mit Anschlussmöglichkeiten für MP3-Player, 230-Volt-Steckdose in Reichweite der Fondsitze bis zur Rückfahrkamera, die das Einparken erleichtert.

### Einladen ganz easy...

Nicht immer gleich auf den ersten Blick erkennbar, überrascht der Kuga mit interessanten praktischen Details. Hat man z.B. keine Hand frei und will den Kofferraum trotz Schlüssel in der Tasche beladen, genügt eine einfache Bewegung mit dem Fuß unter dem Heck des Wagens und die Heckklappe öffnet sich wie von Geisterhand. Das Sensorsystem ist optional als "Ford Key Free-Paket" bestellbar. Durch Vorklappen der asymmetrisch geteilten Rücksitzbanklehne entsteht zudem eine durchgehend ebene und barrierefreie Ladefläche mit einem maximalen Volumen von 1.653 Litern.

Fazit: Mit elegantem Design und moderatem Verbrauch wird auch der neue Ford Kuga den Marktführern von Volkswagen und BMW das Leben schwer machen. Das Zeug dazu hat er allemal.

Gerolf Ermisch



**Autohaus Schöntges GmbH**

[www.schoentges.de](http://www.schoentges.de)

Im Rosenacker 10-12  
56338 Braubach

Tel. 02627/9606-0  
Fax: 02627/9606-40

e-mail: [gf@schoentges.fsoc.de](mailto:gf@schoentges.fsoc.de)

**SCHÖNTGES**  
Der Auto-Partner Ihres Vertrauens.

## Fördermittel am Ende

Die Fördermittel für die Nachrüstung von Diesel-Rußpartikelfiltern reichen voraussichtlich nur noch bis Ende März. Autofahrer sollten sich laut ADAC beeilen, wenn sie noch einen Zuschuss erhalten wol-

len. Das zuständige Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) hält noch rund 5,6 Millionen Euro dafür parat (Stand 11.03.), die nur noch für etwa 22 000 Nachrüstungen reichen.

## AUTOHAUS KRIGOS GMBH

Mit Fachkompetenz an Ihrem Fahrzeug zu fairen Preisen!

**Reparaturen aller Fabrikate**

Kölner Straße 2 · 56112 Lahnstein · Tel. 02621/7816

[www.autohaus-krigos.de](http://www.autohaus-krigos.de)



## Upgrade für ältere Fahrzeuge

Bis jetzt musste man fast immer ein Neufahrzeug kaufen, um Innovationen in der Fahrzeugtechnik nutzen zu können. Volkswagen geht hier neue Wege und bietet mit der „InCar“-Software auch für ältere Modelle aktuelle technische Funktionen. Über ein Software-Upgrade lassen sich ältere Kfz mit den Innova-

tionen nachrüsten, die für neue Autos entwickelt wurden. Beim Kauf gibt es ein Echtheitszertifikat und ein Hologramm, das im Bordbuch bleibt. So kann man jederzeit sicher sein, qualitativ hochwertiges Zubehör zu bekommen. Informationen gibt es unter [www.volkswagenbank.de](http://www.volkswagenbank.de) im Internet.





## Finanzspritze fürs Erdgasauto

Erdgasfahrzeuge sind umweltfreundlich und günstig - und das bereits bei der Anschaffung. Um die Nutzung des alternativen Antriebs weiter zu forcieren, unterstützen Gasversorger den Kauf eines entsprechenden Modells mit bis zu 1.000 Euro. Wer vor Ort

Zuschüsse gibt, erfährt man unter [www.erdgas-mobil.de](http://www.erdgas-mobil.de) im Internet. Hier gibt es auch eine interaktive Karte, mit der sich Erdgastankstellen ermitteln lassen. Mehr als 900 Stationen sind bundesweit bereits entsprechend ausgerüstet - Tendenz weiter steigend. djd



Foto: djd/Bosch, Gasoline Systems/thx

## Zeugen müssen als Beteiligte vor Ort bleiben

Eine kleine Unachtsamkeit im Straßenverkehr und plötzlich kracht's. „Alle Unfallbeteiligten müssen am Ort bleiben und ihre Personalien austauschen. Dazu zählen auch Zeugen.

Wer sich unerlaubt entfernt, macht sich strafbar“, erklärt TÜV Rheinland-Kraftfahrtextperte Hans-Ulrich Sander. Bei einem Crash mit Verletzten, erheblichem Sachschaden, unklarer Schuldfrage oder Verdacht einer Straftat wie Alkohol- oder Drogenmissbrauch immer die Polizei (Notruf 110) oder die Rettungswache (Notruf 112) benachrichtigen. Falls kein Mobiltelefon zur Hand sein sollte: Auf Autobahnen und Bundesstraßen markieren die Pfeile an den Leitpfosten die Richtung zur nächstgelegenen Notrufsäule. Hilfreich ist dabei das so genannte W-Schema: Wer ruft an? Wo ist was geschehen? Was ist geschehen? Wie viele Personen sind betroffen? Welche Art der Verletzung liegt vor?

Höchste Priorität hat für die Helfer die eigene Sicherheit: Warnweste anziehen und Unfallstelle absichern. Warnblinkanlage und nachts das Standlicht einschalten. Warnwesten sind zwar in

Deutschland für Privatpersonen nicht vorgeschrieben, sollten aber immer griffbereit im Fahrzeuginnenraum sein. Anschließend sofort die Fahrbahn verlassen und an einem sicheren Ort, zum Beispiel hinter einer Leitplanke, Schutz suchen. Warn-dreieck und - soweit vorhanden - Warnleuchte in ausreichender Entfernung aufstellen: Auf Landstraßen mindestens 100 Meter, auf Autobahnen 200 Meter. Zur Ersten Hilfe ist jeder verpflichtet. Unterlassene Hilfeleistung ist strafbar. Im Verbandskasten des Autos befinden sich die wichtigsten Verbandsmaterialien. Bei Bagatellschäden die Unfallstelle unverzüglich räumen. Vorher jedoch zur Beweissicherung ein Protokoll und eine Skizze mit den Fahrzeugpositionen sowie Übersichtsfotos aus mehreren Perspektiven anfertigen.

Wer unverschuldet in einen Unfall gerät, kann zur Durchsetzung seiner Rechte einen Anwalt einschalten. Bei Fahrzeugschäden über 1.000 Euro empfiehlt es sich zudem, einen unabhängigen Sachverständigen mit einem Unfallgutachten zu beauftragen. Damit wird von neutraler Seite der genaue Schaden ermittelt.

## Frühling ist Cabrio-Zeit

(djd/pt). Endlich den Fahrtwind und die Sonne auf der Haut zu spüren, das ist für Cabrio-Fans im Frühjahr die größte Sehnsucht. Werden die Tage wärmer, steigt auch die Zahl der Neu- und Wiederezulassungen. Wer sich jetzt ein Fahrzeug kauft, sollte auch gleich an seine Versicherung denken. Denn die kann beim Fahrzeugwechsel oder einer Neuan-schaffung frei gewählt werden. Da Cabrio-Fahrer ausgesprochene Autoliebhaber sind und sehr sicherheitsbewusst fahren, legen viele Wert auf besonders gute Leistungen. So spielt vor allem eine reibungslose Regulierung im Schadenfall eine wichtige Rolle bei der Wahl des Versicherers.

Die Schadenregulierung der Nürnberger AutoVersicherung beispielsweise wurde vom TÜV Nord mit dem Zertifikat „Geprüfte Service-Qualität“ ausgezeichnet. Für Leistung und Schnelligkeit gab es bei einer Umfrage 2012 von den Kunden die Note 1,54. Überlässt ein Autofahrer vertraglich vereinbart der Versicherung die Auswahl der Werkstatt, profitiert er gleich mehrfach: durch einen günstigeren Beitrag und eine dreijährige Garantie auf die Reparatur. Das Unfallfahrzeug wird kostenlos abgeholt, repariert und gereinigt wieder gebracht. Für die Zwischenzeit stellt der Kfz-Betrieb auch noch einen Ersatzwagen.



## Unser Angebot: Junge Skoda-Gebrauchtwagen

 <p><b>Skoda Citigo 1.0 MPI Active,</b> EZ 10/2012, 3500 km, 55 kW (75 PS), Comfort/Fresh-Paket u.v.m. <b>€ 10.900,-</b> <small>Ust. ausweisbar</small></p>	 <p><b>Skoda Rapid 1.2 TSI Elegance,</b> EZ 2/2013, 2500 km, 77 kW (105 PS), More-Paket u.v.m. <b>€ 17.900,-</b> <small>Ust. ausweisbar</small></p>
 <p><b>Skoda Roomster 1.2 TSI Ambition,</b> EZ 3/2012, 15.600 km, 63 kW (86 PS), Plus-Edition u.v.m. <b>€ 12.750,-</b> <small>Ust. ausweisbar</small></p>	 <p><b>Skoda Fabia 1.6 TDI PDF Family</b> EZ 3/2012, 9.980 km, 66 kW (90 PS), Ablage-Paket-Plus u.v.m. <b>€ 12.900,-</b> <small>Ust. ausweisbar</small></p>



**Ihr Skoda Servicepartner  
Autohaus P&Smobilis GmbH**  
Im Feldchen 3a, 56335 Neuhäusel  
Tel. (0 26 20) 9 54 40 11, Fax (0 26 20) 9 54 83 64  
[info@psmobilis.de](mailto:info@psmobilis.de), [www.psmobilis.de](http://www.psmobilis.de)

# Jedes neue Brautkleid

€ 398,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.



*Rini's*  
**Brautmoden**

in Bendorf bei Koblenz  
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

## Stellenmarkt



# aktuell

### Zur Verstärkung des Teams suchen wir Mitarbeiter/innen nebenberuflich/hauptberuflich

für die Betreuung und Überprüfung von Bestandskunden. Wir bieten Ausbildung u. Einarbeitung, festes Adressmaterial. (keine Versicherung od. Multi Level Marketing)

Weitere Infos unter: Klaus Klappert 01 75/5 2830 37 oder 0 26 63 / 2 94 50 50, Hr. Witt 01 72 / 8 94 63 59, Mail klaus.klappert@gmx.de

### BURGFÜHRER(IN) AUF BURG LAHNECK GESUCHT

Halbtags­tätigkeit nach Dienstplan (vorzugsweise vormittags) im Rahmen des Gesetzes über geringfügig Beschäftigte. Bewerbung nur aus Lahnstein oder nächster Umgebung.

Zuschriften an

Frfr. v. Preuschen, Rheinuferstr. 11, 56340 Osterspai

*2013 von Frivago anhand von mehr als 100 Gästebewertungen als bestes Hotel im Rhein-Lahn-Kreis ausgezeichnet, möchten wir dem auch dieses Jahr wieder gerecht werden und suchen zur weiteren Unterstützung einen*

### Jungkoch

*der das Gefühl hat, auch nach seiner Lehre noch etwas entdecken zu wollen. Z.B. innovative, frische Landhausküche.*

**Wintersberg** \*\*\*  
BERGHOTEL AM LIMES  
Restaurant · Hotel · Garten

Fam. Gehrman  
56130 Bad Ems  
Auffahrt Braubacher Straße  
Telefon 02603/4282  
info@hotel-wintersberg.de  
www.hotel-wintersberg.de

### Brötchen sucht Chauffeur!

Service-Partner/innen mit Fahrzeug für die frühen Morgenstunden im Raum Koblenz gesucht.

Vergütung ca. 750,00 – 850,00 €

Tel: 0261/5006785

Bürozeit: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr



**presse**<sup>®</sup>  
**keppel**

Koblenzer Presse Großvertrieb  
Friedrich Keppel GmbH & Co. KG  
Kesselheimer Weg 20

56070 Koblenz

### Sonntagshändler mit eigenem Fahrzeug für eine Sondertour in Lahnstein oder Braubach

für die Bild am Sonntag und Welt am Sonntag gesucht. Weitere Infos erhalten Sie von unserem Agenturleiter Herrn Bernd Knauf - Telefon 0 26 05 – 8 47 40 90  
Bewerbungen gerne per Mail an: [agentur@knauf-b.de](mailto:agentur@knauf-b.de)

## Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

## Zahngold · Altgold Barankauf zum Superpreis

Wir kaufen:

Gold – Münzen, Zahngold, Bruchgold, Omaschmuck

Silber – Besteck, Tablets, Schmuck, Münzen

Unabhängig von der Menge

(auch kleinste Mengen lohnen sich für Sie)

**Hausbesuche nach Absprache möglich!**

### Sonderaktion

## Pfand- und Schmuckhaus Stein

Schlossstraße 53, 56068 Koblenz,

Telefon: 02 61 / 9 14 20 71



### HAUSMEISTER

Handwerkliche Dienste  
rund um Haus und Garten

**Fred Salzig**

Telefon: 02627 · 97 47 37

Mobil: 0171 · 52 63 354

Haus Smits · 56340 Osterspai · E-Mail: fred@salzig.net

- eBikes
- Pedelecs
- Scooter

## 2RAD MITSCHKE

Probefahrt auf über 30 eBikes  
von Kalkhoff & Kreidler möglich

Hofstr. 277 | 56077 Koblenz-Ehrenbreitstein  
Telefon (0261)73330

Verkauf | Verleih | Meisterwerkstatt

www.zweirad-mitschke.de

- Maurer- und Betonarbeiten
- Trockenlegung
- Putz- & Trockenbau
- Kanal- & Entwässerung
- Pflaster- & Plattenverlegung
- Garten- & Landschaftsbau
- Reparaturen u.v.m.



**nermerich**  
Bauunternehmen

Mittelstraße 34 | 56112 Lahnstein  
Tel. 0 26 21-9 40 30 | [www.nermerich-bau.de](http://www.nermerich-bau.de)

**ÜBER 75 JAHRE. AUS TRADITION GUT.**

## Buchbinderarbeiten aller Art!

Neubindungen · Bindung von Diplomarbeiten · Prägungen  
Restaurierungen · Leinen-/Ledereinband



**Buchbindermeister Walter Fries**

Am Rathaus 1 · 56337 Arzbach · Tel. 02603-8042 · Handy 0171 2164360

# Stellenmarkt



# aktuell



Wir produzieren Erfolge

## Kaufmännische Mitarbeiterin für Verwaltung/Telefonzentrale/Empfang

Wir bieten einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz (in Vollzeit) mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld. Sollten Sie an dieser Tätigkeit interessiert sein, dann bewerben Sie sich jetzt bei uns.

### Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Offenes und sympathisches Auftreten
- Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B

### Ihre fachlichen Voraussetzungen:

- Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich
- Sicherer Umgang mit den MS Office Programmen
- Kenntnisse mit Zeiterfassungssystemen wünschenswert
- Englisch-Kenntnisse wären von Vorteil

### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Administrative Tätigkeiten in den Bereichen Personal/Zeitwirtschaft, allgemeine Verwaltung
- Bearbeitung der Ein- und Ausgangspost
- Bedienung der Telefonzentrale am Empfang



APA ist seit fast 30 Jahren einer der führenden Werbemittelproduzenten und Veranstaltungsausrüster Europas für innovative, großformatige Werbemittel mit Sitz in Neuwied. Mehr über uns auf [www.apa.de](http://www.apa.de).

Bitte nennen Sie bei Ihrer Bewerbung das Stichwort: APA 11. Senden Sie Ihre Bewerbung an:

**APA Firmengruppe**  
**Frau Birgit Zeeh**  
**Hofgründchen 63**  
**56564 Neuwied**

oder senden Sie uns vorab Ihre Kurzbewerbung an: [zeeh@apa.de](mailto:zeeh@apa.de)

## Umzüge + Kleintransporte

Nachlassverwertungen - Entrümpelungen  
Küchenmontage - Möbellagerung - Umzugkartonverkauf  
Antik An- und Verkauf

**Günter Peters, Bad Ems**

Wilhelmsallee 55 · Tel 0 26 03/40 67, Fax 40 68 · <http://www.umzuegepeters.de>

### ⊗ Raiffeisen-Energie



IHR PARTNER  
MIT ENERGIE  
Für Privat & Gewerbe

Raiffeisen

Brennstoffe aller Art.  
Wir kennen uns aus!

Hotline: 0800 1013737

Raiffeisen-Energie Mittelrhein

Die erste Adresse rund um's Glas

**GLAS A. Dreher**

Inh. Frank Pauken

### Reparaturdienst

Fenster und Türen  
Rollläden  
Glastüren  
Duschkabinen  
Spiegel

56112 Lahnstein

Adolfstraße 161  
Tel. (0 26 21) 5 03 37  
Fax (0 26 21) 1 81 10  
[glaserei.dreher@t-online.de](mailto:glaserei.dreher@t-online.de)

## Lahnsteiner Goldhaus

AN- UND VERKAUF VON:

- Schmuck • Gold • Silber • Münzen • Barren
- Weißgold • Diamanten • Zahn- & Bruchgold
- Silberbesteck • Antikschmuck • etc.



**BEWERTUNG:** fair & ehrlich, nach aktuellem Tagespreis

**BARAUSZAHLUNG:** schnell & diskret

**HAUSBESUCHE:** nach Terminvereinbarung

Bahnhofstraße 21, 56112 Lahnstein, Tel.-Nr. 02621 6968677

## Stefan Günther GmbH

Gas- und Wasserinstallation

### Meisterbetrieb

- Kundendienst
- Reparaturen
- Modernisierung
- Erstellung von Neuanlagen
- Wartung von Gasanlagen



Wir sind ein Team:

Dieter Kimmel & Stefan Günther

56112 Lahnstein · Hintermauergasse 46 a

Telefon 02621 / 4347

Allen meinen Kunden  
ein frohes Osterfest  
wünscht Wolfgang Brauner

**Gartenarbeiten aller Art**  
Baumfällung  
Baumpflege • Grünschnitt  
Gartengestaltung • Grabpflege  
Winterdienst • Hausmeisterservice

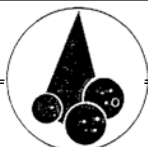
Martin-Luther-Str. 93  
56112 Lahnstein

Tel.: 01520 - 4993381  
Fax: 02621 - 6208304

## Baumschulen

**Hans Nickel**

Inh. Gertrud Weiß



- Heckenpflanzen
- Obstgehölze
- Laub- und Nadelgehölze  
aller Art
- Stauden, Rosen

Zur Qualitätspflanze die fachliche Beratung

Im Feldchen 12 · 56335 Neuhäusel

Telefon 0 26 20/85 82 · Fax 0 26 20/85 02

**1 für alle**

**Freizeitbad Tauris**  
Aquapark Management West GmbH  
Judengässchen 2  
56218 Mülheim-Kärlich

Tel: 02630/955 97-0  
Fax: 02630/955 97-42

[info@tauris.net](mailto:info@tauris.net)  
[www.tauris.net](http://www.tauris.net)